



Informationen für die Bürger von Harrislee

37. Jahrgang Nr. 3 Dez. 2004

Unsere Gemeinde



Eiskristalle

Herzliche Einladung
an alle Harrisleerinnen und Harrisleer
zum
Neujahrsempfang
am Donnerstag, 13. Januar 2005
ab 19:00 Uhr im Bürgerhaus

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir das neue Jahr begrüßen und einige schöne Stunden miteinander erleben.

Programmpunkte:

- **àrt la carte**
entspannter Akustik-Jazz zum Hinhören und Wohlfühlen
- **Lütte Kummedie Harrislee**
mit einem Sketch
- Weiterer Höhepunkt des Abends:
BAUMANN und CLAUSEN
die bekanntesten „Beamten“ des Nordens mit ihren lustigsten Sprüchen
und besten Witzen, z. z. auf großer RSH-Tournee

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre

Gemeindevertretung
Nikolaus Reinwand
Bürgervorsteher

Gemeindeverwaltung
Dr. Wolfgang Buschmann
Bürgermeister

Endlich war der Tag gekommen, auf den sich die Mädchen und Jungen aus dem ADS-Kindergarten Süderstraße schon lange gefreut haben:

Das Schmücken des Weihnachtsbaumes im Bürgerhaus am 23. November.

Viele Stunden und Tage vorher wurde in allen Kindergartengruppen mit Eifer und Begeisterung gebastelt, gemalt und geklebt, und bestimmt wurde diese „Arbeit“ in manchem Elternhaus in allen Einzelheiten besprochen und beschrieben.

Wie schön wäre es gewesen, wenn noch ein wenig vom Schneeglitzer des Wochenendes liegen geblieben wäre, doch so machten sich zwanzig Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren - lustig anzuschauen mit ihren roten und grünen Wichtelmützen - bei Sonne und kräftigem Wind auf den langen Weg vom Kindergarten in der Süderstraße ins Bürgerhaus. Und auch hier waren die Vorbereitungen für das Baumschmücken bereits getroffen: die Lichterkette war eingeschaltet, zwei große Leitern standen bereit, und Bürgermeister Dr. Buschmann erwartete die Kleinen, um ihnen tatkräftig beim Schmücken der schönen, großen Tanne zu helfen.

Jetzt konnte es los gehen:

duftende mit Nelken bespickte Mandarinen, rote und grüne Laternen, Engel, bärtige Weihnachtswichtel, Sternschnuppen, Weihnachtsmänner, Lebkuchen und besonders schöne Kerzenanhänger wurden achtsam auf den Zweigen verteilt, und zum Schluss wurde die lange, glitzernde Gliederkette angelegt. Ein kleiner mit Päckchen beladener Schlitten, bewacht von Rudolf dem Rentier, fand seinen Platz neben dem Baum.



Glücklich und stolz setzten sich die Kinder nach vollbrachter Tat zu einem Kreis zusammen und sangen gemeinsam mit den Kindergarten-Mitarbeiterinnen Frau Hense, Frau Behrends, Frau Grimm und Bürgermeister Dr. Buschmann zwei Lieder: ein Geburtstagständchen für Nico und „In der Weihnachtsbäckerei“.

Nach einer kleinen Stärkung konnte dann der Rückweg angetreten werden.

Liebe Alexandra, Elisabeth, Fredericke, Janin, Janne, Jasmin, Jessica, Lea-Maria, Lisann, Nadja, Selina, Viola, lieber Bosse, David, Falk, Florian, Jorick, Nico, Niko und Per Lasse, wir danken euch und den anderen Kindern aus eurem Kindergarten ganz herzlich für den wunderschönen Baumschmuck.

Nicht nur wir, auch alle kleinen und großen Besucherinnen und Besucher werden sich an diesem Weihnachtsbaum im Bürgerhaus erfreuen.



**Allen Harrisleer Bürgerinnen und Bürgern
wünschen wir
gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr.**

Ihre Gemeindevertretung und Ihre Gemeindeverwaltung

Kurznachrichten

• Sprechstunde des Bürgervorstehers •

Herr Bürgervorsteher Nikolaus Reinwand bietet den Harrisleer Bürgerinnen und Bürgern eine Sprechstunde **an jedem 2. Mittwoch im Monat**, ab 15:00 Uhr, im Bürgerhaus, Zimmer 17 (Tel.-Durchwahl 706175) an.

Um Anmeldung unter Telefon 7060 und eventuelle Angabe des Gesprächsthemas wird gebeten.

• Sprechzeiten der Migrationssozialberatung •

Jeden **2. Dienstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr** bietet Frau Sylke Willig von der Migrationssozialberatung des Kreises Schleswig-Flensburg im Bürgerhaus, Zimmer 17 (Telefon-Durchwahl 706175), Beratung für SpätaussiedlerInnen und AusländerInnen an.

EINWOHNERZAHL DER GEMEINDE HARRISLEE

Letzter Stand: 31.05.2004 11.808
Neuester Stand: 31.10.2004 11.781

37. Jahrgang - Nr. 3 - Unsere Gemeinde

Das Informationsheft Dezember 2004 wird **kostenlos an alle Haushaltungen in Harrislee verteilt.**

Auflage. 6.100

Redaktion und Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Harrislee, Bürgerhaus

Telefon: (04 61) - 7060

Internet: www.harrislee.de

E-mail: info@gemeinde-harrislee.de

Wir weisen darauf hin, dass die Veröffentlichung von Berichten der Harrisleer Vereine und Institutionen außerhalb der Verantwortung der Redaktion erfolgt.

Titelfoto: Wolfgang Jürs, Harrislee

Druck:

Petersen Druck, 24955 Harrislee.

Der Druck erfolgt auf Recyclingpapier.

• Ausstellung der Lohnsteuerkarten 2005 •

Seit dem 31. Oktober d. J. ist die Verteilung der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2005 abgeschlossen. Wir bitten Sie, die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen. Sofern Ihnen noch keine Lohnsteuerkarte zugegangen sein sollte oder Sie Eintragungen ändern lassen möchten, setzen Sie sich bitte mit dem Einwohnermeldeamt in Verbindung:

Frau Antonjuk Tel. 7 06124

Frau Brodersen Tel. 7 06123

Informieren Sie uns bitte auch, wenn Sie die zugesandte Lohnsteuerkarte nicht benötigen, damit wir unsere Unterlagen entsprechend korrigieren können.
Herzlichen Dank.

Öffnungszeiten des Bürgerhauses:

	Uhrzeit	
Montag	08:00-13:00	----
Dienstag	08:00-13:00	14:30-16:30
Mittwoch	----	14:30-17:30
Donnerstag	08:00-13:00	----
Freitag	08:00-12:00	----

Außerdem Sprechstunde in der dänischen Schule Wassersleben (nach Vereinbarung).

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, außerhalb der Öffnungszeiten bei Bedarf Gesprächstermine mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bürgerhaus zu vereinbaren.

F U N D S A C H E N

Seit Erscheinen der letzten Ausgabe unseres Informationsheftes sind

- **1 Kinderbuggy**
- **3 Handys**
- **1 silberne Kette**
- **1 Uhr**
- **1 Aluminiumleiter**
- **2 MTB**
- **4 Damenfahrräder**
- **1 Mädchenfahrrad**

im Fundbüro des Bürgerhauses abgegeben worden.

Bitte setzen Sie sich bei Bedarf mit dem Fundbüro (Telefon 706 125) in Verbindung.

• Sammelstellen für „ausgediente“ Tannenbäume •

Wenn die Festtage vorüber und die letzten Weihnachtslieder verklungen sind, können die abgeschmückten Tannenbäume wieder an folgenden **Sammelstellen** abgelegt werden, bei denen es sich um die gleichen Stellen wie im Vorjahr handelt:

- **Spielplatz Osterlücken**
- **Spielplatz Moorweide**
- **Parkplatz Käthe-Haken-Straße/Ecke Hedwig-Marggraff-Straße**
- **Parkplatz vor der Sporthalle am Holmberg**
- **Parkplatz vor dem Ev. Gemeindezentrum am Musbeker Weg**
- **Fernheizstation in Slukefter (neben dem Kinderspielplatz)**
- **Parkplatz Strandpavillon Wassersleben**
- **Platz am Feuerwehrgerätehaus in Kupfermühle**
- **Grundstück der ehemaligen Schule in Niehuus**
- **Ecke Berghofstraße/Westerstraße (Rasenfläche)**



In der Zeit **von Montag, 27. Dezember 2004, bis Montag, 10. Januar 2005**, können sie Ihre Tannenbäume an den geschilderten Plätzen ablegen, wo sie dann von Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofs eingesammelt und ordnungsgemäß entsorgt werden.

Aus gegebenem Anlass geben wir gern eine Bitte des Bauhofes an Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, weiter:

Bitte laden Sie keinen Müll, kein Plastik und keine Grünabfälle auf den Sammelstellen ab, diese sind nur für das Entsorgen von Tannenbäumen eingerichtet!



Wie in den Vorjahren ist das Bürgerhaus am 24. und 31. Dezember geschlossen.

Das Schadstoffmobil kommt

Die nächsten Termine für die Sammlung mit dem Schadstoffmobil sind:

- ☞ **Samstag, 09. April 2005
von 09:00 bis 12:00 Uhr**
- ☞ **Samstag, 28. Mai 2005,
von 09:00 bis 11:00 Uhr
- jeweils auf dem Marktplatz -**

• Samstags zur Trauung ins Bürgerhaus •

Unser neues Terminangebot seit März d. J. wollen wir gern auch im kommenden Jahr fortsetzen!

Vom Frühjahr bis zum Herbst gab es bereits sechs Brautpaare, die unser Standesamt am 1. Samstag im Monat als frisch vermählte Ehepaare wieder verließen.

Haben Sie für 2005 Heiratspläne?

Vielleicht gefällt es auch Ihnen, zur standesamtlichen Trauung unser schönes Bürgerhaus einmal ganz für sich zu haben?

Hier unsere Samstags-Termine für 2005:

8. Januar, 5. Februar, 5. März, 9. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober, 5. November und 3. Dezember - jeweils um 09:30, 10:30 und 11:30 Uhr.

Bei Interesse rufen Sie uns bitte an, schicken uns Ihre Fragen per Post, E-Mail oder Fax, oder Sie besuchen uns im Bürgerhaus:

Standesamt Harrislee, Frau Jastrow, Zi. 9,

Süderstraße 101, 24955 Harrislee

Tel. 0461 706121 • Fax 0461 706173

E-Mail standesamt@gemeinde-harrislee.de.

Bis bald - Ihr Standesamt im Bürgerhaus.

• Ablesen der Zählerstände für den zweiten Wasserzähler •

Sicher haben Sie, liebe Haus- und GartenbesitzerInnen, Ihre Gärten inzwischen „winterfest“ gemacht. Wir hoffen, dass Sie dabei auch an das Ablesen des Zählerstandes Ihres zweiten Wasserzählers für das Gartenwasser gedacht und den Stand dem gemeindlichen Steueramt zur Berücksichtigung bei der anstehenden Jahreshauptveranlagung für 2005 mitgeteilt haben.

Sollte dieses bisher nicht geschehen sein, haben Sie die Möglichkeit den Zählerstand bis **spätestens zum Ende d. J.** unter den Telefonnummern

706141 (Frau Wittke)

oder **706142** (Frau Matzen)

mitzuteilen.

Herzlichen Dank

• Herbstlaub bequem entsorgen •

Gerade im Herbst fällt viel Laub an, welches dann nicht unbedingt in den Kompost bzw. die Biotonne hinein passt. Hierfür gibt es bei der ASF den **braunen 120 l-Bio-Sack für nur 6,— Euro** das Stück. Die Abholung des Bio-Sacks erfolgt mit der üblichen Biomüll-Abfuhr. Die entsprechenden Bio-Säcke gibt es an der Information des Bürgerhauses. Die gefüllten Säcke stellen Sie dann einfach neben Ihre Tonne zur Abholung bereit.

Neben den Bio-Säcken sind an der Information im Bürgerhaus auch die normalen **gelben Säcke** erhältlich. Diese werden rollenweise **kostenlos** abgegeben.

Enten füttern am Regenrückhaltebecken am Albertinenstift



Mit kleinen Kindern ist es ein besonderer Zeitvertreib, Enten an Seen und Teichen zu füttern. Am Regenrückhaltebecken am Albertinenstift nahm dies in letzter Zeit allerdings überhand, sodass wir Sie im Interesse der Tiere dringend bitten, das Füttern der Wasservögel einzustellen:

- Bei hohen Temperaturen im Sommer bilden sich durch auf den Gewässergrund herabsinkende Futterreste Toxine (giftige Substanzen), an denen die Enten im schlimmsten Fall verenden können.
- Die Tiere verlernen es, sich auf natürliche Weise Futter zu suchen.
- Durch das hohe Futterangebot vermehren sich die Tiere übermäßig stark, was im Verhältnis zur Gewässergröße zu einer zu großen Population führt und damit das natürliche Gleichgewicht stört.
- Der Kot der Tiere belastet die Gewässerqualität.
- Liegende Futterreste locken Ratten an.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Gern stehen wir Ihnen für Rückfragen zur Verfügung:

Frau Frenzen, Ordnungsamt, Tel. 0461 706122

Kostenlose Untersuchungen von Wasserleitungen - Erkundung von Bleirohren

Seit weit über 30 Jahren ist die Verwendung von Bleirohren für die Hausinstallation wegen der Gesundheitsschädlichkeit dieses Schwermetalls verboten, dennoch sind viele Wohnungen mit alten Bleileitungen ausgestattet. Das Landesamt für Gesundheit und Arbeitssicherheit bietet gemeinsam mit den Gesundheitsämtern im Lande daher eine Initiative gegen Blei im Trinkwasser an. Im Rahmen dieser Aktion können in begründeten Verdachtsfällen (z. B. bei Altbauten) Trinkwasserproben **kostenlos** auf Blei untersucht werden.

Nach Angaben des Kreisgesundheitsamtes in Schleswig sind zwar schon vor mehreren Jahren sämtliche Leitungen des öffentlichen Trinkwassernetzes einschließlich der Hausanschlüsse ausgetauscht worden, doch vielfach sind die Hausinstallationen, die zu Lasten der Eigentümer gingen, nicht mit umgerüstet worden. Daher wird auch heute noch eine unbekannte Zahl alter Leitungssysteme aus Blei betrieben.

Wer Hinweise darauf hat, dass seine Trinkwasserleitung noch aus Blei besteht, erhält beim Gesundheitsamt Schleswig, Lutherstr. 8, 24837 Schleswig, die Unterlagen zur kostenlosen Untersuchung. Der Grenzwert für Blei gemäß Trinkwasserverordnung beträgt 0,025 mg je Liter. Zum 1. Dezember 2013 wird dieser Grenzwert gesenkt auf 0,010 mg je Liter. Diese Grenzwerte sind nur erreichbar, wenn alte Bleirohre entfernt und gegen andere zugelassene Materialien ausgetauscht worden sind.

Für telefonische Fragen steht das Gesundheitsamt in Schleswig unter Nr. 04621 81030 zur Verfügung.

Schädlingsbekämpfung

von **Hohengarten**

... seit über 20 Jahren

Ostermark 10
24955 Harrislee

Fon+Fax 0461 - 75 404
Mobil 0172 - 40 78 578

IHK-geprüfter Schädlingsbekämpfer

100-jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Niehuus

Clusfeld, den 6. April 1904

Gemäß Verfügung des königl. Landrats vom 23. März 04 war auf heute eine Versammlung einberufen zwecks Beratung über Einrichtung des Feuerlöschbezirks Niehuus - Klus.

Erschienen: der Gemeindevorsteher Joh. Gundelack, P. Thaysen, Chr. Christensen, P. Matthiesen und Rönnekamp.

Es wurde zunächst beschlossen, daß der Feuerlöschbezirk nur aus den Ortschaften Niehuus - Niehuusfeld und Klus - Clusfeld bestehen soll, während Wassersleben zur Kupfermühle verbleibt. Die Gemeindevertretung befürwortet sodann, Herrn Rönnekamp Klus als Brandmeister zu wählen. Über die Einrichtung einer freiwilligen Feuerwehr wurde dahin beschlossen, daß Herr Hagen Paulsen innerhalb acht Tagen an den Herrn Oberbrandmeister eine Liste einreicht über die sich zur freiwilligen Feuerwehr meldenden Einwohner der Kolonie Clusfeld sowie deren Führer, deren Anzahl im ganzen ca. 20 betragen soll.

Der Gemeindevorsteher wird beauftragt, einen Kostenanschlag über Spritze und vermeintliche Ausrüstungsgegenstände beim Amtsvorsteher einzureichen. Letzterer wird denn sehen, beim Landeshauptmann eine möglichst große Beihilfe zu erlangen.

Es wurde sodann beschlossen, die nicht anderweitig gedeckten Einrichtungs- und Unterhaltungskosten nach Brandkassenwert zu decken.

Der Platz für das zu errichtende Spritzenhaus gibt Herr Rönnekamp unentgeltlich für Benutzung her.

Der Gemeindevorsteher

Chr. Christensen - P. Thaysen - Rönnekamp - H.P. Matthiesen

Jul. Hansen

In diesem Jahr wurde die Freiwillige Feuerwehr Niehuus hundert Jahre alt. Mit einem großen Fest wurde das Jubiläum am 4. Juni 2004 gefeiert. In feinsäuberlichem Sütterlin berichtet ein handgeschriebenes Dokument aus dem Jahre 1904 vom Beschluss der damaligen Gemeindeversammlung über die Einrichtung des Feuerlöschbezirks Niehuus – Klus. Alte Protokolle aus dem ausgehenden 19. Jahrhundert belegen sogar, dass die ältesten Wurzeln der Freiwilligen Feuerwehr Niehuus bis nach Bau reichen. Von 1887 bis 1895 hatten beide Gemeinden eine gemeinsame Feuerwehr. Warum sie später aufgelöst, das Inventar verkauft wurde, ist in den Annalen nicht vermerkt.

Am 6. April 1904 wurde die Gründung der freiwilligen Feuerwehr Niehuus – Klus beschlossen. Zeitgleich verzeichnet das hundert Jahre alte Dokument die Anschaffung einer Spritze zum Preis von tausend Mark. Mit einem Schreiben an den herzoglichen Amtsvorsteher in Waldemarstoft genehmigte der königliche Landrat zu Flensburg die Statuten der neuen Wehr. Doch schon 1906, als Klus zu Flensburg kam, erfolgte die Trennung; die eigenständigen Wehren Niehuus und Klus entstanden.

Jahrzehnte lang war das Spritzenhaus am Niehuuser Dorfplatz zwischen „Schlossberg“ und der Straße „Am See“ Treffpunkt für Jung und Alt. Von dort aus wurde bei Feuer-Alarm mit Pferd und Wagen ausgerückt. Im Ernstfall mussten Pferde und Gespann kurzerhand von den Bauern gestellt werden – schwierig, wenn gerade gepflügt wurde!

Erst Anfang der Fünfziger Jahre ersetzte ein Trecker die Pferdestärken. „Vormittags hätte es damals nicht brennen dürfen,“ heißt es: „Denn jeden Morgen war Johann Behrendsen mit dem Treckergespann und sämtlichen Milchkannen unterwegs zur Meierei in Flensburg.“ 1963 löste ein VW-Transporter die Treckerwehr ab. Seit 2003 sind die Niehuuser mit dem Löschfahrzeug LF 8/6 technisch auf dem neuesten Stand. Das wasserführende Fahrzeug ist mit seinem 600-Liter-Tank und einer Pumpleistung von 800 Liter in der Minute für einen Schnellangriff bestens gerüstet.

Die Anschaffung des ersten größeren Löschfahrzeugs 1982 erforderte den Bau des neuen Gerätehauses, das 1985 auf dem Gelände der Alten Schule Niehuus – teils in Eigenarbeit – entstand. Das alte Spritzenhaus verschwand aus dem Dorfbild.

100-jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Niehuus

Nach der Schließung der Niehuuser Schule zugunsten der Zentralschule Harrislee ist die Freiwillige Feuerwehr mit der Organisation von Dorffesten oder dem traditionellen Laterne-Laufen auch zum kulturellen Motor des Dorflebens geworden. 1971 die 600-Jahr-Feier, 1996 die Feier zur 625-jährigen Geschichte des Dorfes: Ohne die Hilfe der Feuerwehr als Festveranstalter wären die großen Dorfjubiläen undenkbar.

Bewähren musste sich die Niehuuser Wehr vor allem 1912 beim Brand der alten Niehuuser Schule und 1990 und 1992 bei den Bränden der historischen Reetdachscheunen auf Klueshof.

Seit zwanzig Jahren leitet Heinrich Rücker-Greve die Niehuuser Freiwillige Feuerwehr. Stellvertretender Ortswehrführer ist Dirk Behrendsen. 27 Aktive zählt die Niehuuser Wehr; allein 7 der 36 Mitglieder der Harrisleer Jugendfeuerwehr kommen aus dem kleinen Ortsteil Niehuus.

Die bisherigen Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Niehuus waren Jörgen Torp (1921 bis 1922), Johann Behrendsen (1923 bis 1924), Jörgen Torp (1925 bis 1926), Friedrich Jessen (1926 bis 1935 und 1948 bis 1961), Hans Andresen (1961 bis 1971), Uwe Lemburg (1971 bis 1978), Hans Otto Heiss (1978 bis 1984), seit 1984 Heinrich Rücker-Greve.

Ein Festgottesdienst mit Pastor Dr. Axel Kapust in der Niehuuser Kapelle eröffnete am Abend des 2. Juni 2004 die Feiern um das hundertjährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Niehuus. Mit dem Antreten der Niehuuser Wehr vor dem Gerätehaus an der alten Schule Niehuus begann dann am 4. Juni 2004 die offizielle Jubiläumsfeier. Der zweite Teil des Festaktes mit rund 250 geladenen Gästen fand in der großen Halle von Hans-Asmus Andresen statt.

In seiner Eröffnungsansprache begrüßte Bürgermeister Dr. Wolfgang Buschmann die Vielzahl der Ehrengäste. Darunter waren Gerhard Brüggemann, Leiter der Landesfeuerwehrschule, Landrat Jörg-Dietrich Kamischke, Landesbrandmeister Uwe Eisenschmidt, Kreisbrandmeister Walter Behrens, Rudolf März, Leiter der Feuerwehr Flensburg, die Polizei Harrislee, Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bau, der ehemalige Gemeindeführer Fred Sörensen, zwei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Flöha sowie Altbürgermeister Hans Werner Iversen. Im Namen aller bedankte sich Dr. Buschmann bei der Familie Andresen für die Gastfreundschaft. Der ehrenamtliche Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr zeuge von ausgeprägtem Gemeinschaftssinn, so sein Lob an die Aktiven: „Das gilt heute wie vor hundert Jahren.“ Dr. Buschmann zeigte auf, wie groß das Aufgabenspektrum der Feuerwehrarbeit heute im Gegensatz zur Zeit ihrer Anfänge sei.

Ein ganz **besonderes Jubiläums-Geschenk** der Gemeinde erhielten dann Ortswehrführer Heinrich Rücker-Greve sowie die Fahnenabordnung aus den Händen des Bürgermeisters:

eine kostbare bestickte Fahne.

Der Entwurf für das Prunkstück stammt von dem Niehuuser Reiner Falkenhagen. Neben den Jahreszahlen 1904 - 2004 zeigt es unter dem Emblem der Feuerwehr das grüne hügelige Niehuuser Tunneltal; das Blau unter dem Abbild der alten Brücke steht für die Krusau und den Niehuuser See. „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ liest es sich in goldenen Lettern neben dem Schleswig-Holstein-Wappen auf der Rückseite.

Feierlich wurde die neue Fahne im Beisein der vier anderen Harrisleer Feuerwehrfahnen durch Kreisbrandmeister Behrens geweiht. Behrens überbrachte den Niehuusern und ihrem Ortswehrführer Rücker-Greve, der die Wehr seit zwanzig Jahren führt, die Glückwünsche der rund zweihundert Freiwilligen Feuerwehren des Kreises Schleswig-Flensburg.



100-jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Niehuus

Musikalisch schwungvoll begleitet vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Husby zog die Festgemeinde nach der Weihe-Zeremonie durch das Dorf zum Hof Andresen. In einer ersten Ansprache überbrachte der Leiter der Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein, Gerhard Brüggemann, die Grüße des Landes. Als Ehrengabe überreichte er Ortswehrführer Rücker-Greve im Namen des Landes Schleswig-Holstein die Ehrenurkunde der Ministerpräsidentin für „100 Jahre Freiwillige Feuerwehr“ sowie die Bronzene Glocke als Ausdruck der Anerkennung für den Jahre langen Einsatz.



Die Glückwünsche, den Dank und die Anerkennung des Kreises überbrachte Landrat Jörg-Dietrich Kamischke (Bild re.). Derselbe Geist und Elan wie die Gründer vor vier Generationen würde heute die Freiwillige Feuerwehr beseelen, betonte er.

Grüße aller Freiwilligen Feuerwehren, die in Schleswig-Holstein ihren Dienst tun, hatte Landesbrandmeister Uwe Eisenschmidt im Gepäck.

Er mahnte mehr Unterstützung der Feuerwehren durch die Politik an.

Kreisbrandmeister Walter Behrens (Bild Mitte) zeichnete dann **Ortswehrführer Heinrich Rücker-Greve (Bild li.) mit dem Schleswig-Holsteinischen Feuerwehrkreuz in Silber aus.**



Besondere Freude erntete Altbürgermeister Hans Werner Iversen, der seine humorige Rede auf Platt hielt.

Launig erinnerte er an seine frühere Idee, alles zu zentralisieren, auch die vier Feuerwehren der Gemeinde. Noch heute stehe ihm vor Augen, wie entsetzt damals die Niehuuser auf diesen Gedanken reagierten. Nachdem ein Niehuuser bestimmt „Niehuus bliff Niehuus“ gesagt hätte, habe er die Idee ersatzlos gestrichen, erzählte Iversen unter Applaus.

Auf die gute Zusammenarbeit zwischen Polizei und Feuerwehr verwies Dieter Haar von der Harrisleer Polizei. Glückwünsche überbrachten auch die Gäste aus Flöha. Seit der großen Flut und einer Spende aus der Kameradschaftskasse der Niehuuser Wehr hat sich ein freundschaftlicher Kontakt zwischen dem Ort in Sachsen und Niehuus entwickelt.



Bevor mit Essen, Trinken und Gesprächen das gemütliche Beisammensein in der festlich geschmückten Halle, musikalisch umrahmt vom Husbyer Musikzug, so richtig los ging, bedankte sich Rücker-Greve für seine Auszeichnung: „Die Auszeichnung muss gedrittelt werden!“ Ein Drittel gebühre der Familie, ein Drittel den Kameraden; nur das restliche Drittel an Lob und Anerkennung wollte der langjährige Ortswehrführer für sich beanspruchen.

Einschulungen in Harrislee

ZENTRALSCHULE HARRISLEE

Die neuen Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen stellen sich mit ihren KlassenlehrerInnen vor



Klasse 1 a - Frau Christtraut Boeckel



Klasse 1 b - Frau Astrid Jacobsen

Einschulungen in Harrislee

ZENTRALSCHULE HARRISLEE

Die neuen Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen stellen sich mit ihren KlassenlehrerInnen vor



Klasse 1 c - Frau Dörte Ladewig-Huczko



Klasse 1 d - Frau Katharina Zeidler

Einschulungen in Harrislee

ZENTRALSCHULE HARRISLEE

Die neuen Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen stellen sich mit ihren KlassenlehrerInnen vor



Klasse 1 e - Frau Antje Gröger / Herr Thomas Weiß

Unsere nachstehende Aufstellung gibt einen Überblick über die Schülerzahlen nach dem Stand 23. August 2004:

86 Kinder sind in fünf 1. Klassen
(davon 1 flexible Eingangsstufe)
27 Kinder sind in zwei 5. Hauptschulklassen
49 Kinder sind in zwei 5. Realschulklassen
und 39 Jugendliche besuchen das freiwillige
10. Hauptschuljahr.

Die Zentralschule hat mit

343 Kindern im Grundschulbereich
(1. bis 4. Jahrgang),
187 SchülerInnen im Hauptschulbereich
und 333 SchülerInnen im Realschulbereich

insgesamt 863 Schülerinnen und Schüler. Sie werden von 56 Lehrkräften unterrichtet.

K. H. Rathje, Schulleiter



TROJANER

Süderstr. 77/79 • 24955 Harrislee

Schreibwaren • Spielwaren
Geschenkartikel

Besuchen Sie unsere große
Spielwarenabteilung. Wir führen
außerdem ein großes Sortiment
an Schreib- u. Büroartikeln.
Tel. 0461 - 71 68 2

Modellbahnen
& Modellbau

Wir führen alle namenhaften Marken
für Ihr Hobby und beraten Sie gern
und ausführlich.
Tel. 0461 - 900 17 97
Fax 0461 - 71592

DIE GUTE ADRESSE FÜR SPIELWAREN & MODELLBAHNEN

Einschulungen in Harrislee

HARRESLEV DANSKE SKOLE

Den 9. august 2004 blev 1.a og 1.b indskolet i strålende solskinsvejr



Her er 1.a med klasselæreren Vibeke Harck og matematiklæreren Peter Friis og Nora Andersen, Stefanie Archut, Emma Aust, Merete Bommarius, Arno Ellendt, Lena Herberg, Kiljon Jansen, Vincent Kosmol, Phillip Leonhard, Chris Reinwand, Anna Rösner, Rikke Schäfer, Simon Schnack og Nikolaj Seidler.



1.b med klasselæreren Sandra Fecker og matematiklæreren Torsten Ottens og Svea Boyens, Charlotte Bundhund, Jenniffer Christen, Tjark Duus, Hanna Feige, Luca Gniosdor, Nikolai Hede Hansen, Nele Hein, Henrik Hoffmann, Lennart Juhl, Christian Karstoft Madsen, Miles Marczinkowski, Moritz Scherweit, Devin Schulz og Lina Tjojan.

Einschulungen in Harrislee

KOBBERMØLLE DANSKE SKOLE

1. skoledag



v. links: Luisa Kamp Hansen, Per Ole Molch, Steen Erik Wiesner, Robin Bo Schröder, Luna Elise Rahr Futtrup, Emilie Dybdal Hansen, Jaqueline Kulski, Klassenlehrerin Tatjana Pape Appel



*Das war's mal wieder.
365 Tage,
52 Wochen,
12 Monate. Erlebnisreich. Aufregend.
Interessant. Und jeden Tag neu.*

*Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen, für Ihre Freundschaft,
für ein harmonisches Miteinander.
Eine besinnliche Weihnachtszeit, Glück, Gesundheit und
viel Erfolg für das kommende Jahr 2005.*

...wünscht Ihnen das Team Ihrer Parfümerie

Quintern

Süderstraße 16 · 24955 Harrislee · Telefon 04 61 - 7 12 20

www.raederwerft.de

Harrisleeer



RÄDER werft

Fahrrad-
✓ Fachgeschäft
✓ Zubehör
✓ Service
0461/ 505 22 55

Neu
Pattburger Bogen 21

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 10 - 19 Uhr

G O L D
SCHMIEDE
ATELIER



REICH

Gerhart-Hauptmann-Str. 1
24943 Flensburg-Fruerlund
Telefon + Fax: 0461-3 33 39

Anfertigungen Umarbeitungen Reparaturen

Bei uns erfahren
Sie noch die ganz
persönliche Beratung.

Parkplatz am Haus.

Sportlerehrung am 5. November 2004

Groß war die Freude, als am 5. November 71 Sportler(innen) mit ihren Trainer(inne)n und Betreuer(inne)n für die in der vergangenen Saison 2003/04 errungenen Erfolge geehrt wurden.

Die Feier fand in der festlich geschmückten Aula der Zentralschule statt. Mitglieder der Lehrerband, die Musical-Gruppe des TSV Nord und die Showtanzgruppe des Harrisleer Tanzvereins haben es sich nicht nehmen lassen, der Veranstaltung durch ein abwechslungsreiches Programm einen schwungvollen und doch feierlichen Rahmen zu geben.

Durch Bürgermeister Dr. Buschmann wurde in seiner Begrüßung auf die positive Auswirkung des Sports für die Entwicklung junger Menschen hingewiesen und für das große ehrenamtliche Engagement der vielen erwachsenen Helfer(innen) und Trainer(innen) gedankt.

Jede(r) ausgezeichnete Sportler(in) erhielt zur Erinnerung an diesen Abend durch Mitglieder des Jugend- und Sportausschusses neben einer Medaille eine Urkunde überreicht, bevor der Abend bei einem gemeinsamen Essen ausklang.

Die nachstehend aufgeführten Sportler(innen) wurden ausgezeichnet:

- **die Turnerinnen der TGM-Gruppe des TSV Nord**, die sich für die **Deutsche Meisterschaft qualifizieren** konnten.
Dieser Mannschaft gehören an:
Maike Bargiel, Aileen Mattsen, Janina Rüß, Ann-Christin Kaiser, Lena Heikebrügge, Julia Schumann, Julia Hansen, Anne Papendorf.
Trainerinnen: Gyde Schmidt und Ursula Papendorf
- von der **Leichtathletikabteilung des TSV Nord**:
Sarah Köhler, Silke Grisee, Alexander Trost
Trainer: Holger Rühl
- **die Bezirksmeisterin im Großfeldtennis (Normalfeld) des Tennisclubs Harrislee e. V.**
Eline Gessler
- Nelly Koth vom **Tennisclub Harrislee e. V.**, die den Titel der **Landesmeisterin beim Schleswig-Holsteinischen Mini-Cup** erringen konnte
- die erfolgreiche Gruppe des **Harrisleer Tanzvereins**, die **Landesmeister und Norddeutsche Meister im Deutschland-Cup DTB-Dance** wurden.
Der Mannschaft gehören folgende Jugendlichen an:
Lone Andresen, Vivian Dümer, Eileen George, Alice Knoppek, Grischa Olizeg, Sunniva Ropönus, Vanessa Straßenburg, Michelle Warmbier.
Trainerin: Janet George
- Aus der **Turnabteilung des TSV Nord** ging auch der **2. Landesmeister im SGW** hervor.
Zu der Mannschaft gehören:
Alexandra Müller, Kim Christin Petersen, Lisa Schnepf, Hannah Dethlefs, Inga Muell, Kim Jensen, Annika Mattsen, Svenja Griesbach, Katharina Uhr, Svea Lundelius, Christiane Müller.
- Die **Bahnengolfer des Bahnen-Golf Sportvereins e. V. Harrislee-Wassersleben** errangen in der zurückliegenden Saison folgende Erfolge:
Svend Hansen (Landesmeister der Herren A [Elite]), Andre Bauer (Landessieger der Herren B), Lars Sörensen (2. Landessieger der Herren C), Monika Schacht (Landessiegerin der Damen B), Nina Jeppesen (2. Landessiegerin der Damen B), Sabine Jacobsen (3. Landessiegerin der Damen B), Tilo Thomsen (2. Landesmeister der Jugend)

HARRISLEER WOCHENMARKT

FREITAGS

08:00 bis 13:00 Uhr

auf dem Marktplatz

Sportlerehrung am 5. November 2004

- Zwei junge **Fußballer** des **TSV Nord** wurden **Landesmeister** und gehörten der **DFB-Stützpunktmannschaft des Kreises Schleswig-Flensburg** an: Lennart Schwerdtfeger und Fin Vollertsen
- aus dem **Segelsport Flensburg-Harrislee** die **Deutschen Meister im Seesegeln**
Lars Christensen und Sven Christensen
- Ebenfalls dem **Segelsport Flensburg-Harrislee** gehören die **Deutschen Meister im Seesegeln in der Klasse IMS^{3/4}** an. Die Mannschaft, bestehend aus Lars Christensen, Sven Christensen, Torsten Bastiansen, Matthias Matzen, Nicolai Hamann und Malte Spitzmann konnte zum **5. Mal den 1. Platz in Serie** erringen.
- Die **weibliche Jugend D von der Handballabteilung des TSV Nord** wurde in der Saison 2003/04 **Kreismeister, Bezirksmeister und Landesmeister**.

Dieser Mannschaft gehören an:

Mirjam Kopelke, Nathalie Hansen, Ayleen Schmidt, Christina Babitzki, Sabrina Maier, Sabrina Warr, Sarah Thomas, Fenja Jensen, Lisa Radomski, Alexandra Rosin, Svenja Vogeler (Trainerin), Dorthie Maier (Betreuerin), Dirk Jensen (Betreuer), Jürgen Siewerts (TW-Trainer).

- Geehrt wurden die **Herren des Bahnen-Golf Sportvereins e. V. Harrislee-Wassersleben**
Svend Hansen, Achim Paulsen, Stefan Hansen, Tilo Thomsen, Peter Hansen, Horst Sauerland, Kay Sauerland, Andre Bauer, Harry Lorenzen-Wiile für ihren **Aufstieg in die Regionalliga**.
- Die **Damenmannschaft 40 II des Tennisclubs Harrislee e. V.** hat in der Sommerpunkttrunde 2003/04 den **Aufstieg in die Bezirksliga** geschafft. Hierfür wurden geehrt:
Karen Nielsen, Marion Rüter, Nelly Wenzel, Carolina Jansen, Sigrid Schmunz, Edith Johannsen, Inka Arweiler.

Herzliche Gratulation allen ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportlern zu ihren herausragenden Leistungen.



Die Sportlerehrung in Bildern



- Dank an Angelika Nikolaisen für geleistete Arbeit -



In der Sitzung der Gemeindevertretung am 23. September verabschiedete Bürgermeister Nikolaus Reinwand die Gleichstellungsbeauftragte Angelika Nikolaisen, da sie nach gut 5 1/2 Jahren ihre Tätigkeit in Harrislee aufgab, um sich beruflich neu auszurichten. In seinen Dankesworten hob der Bürgermeister besonders hervor, dass Frau Nikolaisen seit dem 15.02.1999 die schwierige Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten mit bemerkenswertem Einsatz und großer Tatkraft gemeistert habe; er stellte fest, dass sie eine Reihe von Impulsen gesetzt habe und deutliche Spuren hinterlassen werde.

Unter dem Applaus der Anwesenden fuhr er wörtlich fort: „*Sie sind uns ans Herz gewachsen und werden uns fehlen.*“

Der Bürgermeister wünschte im Namen der Gemeindevertretung der zum 1. Oktober d. J. ausgeschiedenen Gleichstellungsbeauftragten viel Erfolg für die weitere berufliche und private Entwicklung.

Auch Angelika Nikolaisen bedankte sich anschließend bei den Fraktionen und der Gemeindevertretung für die Zusammenarbeit und bei den Kolleginnen und Kollegen im Bürgerhaus für ihre Unterstützung. Sie habe in der Zeit ihres Wirkens sehr viel dazulernen

müssen, lernen müssen, dass nichts selbstverständlich sei und es mit Gleichstellung noch viel Nachholbedarf gäbe. Die Zeit in der Gemeinde möchte sie nicht missen, es habe Herausforderungen und schöne Momente gegeben. Frau Nikolaisen brachte zum Schluss ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass die Stelle möglichst schnell nachbesetzt werde, und fügte wörtlich hinzu: „*In jeder Verwaltung sollte eine Gleichstellungsbeauftragte sitzen und glauben Sie mir, ich kann das beurteilen.*“

Auch wir möchten uns an dieser Stelle bei Angelika Nikolaisen für ihren sehr engagierten Einsatz und ihre vielfältige, hilfreiche und helfende Unterstützung bedanken und wünschen ihr weiterhin beruflichen Erfolg und persönliches Wohlergehen.

Präsentation der Tourismus-Region „Flensburg Fjord/Flensburger Förde“

- Erster gemeinsamer deutsch-dänischer Messestand auf der Hanseboot -

Auf der 45. Internationalen Bootsausstellung der „Hanseboot“ in Hamburg präsentierte sich vom 23. bis 31. Oktober dieses Mal die „Förderegion“ gemeinsam. Sieben Kommunen - nämlich Flensburg, Harrislee, Glücksburg und Langballig sowie von dänischer Seite Sonderburg, Gravenstein und Broager - traten erstmals an einem Messestand mit gemeinsamem Flyer sowie dem schon bekannten maritimen Führer „360 Grad - Rund um die Flensburger Förde“ vereint auf.

Die Zielgruppen der gemeinsamen Werbung waren vor allem maritim Interessierte, Bootscharterer und -käufer auf der Suche nach einem geeigneten Segelrevier und Yachthafen, aber auch Touristen, die unsere einzigartige Förderegion kennenlernen wollen.

Die intensive Vorbereitung von fast einem halben Jahr, in die in Harrislee neben der Gemeindeverwaltung insbesondere auch Vertreter des Segelsport-Vereins Flensburg-Harrislee (SSFH) eingebunden waren, hat sich gelohnt: Den fachkundigen Messebesucherinnen und -besuchern stand aus Harrislee über vier Tage eine ebenso sachkundige Betreuung zur Seite. Dem Segelsport-Verein Flensburg-Harrislee gilt an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön für die intensive Mithilfe.

Hohe Auszeichnung für Dr. Jörn-Peter Leppien

Das über drei Jahrzehnte währende ehrenamtliche Engagement von Dr. Jörn-Peter Leppien in der Erforschung und Vermittlung der regionalen Zeitgeschichte wurde im Juni d. J. mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

Staatssekretär im Kultusministerium **Dr. Hellmut Körner** (Bild rechts) überreichte dem Harrisleer Bürger die hohe Auszeichnung in einer kleinen Feierstunde. In seiner Laudatio stellte er das vielseitige engagierte Wirken von Dr. Leppien als großes Verdienst heraus. So seien das Forschungs- und Ausstellungsprojekt zur Geschichte des Konzentrationslagers Ladelund, in dessen Ergebnis eine bedeutende zeithistorische Dokumentation entstanden sei, auf seine Initiative zurückzuführen. Ebenso auszeichnungswürdig sei sein Wirken als Kuratoriumssprecher und Vorsitzender des Instituts für Zeit- und Regionalgeschichte (IZRG), dessen Gründungsmitglied er 1992 gewesen sei; er habe wesentlich dazu beigetragen, dass sich das Institut für einen „unverzichtbaren Bestandteil der Wissenslandschaft des Landes“ entwickelt habe.



Desweiteren initiierte Dr. Jörn-Peter Leppien 1996 zusammen mit Kollegen und Schülern verschiedener Schulen der Region ein besonders zeitgeschichtliches Projekt - das Mahnmal „Bahnhof Harrislee“; er begleitet die Gruppe bis heute.

Ein Traum wird wahr...
Haarverlängerungen
exclusiv bei uns!
nachher

HANEMANN
COIFFEUR

☎ 0461 - 7 19 34
Frühlingsbogen 1
H a r r i s l e e

Wörtlich führte Staatssekretär Dr. Körner aus: „**Dr. Jörn-Peter Leppien hat sich in erheblichem Maß und unter großem Zeitaufwand über das Berufliche hinaus für die Aufarbeitung der Schulgeschichte in Verbindung mit der Regionalgeschichte eingesetzt; er führt Schülerinnen und Schüler der Auguste-Viktoria-Schule an die Aufarbeitung der Vergangenheit heran.**“

Er habe den Holocaust-Gedenktag zusammen mit der dänischen Duborg-Schule ins Leben gerufen, der ein wichtiger Schritt zur grenzüberschreitenden Versöhnungsarbeit sei.

Auch wir freuen uns über die ehrenvolle Auszeichnung von Dr. Leppien, gratulieren ihm an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin gutes Gelingen bei seiner historisch-politischen Aufarbeitung unserer Landesgeschichte.

Das Jubiläumsjahr 2002 ist noch in guter Erinnerung, nicht nur wegen der zahlreichen Veranstaltungen unserer Vereine und Verbände oder der umfassenden und herausragend gelungenen Chronik. Auch ist den Bürgerinnen und Bürgern deutlich geworden, dass Harrislee zwar eine „junge“ Gemeinde ist, auf der anderen Seite eine Jahrtausend alte Geschichte vorzuweisen hat. Als Beispiele seien genannt der Heerweg/Ochsenweg oder in Niehuus der Krumme Weg.

Vor diesem Hintergrund hat sich im Frühjahr d. J. eine Gruppe gebildet, die sich zum Ziel gesetzt hat, die örtliche Vor- und Frühgeschichte stärker in das öffentliche Blickfeld zu rücken und damit einen Beitrag für die örtliche Identität zu leisten.

Der „Gesprächskreis örtliche Archäologie“ wird sich an dieser Stelle künftig an die BürgerInnen wenden und Informationen geben.

Schon jetzt können wir Erfreuliches melden:

Die Eheleute Ingrid und Siegfried Lanfermann, Am See 7a, haben sich bereit erklärt, einen so genannten Wegepflichtstein der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Was sind eigentlich Wegepflichtsteine?

Für die Pflege des alten Heerweges/Ochsenweges waren Dörfer und große Gutshöfe zuständig. So genannte Wegepflichtsteine markierten die Abschnitte, die die auf den Steinen genannten Dörfer in Ordnung halten mussten. So erinnern nördlich der Grenze, am Krummen Weg (heute Schloßberg), noch die Steine von Handewitt und Gottrupel an die Wegepflicht. Südlich der Grenze belegen dies die Wegepflichtsteine mit den Ortsnamen wie Maasbüll, Markerup, Husbyholt, Sünderup, Hodderup und Winderatt, allesamt Dörfer des nördlichen Angels. Da diese Ortschaften teilweise über 20 km vom Krummen Weg entfernt liegen, kann man sich vorstellen, was für eine lange An- und Abfahrt mit den Fuhrwerken zu bewältigen war. Für die Knechte war dieser „Ausflug“ sicher eine willkommene Abwechslung im ansonsten harten Arbeitsalltag. Für die Verantwortlichen waren diese Aufgaben kaum zu bewerkstelligen. Material musste transportiert werden und Kenntnisse des Straßenbaus lagen nicht unbedingt vor. Dies zeigt sich auch in der unterschiedlichen Bauausführung des Krummen Weges. Der südliche, 2001 frei gelegte Teil, ist im Gegensatz zum nördlichen, 1975 frei gelegten Abschnitt, wesentlich schmaler und strukturloser. Die Steine wurden ohne Unterbau auf den lehmigen Boden gelegt.

Die Wegepflicht bestand wahrscheinlich nur an besonders schwierigen Abschnitten. Dies würde erklären, warum nicht überall entlang des Weges Wegepflichtsteine gefunden wurden.

Der größte Teil des Weges verläuft über den Geestrücken. Der Untergrund besteht aus Sand. Man umfuhr einfach nach außen gehend die Schlag- und Schlammflöcher und verbreiterte so die Straße. Der Weg konnte an einigen Stellen über 100 m breit sein. Ein besonders markantes Beispiel hierfür gab es auf der Heide zwischen Bau und Bommerlund.

Damit sich die Fuhrleute und Postkutschen bei Nacht, Nebel und schlechtem Wetter nicht auf dem Weg verirren, wurden auf Befehl des dänischen Königs nachts Leuchtpfähle aufgestellt.

Bei dem Krummen Weg handelt es sich um einen aufgrund des Untergrundes und der Geländeform schwierigen Abschnitt.

Zurzeit ist nicht bekannt, in welchem Zeitabschnitt die Wegepflicht bestand, auch liegen keine Karten mit den eingezeichneten Abschnitten vor.

Lediglich in einigen alten Dokumenten wie z. B. in einem Schreiben vom 10.06.1800 zur Erneuerung der *alten Amts-Brücke zu Niehuus auf der großen Land- und Heerstraße zwischen Flensburg und Apenrade* heißt es:

„Da auf der Flensburger Landstraße, dicht zu Neuhaus, eine neue Steinbrücke angelegt und heute an den Mindestanforderungen,, öffentlich verdungen werden soll, so sind deshalb folgende Bedingungen zu Grund gelegt worden:

1. Die neuanzulegende Steinbrücke (vom Ausacker Stein bis Rüllschau Stein) soll 36 Ruten lang und 20 Fuß breit seyn.....
2. Die Arbeit fängt an beym Rüllschau Stein und muß in einer Flucht bis Ausacker Stein vollendet werden.
3.“

Wenige Jahre später müssen die Steine dann bedeutungslos geworden sein. Die heute bekannten Steine wurden überwiegend in Hausfundamenten gefunden.

Für den Gesprächskreis örtliche Archäologie:
Klaus Torp, Schloßberg 11 a, Tel. 7002150

**** UMWELTSERVICE IN HARRISLEE *** UMWELTSERVICE IN HARRISLEE ****
Informationen zum Umweltschutz

HELFFEN SIE MIT, ROHSTOFFE WIEDER ZU VERWERTEN !

- **Standorte von „GRÜNEN UND WEISSEN ALTGLASGLOCKEN“:**
Bushaltestelle Osterlücken, Steinkamp, Bushaltestelle Musbeker Weg, Vor der Koppe, Am Hang, Süderholm, Hohe Mark/Moränenweg, Alter Holmberg, Buswendeplatz Am Klueshof, Kupfermühle, Niehuus, Am Markt (Parkplatz SPAR), Parkplatz Käthe-Haken-/Hedwig-Marggraff-Straße, Geh.-Dr.-Schaedel-Straße (hinter dem Marktplatz), Glyngøre (Feuerwehrhaus), Geschäftszentrum Holmberg, Alt Frösleer Weg/Achter de Möhl, Strandpavillon Wassersleben.
- **Die GRÜNE TONNE ist ein WERTSTOFFBEHÄLTER für: Altpapier, Pappe, Kartonagen und kann bei der Abfallwirtschaftsges. Schleswig-Flensburg (ASF) angefordert werden.**
- **GELBER SACK:**
gesammelt werden Verpackungen aus Kunststoffen, Verbundstoffen und Metallen, mit und ohne den grünen Punkt sowie Styropor.
- **GRÜNABFÄLLE: d.h. Busch, Rasenschnitt pp.**
 1. Deponie E. Balzersen, Ellunder Weg/Mühlenweg, Harrislee, Tel. 72784 (gebührenpflichtig)
 2. V. Beraldi, Handewitt, Tel. 04608 6795 (gebührenpflichtig)
 3. Annahmestelle Petersilienweg - **geschlossen seit dem 27. November 2004, Neueröffnung im Frühjahr 2005**
- **BAUABFÄLLE:**
d. h. **Mauerwerk, Dachziegel, Abbruchmaterial pp.**
Deponie Balzersen GmbH, Ellunder Weg/Mühlenweg, Harrislee, Tel. 7 27 84 (gebührenpflichtig)
- **ALUMINIUM:**
Zentralschule Harrislee, Dänische Schule, Süderstraße, Dänische Schule, Wassersleben
- **KORK** (Wein- und Sektflaschenkorken): Bürgerhaus (Information), Dänische Schule, Wassersleben
- **ZERTIFIZIERTER AUTOVERWERTUNGSBETRIEB:** Kufa, Messinghof 5, Harrislee
ZUGELASSENE ALTAUTO-ANNAHMESTELLEN: Ford Nehr Korn, Zur Bleiche 49, Meister Ehrich, Kauslundhof 8, Nissan-Auto-Depot Petersen, Gutenbergstr. 11, Opel-Thomsen, Liebigstr. 12 u. Osterallee 193 (alle Flensburg)

SCHADSTOFFE GEHÖREN NIEMALS IN DIE HAUSMÜLLTONNE !

- **Annahmestelle für SCHADSTOFFE AUS HAUSHALTEN:**
Technisches Betriebszentrum der Stadt Flensburg (TBZ), Schleswiger Str. 76, Flensburg;
Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 08.00 bis 15:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 12:00 Uhr.
Termine über den Einsatz der mobilen Annahmestelle der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Schleswig-Flensburg (ASF) werden in der Tagespresse bekannt gegeben.
- **ALTBATTERIEN:**
Bürgerhaus (Information), Drogerie Quintern, Quelle-Agentur M.E. Dittrich, Schreibwaren Trojaner (alle Süderstraße), Firma Brendel, Glyngøre, Supermarkt Kupfermühle, SPAR-Markt Matthiessen, Am Markt, SPAR-Markt Ott, Holmberg
Schulen: Zentralschule, Dänische Schule, Süderstraße, Dänische Schule, Wassersleben.
- **ALTMEDIKAMENTE:**
Alte Rathaus-Apotheke, Musbeker Weg 1, Apotheke am Holmberg, Holmberg 25,
Grenz-Apotheke, Zur Höhe 10
- **ALTÖL: (Anlieferung nur in geschlossenen Behältern) Rückgabe nur beim Verkäufer!**
- **KOMBIcard für SPERRMÜLL - ELEKTROSCHROTT und KÄLTEGERÄTE-Abfuhr**
erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung am Informationsschalter!
- **Im Eingangsbereich des Bürgerhauses befindet sich eine Infothek mit Broschüren und Faltblättern zu Fragen des Umweltschutzes.**

Augen auf beim Eierkauf

Seit nunmehr knapp einem Jahr herrscht Transparenz auf dem Eiermarkt. Seit dem 01.01.2004 gilt EU-weit eine neue Kennzeichnungsregelung für Eier. Jedes Ei muss seitdem mit einem so genannten Erzeugercode gestempelt sein. Diese neue Kennzeichnung schafft Klarheit darüber, in welcher Haltungsform, in welchem Mitgliedsstaat, in welchem Betrieb und welchem Stall das angebotene Ei erzeugt wurde. Die vorneweg angeführte Ziffer (siehe Abbildung) macht deutlich, ob die Eier aus Öko- (0), Freiland- (1), Boden- (2) oder Käfig-Haltung (3) stammen. Dann folgt die Abkürzung des Herkunftslandes in zwei Buchstaben, in Deutschland produzierte Eier tragen beispielsweise den Aufdruck DE, NL steht für Niederlande, AT für Österreich, PL für Polen, FR für Frankreich.

Der darauf folgende Code aus sieben Zahlen steht schließlich für den Betrieb und den Stall, in dem die Henne ihr Ei gelegt hat. Für den Fall einer Beanstandung können Sie unter der Internet-Adresse www.was-steht-auf-dem-ei.de den Erzeugercode eingeben und erfahren umgehend die Herkunft Ihres gekauften Eies. Die Erklärung des Codes findet man übrigens auch auf den Verpackungen. Zusätzlich muss seit Jahresbeginn der Hinweis „Eier aus Käfighaltung“, „Eier aus Bodenhaltung“ oder „Eier aus Freilandhaltung“ angegeben sein.

Bio- oder Öko-Eier sind extra gekennzeichnet. Sie stammen von frei gehaltenen Hennen, für deren Stallplatz besondere Anforderungen gelten. So sind höchstens sechs Tiere auf einem Quadratmeter zugelassen, außerdem erhält das Federvieh ausschließlich ökologisch erzeugtes Futter.

Käfighaltung

Ein Huhn in Käfighaltung lebt auf zwei Drittel der Fläche eines DIN A 4-Blattes, das sind 450 bzw. 500 qm. Die Versorgung mit Futter und Wasser, das Sammeln der Eier und die Entsorgung des Kotes erfolgen automatisch. Zu den gravierenden Nachteilen gehört, dass die Hennen ihr arteigenes Verhalten wie Flügelschlagen und Sandbaden nicht ausleben können. Aufgrund des Bewegungsmangels sind die Knochen nicht so fest und brechen leichter. Außerdem können die Tiere mit zu lang gewordenen Krallen in den Käfigen hängen bleiben. Auf der anderen Seite infizieren sich die Tiere nicht so häufig mit Darmparasiten und anderen Krankheitserregern, da sie nicht ihren eigenen Kot fressen können. Der Einsatz von Medikamenten ist kaum erforderlich. Käfigsysteme zeichnen sich durch geringe Staubentwicklung und Keimbelastung der Luft aus, zudem ist die Umwelt mit Ammoniak niedriger belastet. Die Eier sind in der Regel weniger verkeimt und die Schalen weniger verschmutzt, aus Gründen des Tierschutzes ist diese Haltungsform EU-weit nur noch bis Ende 2011 gestattet, hierzulande ist damit schon Ende 2006 Schluss.

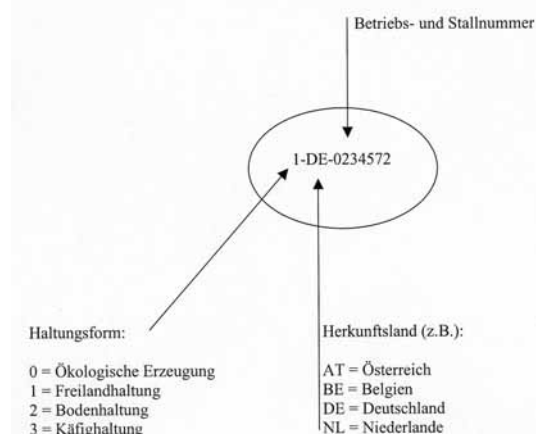
Neben den konventionellen Käfigen sind derzeit noch so genannte „ausgestaltete Käfige“ in der Diskussion. In diesen etwas größeren Volièren wird den Tieren Nest, Sitzstange und ein Sandbad angeboten, die Käfige sind dann für nur drei bis sechs Hennen oder für Großgruppen mit bis zu 100 Hennen ausgelegt. Für ausgestaltete Käfige gilt in Deutschland eine Übergangsfrist bis 2012.

Bodenhaltung

Diese Hühner leben im Stall und können sich dort frei bewegen. Mindestens ein Drittel der Fläche ist eingestreut. Hier können sie scharren und im Staub baden. Die Nester sind in mehreren Etagen angeordnet. Der Nachteil ist hier, dass die Hennen mit ihrem Kot in Kontakt kommen und sich so eher mit Parasiten infizieren. Krankheiten bereiten sich daher schneller aus. Die Tierversluste sind höher und damit auch der Bedarf an Medikamenten.

Freilandhaltung

Um die Bezeichnung „Aus Freilandhaltung“ zu bekommen, müssen die Legehennen neben ihrem Stall einen Mindestfreilauf von 10 qm Freiland pro Huhn haben. Die Vorschriften für den Stall sind dieselben wie bei der Bodenhaltung. Der Auslauf muss überwiegend begrünt sein. Bäume, Sträucher oder ein Unterstand sind notwendig, damit die Tiere Schutz vor natürlichen Feinden finden können. Tagsüber haben die Hennen uneingeschränkter Zugang ins Freie, sodass sie nach Belieben ihre typischen Verhaltensweisen ausleben können. Insgesamt sind diese Tiere unempfindlicher, da sie bei jedem Wetter draußen sein können. Nachteile entsprechen auch hier denen der Bodenhaltung. Hinzu kommt, dass die Eierqualität hinsichtlich Dotterfarbe und Schalenstabilität sehr ungleichmäßig sein kann. In Deutschland werden derzeit 84 % der Legehennen in Käfigen gehalten, 7,3 % leben in Boden- und 8,7 % in Freiland-Haltung. Umfragen zeigen, dass die Verbraucher ihr Votum schon abgegeben haben. Danach lehnen 91 % der Bevölkerung die Käfig-Haltung ab, 9 von 10 Befragten sind bereit, mehr zu bezahlen für Eier aus Boden- und Freiland-Haltung. Viele tun es schon, die Nachfrage nach Freiland-Eiern ist derart hoch, dass derzeit noch die Hälfte der verkauften Menge importiert werden muss.



Freiwillige Feuerwehr Harrislee

Neues Löschgruppenfahrzeug für die Ortswehr Kupfermühle

Besonders für die Freiwillige Feuerwehr Kupfermühle, aber auch für die Gemeindefeuerwehr insgesamt war es ein herausragendes Ereignis, als Bürgermeister Dr. Buschmann am 4. November das neue Löschfahrzeug LF 10/6 übergeben konnte. Diese wichtige Anschaffung für die Gewährleistung des Brandschutzes in unserer Gemeinde war notwendig geworden, weil das bisherige Löschfahrzeug der Kupfermühler Feuerwehr nach 23-jähriger Dienstzeit technisch überholt und somit auszumustern war.

Das neue Löschfahrzeug wurde durch die Firma Rosenbauer auf einem MAN-Fahrgestell aufgebaut. Besonders bei der Innenaufteilung und Beladung wurden hierbei die Vorstellungen der Feuerwehrkamerad(inn)en im weitestmöglichen Umfang innerhalb der DIN-Vorgaben erfüllt. Im Gegensatz zu früheren Fahrzeugen führen Löschfahrzeuge dieser Klasse heutzutage 600 l Wasser mit, wodurch die sofortigen Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehr enorm gestiegen sind. Ergänzt wird die Beladung durch eine Vielzahl technischer Gerätschaften, zu denen auch Druckbelüfter und Stromerzeuger gehören.

Bürgermeister Dr. Buschmann gab seine Freude darüber zum Ausdruck, dass durch das Löschfahrzeug mit seiner modernen Ausrüstung die Effektivität der Freiwilligen Feuerwehr Kupfermühle erheblich verbessert werden konnte. Aber auch für die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden selbst bedeute solch zeitgemäße Ausstattung immer ein Stück mehr an Sicherheit. Nur wenn qualitativ hochwertiges Gerät auf aktuellem Stand der Technik zur Verfügung stehe, könnten die Feuerwehrleute ihren Aufgaben gerecht werden und Hilfe leisten bei Feuer, Umweltkatastrophen oder Verkehrsunfällen.

Die örtliche Gemeinschaft sei stolz auf ihre Freiwillige Feuerwehr, und jeder Bürgerin und jedem Bürger sei bewusst, dass Feuerwehrkamerad(inn)en stets ihre Freizeit opferten und einsetzten, um Leib und Leben ihrer Mitmenschen zu schützen.

Das neue Löschfahrzeug hat rd. 155.000 € gekostet und wird über den Kreis Schleswig-Flensburg mit 20 % \approx 31.000 € aus den Mitteln der Feuerschutzsteuer gefördert.

Die Glückwünsche des Kreisfeuerwehrverbandes überbrachte Kreisbrandmeister Behrends. Auch der Kreisbrandmeister wies darauf hin, dass eine effektive und schnelle Hilfe nur dann möglich sei, wenn die Feuerwehren über modernes Einsatzgerät verfügen könnten. Allerdings sei der Umgang mit solch moderner Technik immer wieder zu üben, da sie nur dann beherrschbar und zum Wohle aller einzusetzen sei.



Das neue Löschfahrzeug LF 10/6 der Freiwilligen Feuerwehr Kupfermühle

Etwa 100 Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vertreter benachbarter Feuerwehren, wozu auch dänische Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kollund gehören, waren erschienen, um der Freiwilligen Feuerwehr Kupfermühle zu ihrem neuen Fahrzeug zu gratulieren.

Abschließend dankte der Wehrführer der Ortswehr Kupfermühle, Helge Hedfeld, für die Beschaffung des neuen Löschfahrzeugs, das die Möglichkeiten der Ortswehr erheblich erweitert.

Freiwillige Feuerwehr Harrislee

Jugendfeuerwehr Harrislee

gegr. 1980

++ Jugend sammelt +++ Bundeswettbewerb +++ Einsatz bei JoCa +++ Zeltlager Lenste +++ Fahnenweihe ++

Hallo liebe Harrisleer(innen)!

Als erstes möchten wir uns bei **allen** Harrisleer(inne)n und den ortsansässigen Firmen bedanken, die bei der Aktion „Jugend sammelt für Jugend“ zu dem guten Ergebnis beigetragen haben. Dank Ihrer Hilfe haben wir den ersten Platz belegt. **Vielen Dank!** Die Aktion findet im Jahr 2005 wieder statt.

Am Samstag, dem 05.06.2004, um 07:30 Uhr fuhren wir Richtung Neuberend (Amt Schuby) zum Bundeswettbewerb. Wir belegten den 6. Platz, und es war auch wirklich eine sehr gute Leistung, die wir erbracht hatten (letztes Jahr waren wir 16.). Es hätte besser sein können, aber die Bahnen, die für die Wettkämpfe gestellt wurden, entsprachen nicht den Richtlinien und waren, einfach ausgedrückt, „schlecht“. Somit hoffen wir nächsten Jahr auf bessere Wettkampfbedingungen und werden weiterhin fleißig üben. Der Bundeswettbewerb findet im Jahr 2005 in Jerrishoe statt.

Am Dienstag, dem 08.06.2004, um 18:15 Uhr ging bei uns im Feuerwehrgerätehaus ein Alarm ein. „Feuer bei Firma JoCa!!!“ Mit dem LF 16/12 der Ortswehr Harrislee, LF 8/6 der Ortswehr Niehuus, MZF/ELW der Ortswehr Harrisleefeld und unserem LF 8 (der Jugendfeuerwehr) rückten wir mit Blaulicht und Martinshorn Richtung JoCa. Als wir am Objekt für die Einsatzübung ankamen, mussten wir mal wieder unser Können unter Beweis stellen. Den vermeintlichen Brand löschten wir mit 7 C-Strahlrohren (700 l Wasser pro Minute), und ca. 550 m Schlauch wurden verlegt.

Gegen 19:00 Uhr hieß es dann: „Feuer aus, Einsatzübung beendet.“ Nach der Einsatzübung war noch eine Besprechung, die uns allen deutlich machte, dass wir gut ausgebildet sind und lt. unserem stellv. Jugendfeuerwehrwart Nils Bruhn „uns nicht hinter den Erwachsenen zu verstecken brauchen“.

Vielen Dank noch einmal an die Firma JoCa, die uns das Übungsobjekt zur Verfügung stellte!

Falls eine ortsansässige Firma ihr Firmengelände für eine Übung zur Verfügung stellen möchte, bitten wir Sie, uns zu kontaktieren.

Vom 15.06.2004 bis 20.06.2004 waren wir im Zeltlager Lenster Strand (liegt bei Grömitz). Zusammen mit Borgwedel, Jerrishoe und Kappeln-Mehlby bekamen wir das Dorf 1. Dies war wohl auch das lustigste und erfolgreichste Dorf in diesem Jahr. Wir (JF Harrislee) belegten den

2. Platz beim Lagerpokalwettbewerb, und unsere Feuer-/Dorfkameraden belegten ebenfalls sehr gute Plätze. Leider hatten wir nicht allzu gutes Wetter, und das Essen ließ dieses Jahr auch zu wünschen übrig, aber dafür war der Spaßfaktor in unserem Dorf sehr hoch.

Bilder vom Zeltlager Lenster Strand könnt ihr im Internet sehen (www.jf-harrislee.de).

Zum 100-jährigen Jubiläum der Ortswehr Niehuus waren auch wir mit 24 Jugendlichen vertreten. Swantje Hansen und Lisa Hansen überreichten die Fahne der Ortswehr Niehuus an den Bürgermeister Dr. W. Buschmann, die der Ortswehrführer Hein Rücker-Greve als Jubiläumsgeschenk für die Ortswehr Niehuus bekam. Somit haben alle Ortswehren ihre eigene Fahne. Nach den Ansprachen und Glückwünschen gab es ein wunderbares Festessen. Gegen 22:00 Uhr fuhren wir nach Hause.



Unser LF 8 (MB 911) mit Christian Dall, Lennart Mohn und Chris Behrendsen (v. l. n. r.) bei einer Übung (Auffangbecken gegenüber der Zentralschule).

Da es in diesem Jahr die letzte Ausgabe der Info-Zeitschrift ist, möchten wir uns bei der Gemeinde Harrislee, den Ortswehren der Gemeinde Harrislee und Eltern sowie Mitbürger(inne)n für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bis zum nächsten Mal ...

Ihre
Jugendfeuerwehr Harrislee

+++ Jetzt auch im Internet +++ www.jf-harrislee.de +++ Jetzt auch im Internet +++

Aus dem Geschäftsleben

Nachstehend setzen wir die Veröffentlichung der Betriebe fort, die ihre gewerbliche Tätigkeit in Harrislee aufgenommen haben. Seit dem Erscheinen unserer letzten Ausgabe sind dies:

- **pc:mac GmbH service und support**
Am Oxer 33, 24955 Harrislee
Tel. 0461 9957766
Handel mit Hard- und Software und artverwandten Produkten sowie Dienstleistung im IT- und EDV-Bereich
- **Bäßler, Brigitte**
Westerstr. 47a, 24955 Harrislee
Tel. 0461 3107980
Lichtgestaltung und Veranstaltungsservice
- **Bischof, Thorsten**
Pattburger Bogen 60, 24955 Harrislee
Tel. 0461 7749144
Internethandel mit handelsüblichen Waren des täglichen Bedarfs (ebay-Verkaufsagent)
- **Johsten, Yvonne**
Am Klueshof 6, 24955 Harrislee
Tel. 0461 75494
Feng-Shui-Beratung (und Seminare)
- **Sommer, Maike**
Grönfahrtweg 6, 24955 Harrislee
Kfz-Handel und Wagenpflege
- **Poerschke, Jan**
Steinkamp 5, 24955 Harrislee
Tel. 0461 77494733
Verkauf von Restposten, Flohmarktartikeln und Waren aller Art
- **Monika Slauson, Alexandra Petersen, Gerd Wruck und Walid el Tawancy GbR**
El Tawancy, Walid Sayed Zaghoul
Westerstr. 14, 24955 Harrislee
Tel. 0461 5002440
Vermietung und Verpachtung von Gaststätten-Lizenzen
- **Kulski, Sandra**
Zur Kupfermühle 2, 24955 Harrislee
Tel. 0461 47657
Aushilfsarbeiten für Gewerbebetriebe
- **Völschow, Xenia**
Holmberghof 21, 24955 Harrislee
Tel. 0174 9711232
Event-Agentur
- **Kamenz, Ulrich**
Fördebogen 43, 24955 Harrislee
Tel. 0170 5223055
Maler- und Lackierbetrieb
- **Jönson, Rikke**
Industrieweg 18, 24955 Harrislee
Tel. 0174 9327273
Verkauf von Fitnessartikeln, Nahrungsergänzungsprodukten sowie Sportbekleidung und Geräte
- **Förde-Computer-Service Trauthig Trauthig, Patrik Markus**
Süderholm 17, 24955 Harrislee
Tel. 0461 1827051
Computer-Service, Notdienste, Internetpräsenzen, Computervernetzungen, Schulungen
- **Peper, Michaela**
Hohe Mark 14, 24955 Harrislee
Tel. 0461 8406165
Entrümpelung von Wohnungen, Ein- und Ausbau von genormten Fertigbauteilen
- **Trauthig, Elisabeth**
Süderholm 17, 24955 Harrislee
Tel. 1827051
Tagesmutter

Polizeizentralstation Harrislee

Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 20



Tel 707095
Fax 7070960

Wir sind immer für Sie da!

Auf unserer Dienststelle erreichen sie uns:
Mo-Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Auch außerhalb der Bürozeiten sind immer Beamte im Dienst!

Sie erreichen uns dann über:

Tel 04621 - 84211


Es meldet sich die Einsatzleitstelle Schleswig

Oder wählen Sie einfach:

1 1 0

Aus dem Geschäftsleben

- **Jensen, Peter Rudy Koch**
Drögeneck 6, 24955 Harrislee
Tel. 0461 90019825
Dänische Steuerberatung
- **Tönder, Joachim**
An der Marienhölzung 20, 24955 Harrislee
Tel. 0461 75230
Fliesenlegearbeiten, Bautenschutz, Hausmeisterservice, Gartenservice
- **Bywater, Bärbel**
Süderstr. 34, 24955 Harrislee
Betreuung von Demenzkranken
- **Hergert, Heinrich**
Vor der Koppe 12, 24955 Harrislee
Tel. 0176 22175419
Dachmalerei
- **Zander, Karsta**
Am Hang 26, 24955 Harrislee
Tel. 0461 7749833
Kosmetik und Fußpflege, Verkauf von Kosmetik
- **Parschau, Karen**
Hohe Mark 16, 24955 Harrislee
Büroservice (Erstellen von technischen Zeichnungen sowie Bürotätigkeiten)
- **Ropönus, Heike**
Alt Frösleer Weg 52b, 24955 Harrislee
Tel. 0461 74454
Vertrieb von Literatur
- **Scholl, Benjamin**
Bahnhofsweg 5, 24955 Harrislee
Tel. 0461 75256
IT-Dienstleistungen
- **Zybarth, Heike**
Vor der Koppe 3, 24955 Harrislee
Einzelhandel mit Innendekorationsartikeln
- **Bestattungen mit Herz**
Matzen, Claudia
Berghofstr. 20, 24955 Harrislee
Vermittlung von Bestattungsdiensten
- **Dudelsack, Janna**
Vor der Koppe 12, 24955 Harrislee
Tel. 0461 7703329
Bürodienstleistungen
- **Keppler, Claudia**
Niehuuser Str. 5, 24955 Harrislee
Tel. 0461 7002007
Ideen und Konzepte für die Kundenakquisition, Kundenbindung und Kundenpflege
- **Eckmann, Klaus**
Alte Zollstr. 44, 24955 Harrislee
Kosmetikstudio
- **Pahlke, Roberto**
Vor der Koppe 3, 24955 Harrislee
Tel. 0461 1609130
Groß- und Einzelhandel mit Waren aller Art, auch über das Internet
- **Klaus Horn und Bethina Hansen GbR**
Pattburger Bogen 19, 24955 Harrislee
Tel. 0461 9001300
Maklertätigkeit
- **Carstensen, Heinz**
Pferdekoppel 14, 24955 Harrislee
Tel. 0461 72509
Allgemeine Hausmeistertätigkeiten und Hausverwaltung
- **Schadach, Sonja**
Grönfahrtweg 15, 24955 Harrislee
Tel. 0461 67421244
Handel mit Kfz-Zubehör und Tuningteilen
- **Immler-Diedrichsen, Karen**
Ostlandring 1a, 24955 Harrislee
Tel. 0461 72352
Fußpflege



**PETERSEN
DRUCK
HARRISLEE**

24955 Harrislee
Glyngöre 4

Werbung
Konzept
Litho
Satz
Druck
Verarbeitung

Telefon: 0461 - 77337-0
Telefax: 0461 - 7733777

E-Mail: druckerei-petersen@t-online.de
Internet: www.druckerei-petersen.de



FDE Center Padborg - ein Dienstleistungszentrum mit grenzüberschreitender Betriebsstruktur

Im Sommer d. J. zogen eine ganze Reihe von Unternehmen und Institutionen in das neu erbaute FDE Center an zentraler Stelle im Gewerbegebiet Pattburg ein. Das großzügig gestaltete Dienstleistungszentrum besteht aus einem Verwaltungsteil mit 3.000 qm und einem Teil für Besprechungen und Konferenzen mit ca. 12.500 qm Nutzfläche. Beide Gebäudetrakte sind über einen Glasgang miteinander verbunden.

Das Grundstück selbst hat 25.000 qm und steht im Eigentum des FDE Centers (Vereinigung der dänischen Exportwaren-Chauffeure); zusätzlich hat die FDE Holding Aktiengesellschaft weitere 10.000 qm für bauliche Erweiterungen in Reserve.

Vor nur einem Jahr ist der 1. Spatenstich erfolgt, den Architekten Schmidt, Hammer und Lassen standen als Hauptbauunternehmen MT Høgaard zur Seite, weitere beteiligte Unternehmen waren: Dirks Rådgivende Ingeniører /S, Haarby EL, Ingeniørgruppen Syd ApS, Innenarchitektin Hanne Rod, Möbellieferant KontorSyd, Homris Office pp.

Hintergrund für das umfassende Zentrum waren erhebliche Platzprobleme von FDE und ITD (International Transport Danmark), die teilweise ihr bestehendes Büroareal zum Bersten gefüllt hatten. Teilweise waren Büros im Frösleelager untergebracht, wo keinerlei bauliche Erweiterungsmöglichkeiten vorhanden waren. Gleichzeitig bestand der Wunsch beide Unternehmen unter einem Dach zu vereinen.

Nachdem diverse Standorte ausgelotet wurden, einigte man sich auf einen Neubau an einem optimal belegenen Standort dicht an der Autobahn.

In einer Projektbeschreibung wurden die einzelnen Forderungen und Wünsche festgelegt: ein Verwaltungstrakt sowie ein Besprechungs- und Konferenzteil sollten einerseits einander ergänzen, andererseits aber auch sicherstellen, dass beide Aktivitäten getrennt und damit ungestört voneinander im Alltag vonstatten gehen können. Des Weiteren sollte der Bau untraditionell und „anders“ sein, spannend und Aufmerksamkeit erregen, ohne prunkend zu wirken, gleichzeitig aber eine gediegene Qualität sichern und eine vernünftige Ökonomie beinhalten.

Die Zielsetzung war von Anfang an klar: es sollten Arbeitsplätze geschaffen werden, wo die Aufgabenteilung der verschiedenen Betriebe voll ausgenutzt, möglichst viele Synergieeffekte geschaffen werden sollten, um so Produktionsvorteile zu erreichen, indem mehrere Betriebe die gleichen Einrichtungen benutzen.

Zudem war es erklärtes Ziel, das Zusammenspiel zwischen Gewerbe und Forschung sowie die grenzüberschreitende und internationale Zusammenarbeit zu fördern.

Folgende Unternehmen und Institutionen sind im Dienstleistungszentrum in Pattburg, Lyren 1 untergebracht:

ITD (International Transport Danmark)
FDE Holding A/S mit zugehörigen Tochtergesellschaften
Institut for Transportstudier
Padborg udviklingscenter
Region Sønderjylland Schleswig
+ Grænsependlerrådgivningskontor
Konsulentfirmaet Worklife Partners A/S



Grenzüberschreitende Hilfe in der Region Sønderjylland-Schleswig durch das Regionkontor & Infocenter Grænse-Grenze

Die Region Sønderjylland-Schleswig arbeitet für die Intensivierung der deutsch-dänischen Zusammenarbeit, und das Regionkontor bündelt die vielen Initiativen, die von Politikerinnen und Politikern beiderseits der Grenze ausgehen.

Eine dieser Initiativen ist das Infocenter Grænse-Grenze, das nach Jahren der Planung in Zusammenarbeit mit unseren deutschen und dänischen Partnern Wirklichkeit geworden ist.

Wir wollen mit dem Infocenter Grænse-Grenze für jeden da sein.

Das Infocenter Grenze ist ein Serviceangebot der Region Sønderjylland-Schleswig für Grenzpendler, Unternehmen und andere. Es berät alle, die sich auf der einen oder anderen Seite der Grenze niederlassen und / oder arbeiten wollen.

Hier kann man sich generell informieren, und hier wird bei der Formulierung von Fragen geholfen, da man oft nicht weiß, wo die Unterschiede im einen und im anderen System sind. Wir wissen nicht alles - deshalb verweisen wir bei spezielleren Fragestellungen an Experten. Aber man kann immer wieder zu uns zurückkommen.

- Das Infocenter Grænse-Grenze arbeitet mit dem bereits bestehenden Netzwerk (z.B. Gewerkschaften, Behörden, Vereinen und Verbänden) zusammen.
- Das Infocenter Grænse-Grenze ist für alle da.

Was wir wollen:

- Wir wollen Vorurteile über die Schwierigkeiten der Grenzpendler abbauen, aber da bei nicht die existierenden Schwierigkeiten verhehlen.
- Wir wollen die Durchlässigkeit der Grenze erhöhen.
- Wir wollen das Arbeiten und Wohnen im anderen Land erleichtern
- Wir wollen das Verständnis füreinander fördern.

Wir tun das durch:

- Beratung,
- Information über Arbeits- und Wohnmöglichkeiten im jeweils anderen Land,
- Information über die Unterschiede beiderseits der Grenze,
- Information über Sozialsysteme, Gesetzgebung und die Steuersysteme nördlich und südlich der Grenze,
- Weiterleiten an die richtige Adresse.



Für wen machen wir das:

Grenzgänger, Neubürger, Unternehmen, Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Institutionen.

Was das Infocenter Grænse-Grenze nicht kann:

- Das Infocenter Grænse-Grenze kann keine Rechtsberatung anbieten und auch keine Prozesse führen. Es wird aber Fälle sammeln, die Grundlagen für Gesetzesänderungen schaffen können.

Das Regionkontor bittet für persönliche Beratungen einen Beratungstermin abzusprechen.

Direkte Ansprechpartner sind:

Peter Hansen: Beratung - ph@region.sja.dk

Alexander Roeder: Erstkontakt - ar@region.sja.dk

Andrea Kunsemüller: PR, Leitung - aku@region.sja.dk

Telefonisch ist das Regionkontor erreichbar unter Tel. 0045 74 67 05 01 Fax 0045 74 67 05 21

Die Anschrift lautet:

Regionkontor Sønderjylland-Schleswig, Infocenter Grænse-Grenze, Lyren 1, DK-6330 Padborg

Über das Internet kann man - natürlich zweisprachig - erste Informationen erhalten unter: www.region.dk.

Harrislee, Am Markt 2



**50 Jahre
1952-2002**

Passfotos

**die Ihnen gefallen,
... denn Sie wählen
sich das Schönste aus!**

nur Euro **10,-**

**6 Stück
sofort zum Mitnehmen**



FOTO RAAKE

RING FOTO Gruppe

**Am Markt 2
24955 Harrislee, 0461/78238**

e-mail: info@Foto-Raake.de
www. Foto-Raake.de

Der Theatermacher

Am 29. September 2004 gastierten die Theater-Gastspiele Kempf im Bürgerhaus mit dem Schauspiel von Thomas Bernhard "Der Theatermacher". Der Hauptdarsteller Horst Sachtleben, der die ihm zugedachte Rolle des monologführenden Theatermachers brillant verkörperte, beeindruckte durch seine Textsicherheit. Wie er die emotionale Bandbreite vom Zornesausbruch bis zur Resignation beherrschte, war sehenswert.

Thomas Bernhard ist nicht leicht zu inszenieren. Die Regisseurin Pia Hänggi hat mit viel Einfühlungsvermögen, besonders in den "frauenfeindlichen" Abschnitten, die Ironie herausgearbeitet, die den Übertreibungskünstler Thomas Bernhard und nicht den wirklichen oder vermeintlichen Frauenhasser herausstreicht.

Dankbar erkannte das Publikum mit lang anhaltendem Beifall die Leistung des gesamten Ensembles an.

Der Biberpelz – köstliche Komödie mit schlitzohriger Waschfrau

Dieses am 30. Oktober 2004 im Bürgerhaus aufgeführte Stück erhielt in diesem Jahr den Inthega-Preis (Preis für deutschsprachige Tourneetheater) mit Recht. Ein Erfolg für Frank Matthus, der die hintergründige Diebeskomödie mit Scharfsinn und Humor realistisch umsetzte. Der Spagat zwischen Komik und Aufklärung gelang bei der Inszenierung des unverwüstlichen Stücks von Gerhart Hauptmann ganz ausgezeichnet. Dass Doris Kunstmann die Rolle der Mutter Wolffen mit ihrer hier schon mehrfach gezeigten schauspielerischen Kunst und ihrer außerordentlichen Bühnenpräsenz ausfüllen würde, war zu erwarten. Aber selbst hohe Erwartungen wurden übertroffen! Ganz sicher muss man sie zu den großen Interpretinnen dieser Figur zählen. Aber auch die Figur ihres Gegenspielers Marten Sand als Amtsvorsteher ist bis ins letzte Detail überzeugend.

Das vielköpfige Ensemble ließ den Abend zu einem insgesamt beglückenden Erlebnis werden. Das Typische der Charaktere macht den "Biberpelz" lebendig und voller Leben. Situations-, Sprach- und Charakterkomik brachten das Publikum zum Lachen. Zur Komik kommt es im Biberpelz dadurch, dass allein der Zuschauer von den Diebereien der Wolffen weiß, wohingegen die übrigen Bühnenfiguren sie für eine fleißige, ehrliche, hilfreiche und ehrenhafte Person halten.

Die Umbauten – schier endlos – hätten vielleicht für Murren gesorgt, wenn da nicht die Wolffen-Töchter Leontine und Adelheid als kesse Gören vor dem geschlossenen Vorhang das Publikum in ihren Bann gezogen hätten – mit wilhelminischer Edellyrik und Liedern wie "Wenn ich ein Vöglein wär" und "Die Gedanken sind frei" u. a. Texte, die naiv-komisch und gestisch perfekt präsentiert wurden. Diese schauspielerischen Leckerbissen allein hätten den Theaterbesuch gelohnt.

Das unterhaltsame Spiel war keine Minute langweilig und hatte den großen Applaus am Schluss wahrlich verdient.


Versicherungen

Peter De Monte **Osterlücken 2**
Hauptgeschäftsstelle Tel. 04 61 / 7 70 20 10


GLAS **Neumann** **NEU in Harrislee**

Glas
Isolierglas
Reparaturverglasung

Tel.: + Fax
0461 - 74048

Musbeker Weg 3 · 24955 Harrislee · Mobil: 0177 - 6252556



Samstag, 12. Februar 2005, 19:30 Uhr

Bürgerhaus

Ein Klassiker der Theatergastspiele Kempf:

Viel Lärm um Nichts

Komödie von Wiliam Shakespeare

in den Hauptrollen

**Stella Maria Adorf
und Wolfgang Seidenberg**

Eine Liebeserklärung an das Streiten.
Für Verliebte und Eheleute.
Oder solche, die es werden wollen.

Messina in Süditalien. Zwischen Festbanketten, Maskenbällen, Hochzeitsvorbereitungen und Tanzvergügen wird hingebungsvoll „Viel Lärm um Nichts“ betrieben, wird neugierig getratscht, geratscht, geklatscht, geschwätzt, herumerzählt, gepetzt, belauscht, spioniert, kolportiert, bewusst fehlinformiert und denunziert. Das führt unter den Beteiligten zu einiger Verwirrung. Die wieder zu lösen, ist nicht einfach. Denn jedermanns Blick ist getrübt von Vorurteilen und Selbstbetrug. Dass man nur mit Herzen gut sieht, weiß am Anfang niemand.

Da mögen sich zwei, Benedikt und Beatrice, zwei gebrannte Kinder in Liebesdingen, die sich an Schlagfertigkeit, geistiger Wendigkeit, sturer Verbocktheit und funkelndem Wortwitz in nichts nachstehen. Und kommen aus Angst vor Enttäuschung nicht zueinander. Nur streiten, das können sie miteinander. Bis man ihnen erzählt, dass der jeweils andere hoffnungslos verliebt in sie wäre. Da geschieht die Verwandlung.

Die zwei anderen Liebenden sind jünger, unerfahrener noch. Hero und Claudio. Die Liebe überwältigt sie so sehr, dass es ihnen die Sprache verschlägt. Ihr Hochzeitstermin ist schon festgelegt, da wird durch böse Intrige Misstrauen zwischen sie gesät, da wird die Treue des Mädchens in Frage gestellt. Streiten konnten sie nie. Nicht einmal reden. Stumm und fassungslos stehen sie auch nun voreinander und sind den Verleumdungen ausgeliefert. Ihre Stummheit ist allen anderen Beweis für ihre Schuld. Nur Benedikt und Beatrice fühlen tiefer und ahnen, dass die Wahrheit anders aussieht. Im Gegen-den-Strom-Schwimmen sind beide ohnehin geübt und so treten sie für die Unschuld des Mädchens ein. Ohne Beweis, doch kampfeslustig und im liebenden Vertrauen aufeinander. Denn man sieht nur mit dem Herzen gut

„Viel Lärm um Nichts“, bereits zu Shakespeares Zeit ein Stück mit magnetischer Wirkung auf das Publikum, gewinnt in dieser Aufführung vor allem durch die verblüffende Wandelbarkeit der Schauspieler. Nur sechs Schauspieler werden in 14 Rollen schlüpfen, werden sich von einem kämpferischen Mannsbild in ein schüchternes Mädchen, dann wieder in einen hinterhältigen Intriganten verwandeln.

Die zwei anderen Liebenden sind jünger, unerfahrener noch. Hero und Claudio. Die Liebe überwältigt sie so sehr, dass es ihnen die Sprache verschlägt. Ihr Hochzeitstermin ist schon festgelegt, da wird durch böse Intrige Misstrauen zwischen sie gesät, da wird die Treue des Mädchens in Frage gestellt. Streiten konnten sie nie. Nicht einmal reden. Stumm und fassungslos stehen sie auch nun voreinander und sind den Verleumdungen ausgeliefert. Ihre Stummheit ist allen anderen Beweis für ihre Schuld. Nur Benedikt und Beatrice fühlen tiefer und ahnen, dass die Wahrheit anders aussieht. Im Gegen-den-Strom-Schwimmen sind beide ohnehin geübt und so treten sie für die Unschuld des Mädchens ein. Ohne Beweis, doch kampfeslustig und im liebenden Vertrauen aufeinander. Denn man sieht nur mit dem Herzen gut

„Viel Lärm um Nichts“, bereits zu Shakespeares Zeit ein Stück mit magnetischer Wirkung auf das Publikum, gewinnt in dieser Aufführung vor allem durch die verblüffende Wandelbarkeit der Schauspieler. Nur sechs Schauspieler werden in 14 Rollen schlüpfen, werden sich von einem kämpferischen Mannsbild in ein schüchternes Mädchen, dann wieder in einen hinterhältigen Intriganten verwandeln.



**DEKO IDEE
Nielsen**

TEXTILES FÜR FENSTER UND BODEN

Termin nach telefonischer Vereinbarung

Ebba Nielsen · 24955 Harrislee · Telefon + Fax 0461/73578

ottens
MALEREI
Inh. Ralf Lauritzen

Im Winkel 1
24955 Harrislee
Tel. 0461/71718
Fax 0461/72024

E-Mail: malerei-ottens@foni.net
Homepage: www.malerei-ottens.de

Freitag, **25. Februar 2005, 19:30 Uhr**

Bürgerhaus

Vortrag von

Herrn Prof. Dr. Peter Struck

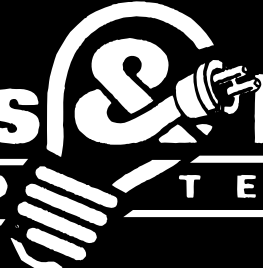
über die

„15 Gebote des Lernens“

Die Gemeinde Harrislee freut sich sehr, dass es gelungen ist, nach dem sehr interessanten Vortrag des Erziehungsberaters Dr. Jan-Uwe Rogge Anfang des Jahres über die Erziehungsproblematik von kleineren Kindern nunmehr Herrn Prof. Dr. Peter Struck für einen Vortrag über die nächste Alterstufe zu gewinnen. Prof. Dr. Peter Struck war fast zehn Jahre Volks- und Realschullehrer und danach vier Jahre lang Schulgestalter in der Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung in Hamburg. Seit 1979 hat er eine Professur für Erziehungswissenschaft an der Universität Hamburg. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Sozial- und Schulpädagogik, Bildungspolitik, Jugendforschung, Gewaltprävention, Familienerziehung und Medienerziehung.

Er spricht über die „15 Gebote des Lernens“:

1. Langsam starten und dann Gas geben!
2. Selbstlernen statt Belehren (Von der Belehrungsanstalt zur Lernwerkstatt)
3. Lernen durch Sprechen und Handeln (statt durch Zuhören)
4. Lernen mit neuer Fehlerkultur
5. Partnerarbeit
6. Schüler erklären selbst, sprechen selbst aus, was sie lernen sollen
7. Lernen von Gleichaltrigen: Die besten Lehrer sind andere Schüler
8. Jahrgangsübergreifende Lernfamilien
9. Kinder nicht beschämen! Lernen mit Respekt
10. Üben und Anwenden
11. Lehrer als Lernberater / Coaches
12. Lehrer im Team sind effizienter als der einsame Lehrer
13. Der gelassene Lehrer
14. Kinder brauchen Resonanz
15. Lernen mit Präsentieren



Lundelius & Knudsen
ELEKTRO-TECHNIK

Planung und Ausführung von Elektroinstallation · Kundendienst · Lichtplanung und Berechnung · Alarmanlagen · Steuerungstechnik · Brandmeldeanlagen · Datennetzwerke
Telefonanlagen · Gebäudesystemtechnik · Antennentechnik · Blitzschutzanlagen

Am Oxer 43 · 24955 Harrislee · **Tel. (04 61) 7 00 25-10** · Fax (04 61) 7 00 25-12

KULTUR - Vorausschau

Mittwoch, 9. März 2005, 19:30 Uhr

Bürgerhaus

Sechs Tanzstunden in sechs Wochen

von Wicard Alfieri

**Zweipersonenkomödie mit
Heidelinde Weis und Max Tidof**

eine Produktion der Komödie im Bayerischen Hof.

„Sechs Tanzstunden in sechs Wochen“ lief mit großem Erfolg in Hamburg.

Vordergründig eine ganz einfache Story: Tanzlehrer gibt alternder Dame zu Hause in ihrer Wohnung Tanzunterricht. Sechs Stunden in sechs Wochen für sechs verschiedene Tänze – Swing, Tango, Wiener Walzer, Foxtrott, Chachacha und moderner Tanz.

Hintergründig aber eine ganz und gar verzwickte Geschichte:

Lily Harrison, Tanzschülerin, ist gut versorgt bis vermögend, aber einsam, misstrauisch, offenbar enttäuscht und verletzt. Sie begegnet Michael Minetti, einem ehemaligen Revuetänzer, zickig, schwierig, ebenso empfindsam wie empfindlich, immer in Angst und seinen – wahrscheinlich letzten – Job. Da lügen zwei Menschen einander an, geben sich unabhängig, stolz, verletzen sich gegenseitig, immer bereit, das zunächst lockere, dann immer tiefer werdende Vertrauen zwischen ihnen abubrechen. Fast manisch nutzen sie jede Gelegenheit zum Streit. Auch eine Methode, sich so nahe zu kommen, bis man den anderen als das schon immer gesuchte „Alter ego“ erkennt. Sozusagen tanzschrittweise.



Veranstaltungen auf einen Blick

Sonntag	12.12.2004	Advents- und Weihnachtsmusik des Gemischten Chores Frohsinn von 1905 Harrislee e. V.	Aula der Zentralschule 16:30 Uhr
Donnerstag	13.01.2005	Neujahrsempfang	Bürgerhaus 19:00 Uhr
Samstag	12.02.2005	Theaterspiele Kempf GmbH „Viel Lärm um Nichts“ Shakespeare-Komödie mit Stella Maria Adorf u. Wolfgang Seidenberg	Bürgerhaus 19:30 Uhr
Freitag	25.02.2005	Vortrag v. Erziehungswissen- schaftler Prof. Dr. Peter Struck „15 Gebote des Lernens“	Bürgerhaus 19:30 Uhr <i>Karten an der Abendkasse 3,00 Euro</i>
Mittwoch	09.03.2005	Theater Münchner Tournee „Sechs Tanzstunden in sechs Wochen“ mit Heidelinde Weis u. Max Tidof	Bürgerhaus 19:30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTDIENST IN HARRISLEE

Bei Notfällen während und außerhalb der normalen Sprechzeiten wenden Sie sich bitte an Ihre betreuende Hausarztpraxis. Dort erfahren Sie entweder persönlich oder über Anrufbeantworter, unter welcher Telefonnummer Sie den diensthabenden Bereitschaftsarzt erreichen können. An Wochenenden sowie an Feiertagen ist außerdem von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 15:00 bis 18:00 Uhr die Notdienstpraxis des Praxisnetzes Flensburg in der Duburger Str. 70 unter der Telefonnummer 570520 zu erreichen.

Die Notrufbereitschaft der Harrisleer Ärzte entnehmen Sie bitte der nachstehenden Übersicht:

11./12. Dez. Hr. Dr. Schulte Tel. 150560
Zur Höhe 12

18./19. Dez. Hr. Dr. Engesser Tel. 75657
Holmberg 21
dienstbereit auch Herr Dr. Topic
Tel. 41973

24. Dez. Hr. Dr. Pawlowski Tel. 74330
(Heiligabend) Zur Höhe 10
dienstbereit auch Herr Dr. Topic
Tel. 41973

25. Dez. Hr. Dr. Tirpitz Tel. 72288
(1. Weihnachtstag) Zur Höhe 10 od. 0173-9210282

26. Dez. Hr. Dr. Kühl Tel. 700030
(2. Weihnachtstag) Am Hang 1

31. Dez. Fr. Dr. Pelz-Bergeler Tel. 73038
(Silvester) Musbeker Weg 1

2005

01./02. Jan. Hr. Dr. Grimm Tel. 700030
Am Hang 1

08./09. Jan. Hr. Dr. Kühl Tel. 70030

15./16. Jan. Hr. Dr. Buchholz Tel. 150560
Zur Höhe 12

22./23. Jan. Fr. Dr. Jepsen-Schiemann
Am Hang 1 Tel. 700030

29./30. Jan. Hr. Dr. Engesser Tel. 75657
dienstbereit auch Herr Dr. Topic
Tel. 41973

05./06. Febr. Hr. Dr. Bergeler Tel. 73038
Musbeker Weg 1

12./13. Febr. Hr. Dr. Ostermann Tel. 150560
Zur Höhe 12

19./20. Febr. Hr. Dr. Schulte Tel. 150560
Zur Höhe 12

26./27. Febr. Hr. Dr. Warncke Tel. 78384
Zur Höhe 10
dienstbereit auch Herr Dr. Topic
Tel. 41973

05./06. März Fr. Dr. Pelz-Bergeler Tel. 73038

12./13. März Hr. Dr. Pawlowski Tel. 74330
dienstbereit auch Herr Dr. Topic
Tel. 41973

19./20. März Fr. Dr. Dreesen Tel. 75657
dienstbereit auch Herr Dr. Topic
Tel. 41973

26./27. März Hr. Dr. Beck Tel.
Zur Höhe 14 0171-7706006

Dansk Sundhedstjeneste for Sydslesvig e. V.

Waldstr. 45 • 24939 Flensburg
Tel. 04 61 / 5 70 58-0 • Fax 04 61 / 5 70 58-88

Hjemmesygeplejerske Pamela Schendel Tel. 04608 97 03 10

Når helbredet svigter står man pludselig med en hel del spørgsmål og har brug for hjælp og rådgivning. Mine opgaver er mangfoldige:

Indsprøjtninger, forbindinger, pleje, blodsukkerkontrol og andet lægeordineret behandlingspleje. Det drejer sig også om ydelser der er underlagt plejeforsikringens regler. Det ville glæde mig, hvis I vil kontakte mig ved behov.

Spædbørnsområdet

bliver repræsenteret af

sygeplejerske Kerstin Reich

Hun varetager mødrerådgivningen enten i hjemmet eller på Dansk Sundhedstjeneste Waldstr.45 Flensburg. Mødrerådgivningen indeholder blandt andet vægtkontrol af nyfødte, spørgsmål om pleje, amning, kost, påklædning og meget andet.

Kontakt venligst Kerstin Reich på
tel. nr.: 0461 - 72723
mellem kl. 7.30 og 8.30
derefter på Sundhedstjenesten
tel. 04 61 / 5 70 58-19

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Hartmut Eger

Alt Frösleer Weg 81 a Tel. 7 49 82

Schiedsmann

der Gemeinde Harrislee

Herr Frank Krawczyk,
Annenweg 2, 24955 Harrislee

Telefon: 7 39 53

Förderkreis Albertinenstift e. V.



Auf seiner Mitgliederversammlung hat der Förderkreis Albertinenstift e. V., seinen langjährigen Vorsitzenden Heie Jacobsen und den 2. Vorsitzenden Dieter Busch verabschiedet.

Rektor Pastor Frank Schlicht würdigte die besonderen Verdienste

der beiden Vorstandsvorsitzenden. **Zur neuen 1. Vorsitzenden wurde Marie Christophersen, langjähriges Beiratsmitglied, gewählt.**

Die frühere Leiterin des ev. Kindergartens Karin Jensen-Bundels nahm den Platz der 2. Vorsitzenden ein.

Als neue Mitglieder konnten Renate Quade und Else Christiansen für den Beirat gewonnen werden.

Mit dem Ausscheiden von Heie Jacobsen und Dieter Busch aus den Vorstandsämtern geht eine Ära besonderer Art zu Ende. Erica Meyborg, die mit den beiden sehr prägend gearbeitet hat, verließ aus gesundheitlichen Gründen schon vor zwei Jahren den Vorstand.

Der 1988 gegründete Förderkreis geht auf diese drei engagierten Personen zurück. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten auch Lisa und Asmus Paulsen, die wöchentlich noch ins Albertinenstift kommen, sowie Ellen Wiltschek, die wie Lisa Paulsen weiterhin Beiratsmitglied ist und über die Jahre die Postadresse des Förderkreises zur Verfügung stellt. Dafür wurde ihr ein besonderer Dank von der neuen Vorsitzenden ausgesprochen.

Der Förderkreis hat in 16 Jahren dem Albertinenstift mit organisatorischen und finanziellen Maßnahmen geholfen, z. B. Hilfestellung bei der Berufung eines Heimfürsprechers. Regelmäßig werden Gesprächsrunden - Kontaktrunden veranstaltet. Computerkurse finden wöchentlich statt. Eine Hauszeitung „Das Puschenjournal“ wurde erstellt. Für eine Neuauflage wird zurzeit ein Redaktionsteam zusammengestellt.

Die eingerichtete Bücherei erhält laufend weiterhin finanzielle Unterstützung. Auch den in der Bücherei ehrenamtlich tätigen Helferinnen Renate Enderle-Winser, Elke Ackermann, Athina Ackermann, Sigrid Bethel, Annelore Schmidt und seit kurzem Heidi Timm wurde ein Dank ausgesprochen.

Für die Anschaffungen von Musikanlagen, Fernsehgeräten, Videorecordern, Gesangbüchern, Großdruckbibeln, Funkwanduhren, Lautsprecheranlagen, Sonnenschirmen, Gestühl und Auflagen für Balkon und Außenanlagen usw. hat der Förderkreis finanzielle Mittel bereitgestellt. Gegenwärtig werden Etagenwagen für die Pflege vom Förderkreis für das Haus bestellt.

Der Förderkreis sieht seine Aufgaben u. a. darin, die Verbindung zwischen dem Albertinenstift und der Gemeinde Harrislee noch weiter auszubauen, um die Mitgliederzahl von zurzeit 160 zu erhöhen und die Mitarbeiter des Stifts bei ihren täglichen anstrengenden Aufgaben zu unterstützen. So kümmert sich Renate Quade, jetzt Beiratsmitglied, mit ihren engagierten Helferinnen um Demenzkranke.

Der amtierende Vorstand ab 20.10.2004

1. Vorsitzende	Marie Christophersen, Südermoor 31, 24955 Harrislee Tel. 75644
2. Vorsitzende	Karin Jensen-Bundels Bauer Landstr. 182, 24939 Flensburg Tel. 42433
Kassenwartin	Ingrid Garske Zur Höhe 12 d, 24955 Harrislee Tel. 73805
Schriftführerin	Erika Rahe Fruehlundhof 65, 24943 Flensburg Tel. 33785

Beisitzer:

- Ellen Wiltschek, Maria-Hansen-Str. 6, 24955 Harrislee
Tel. 74767 - gleichzeitig Geschäftsstellen-Adresse
- Else Christiansen, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 6, W. 242,
24955 Harrislee, Tel. 57327
- Gerhard Dreesen, Hedwig-Marggraff-Str. 1 F,
24955 Harrislee, Tel. 9001611
- Gisela Jensen, Emmi-Hartten-Str. 2, App. 414,
24955 Harrislee, Tel. 7702350
- Ute Maske, Kluesrieserweg 80, 24939 Flensburg
Tel. 703126 (dienstl. Albertinenstift)
- Lisa Paulsen, Skovparken 48, DK 6320 Egersund
Tel. 0045-74 442711
- Renate Quade, Alter Kupfermühlenweg 76a,
24939 Flensburg, Tel. 46194

MS-Gruppe Harrislee

Es ist Herbst - die Blätter fallen, die Tage werden kürzer, und ein Sommer mit sehr gemischtem Wetter ist zu Ende gegangen. Mitte Oktober feierten wir unser Herbstfest (oder Erntedank) in Streichmühle mit köstlichem Rübenmus und einem Dessertbuffet zum Schlemmen. Auch die tollen Sketche von Heinke Johannsen und Heiner Stümer wurden begeistert beklatscht. Unser Sommerausflug im Juli ging diesmal nach Selk in ein Gartenlokal mit einem Park zum Spaziergehen (-fahren). Da eine Riesenmarkise vorhanden war und wir trotzdem draußen sitzen konnten, hat uns der Regen nicht gestört. Im Juni veranstalteten wir einen Grillnachmittag und auch die anderen monatlichen Begegnungen verliefen sehr gemütlich.

Die Handarbeitsgruppe unseres Vereins - wir nennen sie die „fleißigen Bienen“ - hatte anlässlich der Flensburger Seniorenwoche wieder zwei große Tische mit Handarbeiten am „Basar-Tag“ aufgebaut. Es ist immer wieder bewundernswert, was die Damen unter Leitung von Frau E. Amelong im Laufe des Jahres alles anfertigen! Wir können ihnen nicht genug dankbar sein!

Für die schöne Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen viele besinnliche Stunden, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Vorher haben wir aber noch eine Weihnachtsfeier. Bis dahin alles Gute!

Ihre Karin Hansen-Schmurr

Achter de Möhl 15, Tel. 71973

Spendenkonto: Flensburger Sparkasse, BLZ 215 500 50, Konto-Nr. 256625

Aus unseren Familien

Wenn Sie es nicht wünschen, dass auch Ihre Familiennachricht veröffentlicht wird, benachrichtigen Sie bitte das Einwohnermeldeamt im Bürgerhaus (Zimmer 11, Telefon-Durchwahl 706-123). Wir werden dann Ihrem Wunsch entsprechend die Daten im Informationsheft bzw. der Tagespresse nicht bekannt geben.

Zudem bitten wir bei bevorstehenden Alters- oder Ehejubiläen (ab 80. Geburtstag bzw. 50. Ehejubiläum) um vorherige kurze Unterrichtung, falls Sie bzw. Ihre Familienangehörigen am Jubiläumstag für die persönliche Gratulation durch den gemeindlichen Repräsentanten nicht anzutreffen sind. Dies gilt auch für die Tradition, zum 85. Geburtstag unserer Bürgerinnen und Bürger die gemeindlichen Glückwünsche mit einem Blumenstrauß zustellen zu lassen.

G E B O R E N

05.05.2004 Bjarne Kurt Andorf, Süderstr. 111
 08.05.2004 Zia Schayan Schröder, Heemark 4
 09.05.2004 Lara Degirmencioglu, Westerstr. 7
 12.05.2004 Justin Vorrat, Himmernmoos 22
 23.05.2004 Bilal Ali, Grenzstraße 2
 27.05.2004 Jorve Michelsen, Osterlücken 13
 02.06.2004 Nicole Kaledinov, Musbeker Weg 29
 18.06.2004 Lisbet Marie Buschmann,
 Himmernmoos 41
 22.06.2004 Nele Wolff, Grenztal 13
 24.06.2004 Nick Rettig, Helenenweg 6 A
 02.07.2004 Victor Felix Schönbeck-Graf,
 Helenenweg 2
 07.07.2004 Belma Öncü, Musbeker Weg 51
 21.07.2004 Leon André Husfeld, Ochsenweg 84
 23.07.2004 Dennis Helmut, Süderholm 58
 24.07.2004 Hannah Lenz, Alt Frösleer Weg 85 E
 05.08.2004 Michelle Breuer, Am Markt 3
 17.08.2004 Marlene Larsine Nielsen, Heemark 8
 27.08.2004 Greta Kaja Haase, Himmernmoos 23
 27.08.2004 Bennet Carlsen, Hedwig-Marg-
 graff-Str. 7
 29.08.2004 Elisa Imeri, Hohe Mark 9
 30.08.2004 Lena Hansen, Musbeker Weg 40
 08.09.2004 Valentino Wachtel, Heemark 2
 10.09.2004 Leon Rudi Endom, Ostermark 8 B
 19.09.2004 Ben Luca Fantuzzi, Am Klueshof 2
 24.09.2004 Michael Treumer, Himmernmoos 37
 29.09.2004 Alina Bruhn, Holmberg 16
 03.10.2004 Antonia Cherelle Andresen,
 Heemark 8
 10.10.2004 Marie Christin Bartz, Pattburger
 Bogen 56
 12.10.2004 Justin Großmann, Neuwaldeck 5
 17.10.2004 Mika Sörensen, Moränenweg 10
 18.10.2004 Helene Gonda Frieda Becher,
 Heemark 15

G E T R A U T

06.05.2004 Claus-Peter Andresen und Brigitte
 Oldörp, Westerstr. 28
 14.05.2004 Birk Ciesielski und Britta Heinrich,
 Wassersleben 43
 21.05.2004 Jan Schirsching und Maike
 Kanning, Heemark 10
 21.05.2005 Oliver Versonke und Manuela
 Vollertsen, Südermoor 3
 28.05.2004 Sven Sörensen und Sandra Petznik,
 Moränenweg 10
 04.06.2004 Stefan Möller und Melanie
 Fleißner, Süderstr.74
 17.06.2004 Dirk Jahn und Ursel Sieper,
 Ostermark 39 A
 01.07.2004 Paul Lüdtke, Flensburg, und
 Inge Petersen, Schulstr.11
 05.07.2004 Torsten Dethlefsen und
 Nina Duggen, Musbeker Weg 17
 12.07.2004 Holger Nicolaisen und
 Regina Lange, Achter de Möhl 38
 16.07.2004 Sven Christensen und
 Anja Meyerhof, Forsteck 3
 30.07.2004 John-Pierre Blanke, Jarplund-
 Weding, und Nadja Arndt, Hedwig-
 Marggraff-Str. 25
 07.08.2004 Nico Giermann und
 Sabine Wegener, Strandblick 4
 20.08.2004 Bernd Rucker-Greve und
 Kirstin Peusner, Am See 11
 27.08.2004 Thorsten Schröter, Flensburg, und
 Britta Schlund, Steinkamp 35
 03.09.2004 Dirk Petersen und
 Martina Wienberg, Thomasstr.6
 04.09.2004 Dirk Beck, Westermark 23, und
 Simone Wagenhäuser, Langenhorn
 15.09.2004 Marc Bierwolf und Sandra Eichel,
 Pferdekoppel 22

Aus unseren Familien

GETRAUT

- 24.09.2004 Norbert Fischer und Susanne Petersen, Musbeker Weg 58
- 24.09.2004 Uwe Hansen, Bahnhofsweg 16 A, und Monika Seiler, Flensburg
- 02.10.2004 Arne Reichardt und Nina Cantow, Slukefterweg 13 A
- 02.10.2004 Friedrich Berg und Susanne Greve, Süderholm 15
- 14.10.2004 Holger Hub und Tanja Bähring, Niehuuser Str. 32


GESTORBEN

- 15.05.2004 Karl Wegner, Osterlücken 32
-83 Jahre-
- 17.05.2004 Matthias Hofmann, Süderstr.55
-37 Jahre-
- 18.05.2004 Georg Schiemann, Alt Frösleer Weg 83 -70 Jahre-
- 19.05.2004 Karl-Heinz Münster, Zur Höhe 25
-68 Jahre-
- 22.05.2004 Walter Leu, Hainstraße 13
-93 Jahre-
- 22.05.2004 Erika Dietze, Süderholm 52
-74 Jahre-
- 23.05.2004 Joseph Malutzki, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 6 -84 Jahre-
- 26.05.2004 Elisabeth Brennert, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 6
-85 Jahre-
- 06.06.2004 Kurt Jonas, Ina-Hochreuter-Str.15
-65 Jahre-
- 07.06.2004 Ernst Kunkel, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4 -95 Jahre-
- 16.06.2004 Mariechen Rock, Werkstraße 14
-76 Jahre-
- 17.06.2004 Gertrud Markus, Im Winkel 7
-86 Jahre-
- 18.06.2004 Irmgard Dölling, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 6 -84 Jahre-
- 21.06.2004 Lorenz Paulsen, Slukefterweg 12
-84 Jahre-
- 24.06.2004 Frieda Röhrchen, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4 -84 Jahre-
- 25.06.2004 Erna Jendryschik, Grüner Brink 12
-93 Jahre-

GESTORBEN

- 28.06.2004 Anne Marie Schliedermann, Hainstr. 14 -85 Jahre-
- 28.06.2004 Richard Wiegel, Pferdekoppel 18
-82 Jahre-
- 05.07.2004 Erna Peters, Musbeker Weg 51
-57 Jahre-
- 11.07.2004 Nicolaj Bobricenko, Süderholm 52
-77 Jahre-
- 15.07.2004 Friedo Gienke, Himmernmoos 39
-74 Jahre-
- 17.07.2004 Karl-Christian Jensen, Vor der Koppe 5 -63 Jahre-
- 23.07.2004 Helma Nissen, Süderholm 54
-74 Jahre-
- 23.07.2004 Johann Klukas, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4 -86 Jahre-
- 25.07.2004 Lothar Asmussen, Pattburger Bogen 28 -56 Jahre-
- 25.07.2004 Henning Hansen, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4 -94 Jahre-
- 29.07.2004 Erhard Jansen, Zur Kupfermühle 12
-69 Jahre-
- 29.07.2004 Horst Berg, Süderstr. 35
-55 Jahre-
- 06.08.2004 Werner Kersten, Hedwig-Marg-graff-Str. 1 A
-82 Jahre-
- 08.08.2004 Inge Komossa, Holmberg 31
-76 Jahre-
- 11.08.2004 Käthe Schlott, Am Hang 8
-78 Jahre-
- 11.08.2004 Irmgard Paul, Hedwig-Marggraff-Str. 1 A -74 Jahre-
- 19.08.2004 Ernst Erdmann Schwarz, Wassersleben 29
-71 Jahre-

Grabdenkmäler PESCHKE

Meisterbetrieb persönliche Beratung Lieferung auf alle Friedhöfe		Große Auswahl an Grabdenkmälern Einfassungen Grablampen
---	---	--

Qualität zu günstigsten Preisen
HARRISLEE Drögeneck 8 TEL·71643

Aus unseren Familien

G E S T O R B E N

- 19.08.2004 Anneliese Metze, Hedwig-Marggraff-Str. 1 G
-85 Jahre-
- 19.08.2004 Rosa Petersen, Achter de Möhl 27
-70 Jahre-
- 27.08.2004 Helmut Sucko, Süderstr. 107
-77 Jahre-
- 27.08.2004 Knud Rasmussen, Teichweg 4
-76 Jahre-
- 03.09.2004 Gerda Maass, Margarethe-Jacobsen-Str. 6 -80 Jahre-
- 10.09.2004 Rosemarie Nagel, Hedwig-Marggraff-Str. 1 E
-78 Jahre-
- 10.09.2004 Alfred Hansen, Forsteck 11
-77 Jahre-
- 12.09.2004 Christine Hansen, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4 -93 Jahre-
- 15.09.2004 Maria Ingwersen, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 6 -84 Jahre-
- 20.09.2004 Ella Mehlert, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4 -90 Jahre-
- 23.09.2004 Gerda Lorenzen, Fördebogen 39
-76 Jahre-
- 28.09.2004 Ursula Mucha, Hedwig-Marggraff-Str.1 C -83 Jahre-
- 30.09.2004 Anna Clausen, Kallhoi 20
-66 Jahre-
- 03.10.2004 Hans Gabriel, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4 -88 Jahre-
- 03.10.2004 Anna Thekla Boysen, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4
-90 Jahre-
- 05.10.2004 Else Casper, Ochsenweg 105
-88 Jahre-
- 07.10.2004 Anni Jessen, Thomasstr. 8
-93 Jahre-
- 11.10.2004 Karin Lorenz, Wassersleben 29 D
-67 Jahre-
- 13.10.2004 Ingrid Schröder, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4 -73 Jahre-
- 13.10.2004 Anne Niemann, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4 -102 Jahre-
- 14.10.2004 Peter Christian Schmidt, Westerstr. 32 -64 Jahre-
- 20.10.2004 Ursula Tölg, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 6
-76 Jahre-

J U B I L Ä E N

- 80 Jahre-**
- 20.05.2004 Erika Thomsen, Hedwig-Marggraff-Str. 1 G
- 23.05.2004 Magarethe Unbehaun, Schloßberg 10
- 25.05.2004 Elva Nielsen, Teichweg 2
- 13.06.2004 Emma-Grete Hawes, Süderstr. 92 A
- 19.06.2004 Berta Groneberg, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4
- 09.07.2004 Thomas Wauer, Emmi-Hartten-Str. 2
- 19.07.2004 Ursula Müller, Holmberg 31
- 25.07.2004 Edeltraud Koschnitzke,
Moränenweg 10
- 29.07.2004 Hans-Heinrich Schartau, Hedwig-Marggraff-Str. 1 F
- 01.08.2004 Ella Hansen, Fördebogen 43
- 05.08.2004 Marie Busch, Hedwig-Marggraff-Str. 1 H
- 05.08.2004 Vera Knüppel, Holmberg 29 B
- 20.08.2004 Hildegard Zillmer, Emmi-Hartten-Str. 2
- 29.08.2004 Günther Poppendicker, Musbeker Weg 43
- 31.08.2004 Boleslaus Lewandowski,
Alte Zollstr. 33
- 11.09.2004 Mathilde Cortsen, Hedwig-Marggraff-Str. 1 I
- 18.09.2004 Eva Kubaschk, Alt Frösleer Weg 90
- 20.09.2004 Heinrich Clasen, An der Marienhölzung 34
- 22.09.2004 Margarethe Schubert,
Zur Kupfermühle 7
- 27.09.2004 Irena Iglowska, Vor der Koppe 5
- 01.10.2004 Gerda Martinez, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4
- 04.10.2004 Katharina Moritz, Emmi-Hartten-Str. 2
- 04.10.2004 Ursula Prühs, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 6
- 06.10.2004 Elise Lindemann, Thomasstr. 12
- 08.10.2004 Katharina Steffensen, Ostermark 12
- 10.10.2004 Helene Petersen, Emmi-Hartten-Str. 2
- 20.10.2004 Ruth Lundquist, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 2

Aus unseren Familien

JUBILÄEN

-80 Jahre-

- 22.10.2004 Martha Asmussen, Pattburger
Bogen 28
26.10.2004 Margarete Wilson, Thor Straten-
Weg 7
27.10.2004 Hildegard Martens, Bahnhofsweg 41

-85 Jahre-

- 22.05.2004 Lotti Hansen, Geh.-Dr.-Schaedel-
Str. 4
01.06.2004 Irma Mehlfeldt, Musbeker Weg 1 G
30.06.2004 Hans Haslund-Winding,
Fördebogen 43
02.07.2004 Walter Wilkat, Norderholm 49
18.08.2004 Lieselotte Hoge, Geh.-Dr.-
Schaedel-Str. 6
26.08.2004 Peter Mohr, Süderstr. 62
30.08.2004 Eva Beier, Musbeker Weg 70
02.09.2004 Hermann Mittelstaedt, Hedwig-
Marggraff-Str. 1 C
05.09.2004 Anna Hoffmann, Geh.-Dr.-
Schaedel-Str. 4
07.09.2004 Marie Delfs, Geh.-Dr.-Schaedel-Str.
6
18.09.2004 Hildegard Volkmann, Hedwig-
Marggraff-Str. 1 E
20.09.2004 Charlotte Wippich, Geh.-Dr.-Schae-
del-Str. 2
26.09.2004 Rudolf Bühring, Geh.-Dr.-
Schaedel-Str. 6
09.10.2004 Friedrich Wulf, Pattburger Bogen 3
13.10.2004 Johann Selz, Hohe Mark 31
20.10.2004 Gertrud Herwerth, Geh.-Dr.-Schae-
del-Str. 4
25.10.2004 Ida Pitowski, Geh.-Dr.-Schaedel-
Str. 4

-90 Jahre-

- 27.05.2004 Christian Matzen, Pastor-Matthiesen-
Str. 3
27.06.2004 Erna Feuerle, Steinkamp 24
01.07.2004 Georg Gareis, Geh.-Dr.-Schaedel-
Str. 4
17.07.2004 Hans Schulz, Hedwig-Marggraff-
Str. 1 F
30.07.2004 Anna Nietsch, Forsteck 9
11.08.2004 Senta Misfeldt, An der Marien-
hölzung 26
01.10.2004 Else Heldt, Vor der Koppe 5
23.10.2004 Anna Lorenzen, Geh.-Dr.-Schaedel-
Str. 2

-95 Jahre-

- 31.05.2004 Anna Schuur, Musbeker Weg 37
13.10.2004 Dr. Wilhelm Schröder,
Wassersleben 24

-Goldene Hochzeit-

- 15.05.2004 Helge und Lilian Schibsbye,
Fördebogen 37
04.06.2004 Friedrich-Wilhelm und Anna Feise,
Süderstr. 92 H
24.07.2004 Lothar und Wilhelmine Bieske,
Wiesenkamp 8
31.07.2004 Georg und Elona Zeuch, Hohe
Mark 6
14.08.2004 Andreas und Inge Möller, Achter de
Möhl 52
14.08.2004 Herbert und Elise Suhr,
Slukefterweg 6
21.08.2004 Ernst-Günther und Renata Albrecht,
Wiesenkamp 14

Kirchliche Nachrichten

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HARISLEE

Feste Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde

- Sonntag**
10:00 Uhr Gottesdienst (Versöhnungskirche)
- Montag**
14:00 Uhr Seniorentreff - Bürgerhaus
15:00 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus (14-tägig)
- Dienstag**
14:00 Uhr Seniorentreff - Bürgerhaus
14:30 Uhr Eltern/Kind-Kreis f. 2- bis 3-jähr. Kinder
(im Kindergarten)
Konfirmandenunterricht
- 16:15 Uhr Krabbelkreis f. 1- bis 2-jährige Kinder
(im Kindergarten)
- 19:00 Uhr Blaues Kreuz
- Mittwoch**
14:00 Uhr Seniorentreff - Bürgerhaus
Konfirmandenunterricht
- 19:30 Uhr Gesprächskreis (14-tägig) „Kirche-Religion-
Gesellschaft“ (nähere Informationen gibt
Pastor Bartels)
- Donnerstag**
09:30 Uhr Gebetskreis (am 1. Donnerstag im
Monat) in der Kirche
- 09:30 Uhr Senioren-Gymnastik und -Tanz
im Bürgerhaus
- 14:30 Uhr Frauenkreis (am 2. Donnerstag im Monat)
im Gemeindehaus
- 18:00 Uhr Abendandacht in der Versöhnungskirche
an jedem letzten Donnerstag im Monat
- Freitag**
16:00 Uhr Ring ev. Gemeinde-Pfadfinder (14-tägig)
16:00 Uhr Kindergottesdienst (einmal im Monat)

Gottesdienste um die Weihnachtszeit

- Sonntag, 19. Dezember (4. Advent)**
10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst
Pastor Bartels
- Heiligabend, 24. Dezember**
15:00 Uhr Familiengottesdienst
Pastor Bartels
- 15:00 Uhr Christvesper (Kapelle Niehuus)
Pastor Dr. Kapust
- 17:00 Uhr Christvesper
Pastor Bartels
- 23:00 Uhr Christvesper
Pastor Dr. Kapust
- 1. Weihnachtstag, 25. Dezember**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Dr. Kapust
- 2. Weihnachtstag, 26. Dezember**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Bartels
- Silvester, 31. Dezember**
17:00 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Dr. Kapust
- Sonntag, 02. Januar 2005**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Dr. Kapust

* * * * *

Wie Sie uns erreichen können: Pastoren und MitarbeiterInnen

Pastor Walter Bartels **(Bezirk Ost)**
Musbeker Weg 1d Tel. 71578

Pastor Dr. Axel Kapust **(Bezirk West)**
Süderstr. 104 Tel. 71695

Kirchenbüro: Musbeker Weg 1 b
Gita Kanning Tel. 71110
Fax 71222

geöffnet: Mo - Do 08:30-12:30 Uhr
Mi 14:30-17:30 Uhr

Kindergarten: Musbeker Weg 1a
Andrea Zaetschky Tel. 71240
geöffnet: Mo - Fr 07:30-14:00 Uhr

Friedhofsverwaltung: Süderstr. 102
Uwe Brix Tel. 73480

Sprechzeiten:
montags 10:00-12:00 Uhr
donnerstags 14:00-16:00 Uhr

Frauenkreis
Ilse Koschnitzke Tel. 71954

Ev. Gemeindepfadfinder
Kai Dummann Tel. 7002765
Alexander Fick Tel. 5008718

Seniorenarbeit
Anke Strey Tel. 72177

Gruppe Blaues Kreuz Tel. 7702198

Freiwilligen Forum Harrislee
Renate Peper Tel. 7702627

Kinderchor
Claudia Dummann Tel. 7002765

Kirchliche Nachrichten

Mache dich auf und werde Licht: Kirche unterwegs

...unter dieser Überschrift lässt sich gut zusammenfassen, was sich in der Zeit seit Erscheinen der letzten Ausgabe von „Unsere Gemeinde“ in der Ev.-Luth.Kirchengemeinde getan hat.

Gottesdienste an verschiedenen Orten

Unstrittig ist, dass die Versöhnungskirche in der Süderstraße ein Ort ist, an dem sich gut gottesdienstlich feiern lässt; dennoch ist es bei uns bereits seit einiger Zeit üblich geworden, an bestimmten Sonntagen andere Kirchen bzw. Orte aufzusuchen, um dort zusammen mit anderen Christinnen und Christen Gottesdienst zu feiern.

Zu nennen wären der Handwerker Gottesdienst auf der anderen Seite der Förde, der Gottesdienst am Ostseebad und nicht zuletzt der Gottesdienst vor dem Bürgerhaus, der im Zeichen des Marktplatzgeburtstages steht. Die beiden letztgenannten Gottesdienste sind eigentlich solche unter freiem Himmel. In diesem Jahr hat das regnerische Wetter uns allerdings in die alternativ bereitstehenden Kirchen zurückgetrieben. Trotzdem waren es gelungene Feiern. Die Flensburger Stadtbläser klingen gerade auch in einer Kirche sehr schön.

Neu ist in diesem Jahr unser Umzug zum Erntedankfest in die Scheune der Familie Andresen in Niehuus gewesen. Für die Ernte dort zu danken, wohin die Ernte eingebracht wird, ist ein naheliegender Gedanke. Umso schöner ist die Umsetzung des Gedankens gewesen, die ohne die tatkräftige Unterstützung von vielen kaum möglich gewesen wäre. Wenn ich an dieser Stelle neben der Familie Andresen dem örtlichen Bauernverband, den Landfrauen und den Gemeindepfadfindern danken möchte, so sind nur einige genannt, die sich für diesen besonderen Gottesdienst eingesetzt haben. Es war ein sehr stark besuchter Gottesdienst!

Apropos stark besuchter Gottesdienst: Zwar haben wir jeweils einen Bus gemietet, der die gottesdienstliche Gemeinde zu den verschiedenen Orten fährt – dass dieser Busdienst aber von so vielen auch genutzt wird, ist keine Selbstverständlichkeit. Als wir am Sonntag, 31. Oktober, den Reformationstag in St. Nikolai gefeiert haben, ist der Bus voll gewesen. Die Harrisleer strömten in großer Zahl aus dem Bus in die Kirche.

Schließlich sei noch ein weiterer Gottesdienst genannt, der ebenfalls nicht in der Versöhnungskirche stattgefunden hat – sondern im Gemeindehaus am Musbeker Weg:

Am Sonntag 7. November hat der Kirchenvorstand die Kirchengemeinde wie bereits im Jahr zuvor „zu Tisch“ gebeten, zu einer „gottesdienstlichen Gemeindeversammlung“. Auf ihr soll die Gemeinde Gelegenheit bekommen, Anregungen und auch Kritik dem Kirchenvorstand vorzutragen. Der Abendmahlsgottesdienst als Regelgottesdienst: An diesem Punkt sind sich Gemeindeversammlung und Kirchenvorstand einig! Führwahr, wir sind eine Kirche unterwegs. Zugleich gilt ungebrochen, dass wir die Versöhnungskirche sehr schätzen. Zuviel soll nicht gereist werden.



Regionalisierung

Auch dieses Stichwort kann unter die Überschrift „Kirche unterwegs“ verstanden werden. Die eingebrochenen kirchlichen Finanzen haben nämlich den Anstoß dazu gegeben, über eine verstärkte Zusammenarbeit unter benachbarten Kirchengemeinden nachzudenken. Und so hat sich nach anfänglichen Startschwierigkeiten eine Region der Kirchengemeinden Harrislee, Flensburg-Rude, Weiche und St. Nikolai herausgebildet. Der gemeinsame Gottesdienst am Reformationstag gehört in diesen Zusammenhang. Kirchliche Arbeitsfelder sollen nach Möglichkeit in dieser Region aufrecht erhalten bzw. umstrukturiert werden. Noch ist es zu früh, hier konkrete Beispiele anzuführen, um den Nutzen der Region aufzuzeigen; aber durchaus denkbar ist eine Kinderbibel-Woche, die in der Region für Kinder in der Region angeboten wird.

Kirchenmusik

In der Ausgabe 1/2004 von „Unsere Gemeinde“ ist über die Verabschiedung von Frau Lisa Lempelius und Herrn Wolfgang Heiligtag berichtet worden, die beide die Kirchenmusik in der Gemeinde geprägt haben. Seitdem haben Honorarkräfte die verschiedenen gottesdienstlichen Feiern kirchenmusikalisch begleitet. **Seit dem 1. November haben wir mit Frau Olga Buchner aber wieder eine fest angestellte Kirchenmusikerin.** Wir dürfen uns auf ihr Orgelspiel freuen – an der Orgel, die dank zahlreicher Spenden aus der Bevölkerung neu in der Versöhnungskirche ist. Darüber hinaus gab es in letzter Zeit verschiedene hochkarätige Konzerte in der Versöhnungskirche, um die sich Pastor Walter Bartels bemüht hat. Ein aufmerksamer Blick unter anderem in unser regelmäßig erscheinendes Info-Blatt hilft, einen solchen Konzert-Termin nicht zu übersehen. Kirche unterwegs zu einer gern gehörten Kirchenmusik.

Ev. Kindertagesstätte

Die Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinde und Kindertagesstätte ist eng. Sie wird auch eng bleiben, wenn, wie dies jetzt offiziell beschlossen ist, die Ev. Kindertagesstätte in Kürze Teil des Kindertagesstättenwerkes und nicht mehr der Kirchengemeinde sein wird.

Sommerfest, Weihnachtsspiel, Familiengottesdienst, Einschulung und anderes mehr: Die Ev. Kindertagesstätte ist dabei! Darüber hinaus haben in letzter Zeit zwei weitere Erzieherinnen eine religionspädagogische Zusatzausbildung abgeschlossen. Wir dürfen darauf gespannt sein, welche Impulse für das Leben mit den Kindern aus dieser fruchtbaren Zusammenarbeit kommen werden. (Weitere Informationen sind auf den eigenen Seiten der Ev. Kindertagesstätte in diesem Heft zu finden).

Die Gemeindepfadfinder

Diese Gruppe von Jugendlichen, die bereits seit einiger Zeit von sich reden macht und eine sehr stabile Gruppe ist - die unternimmt nicht nur viele Fahrten. Die Gemeindepfadfinder freuen sich über rege Nachfrage, sodass kürzlich eine neue Gruppe für die Jüngeren ab acht Jahren eröffnet worden ist. Bei nahezu allen Aktivitäten, die auf dieser Seite benannt sind, machen die Pfadfinder mit. Die Kirchengemeinde in Harrislee ist ohne Pfadfinder kaum noch vorstellbar.

Mache dich auf und werde Licht

Das ist ein Wort zum Advent. In der dunklen Jahreszeit wird vielfältig das Licht in die Dunkelheit hinausgetragen. So beispielsweise am Martinstag. Erneut verlassen wir mitten im November die Kirche und treten in die Dunkelheit, um genau diese Dunkelheit zu erhellen. Mit Fackel, Kerzen, Lichtern oder was man sonst so hat ziehen wir dem heiligen Martin hinterher. Martin ist der Mann, der das Elend nicht aushält und dem anderen Mann, der vor ihm friert, hilft. Ein wenig wird das Frieren gelindert, ein wenig wird die Dunkelheit erhellt. Ein wenig? Martin wird zum Heiligen erklärt. Seine Person wird aufgewertet. Als ob die Dunkelheit ihren Schrecken bereits verloren und das Elend ebenbürtige Gegner habe. „Kirche unterwegs“ meint in diesem Zusammenhang die Ansage einer guten Zeit inmitten genau des Gegenteils.

„**Mache dich auf und werde Licht**“, ist dann auch der Titel der großen Veranstaltung am **Freitag, 17. Dezember um 16.00 Uhr im Gemeindehaus, Musbeker Weg**. Weihnachtliche Spiele der Kindertagesstätte und des Kinderchores werden aufgeführt. Es wird viel miteinander gesungen und auch gegessen und getrunken. Wir rechnen damit, dass – wie bereits im letzten Jahr – viele kommen werden, um an diesem Tag sich einzustimmen auf das große weihnachtliche Ereignis.

Und das Weihnachtslicht, das Licht aus Bethlehem kommt auch in diesem Jahr erneut nach Harrislee! Die Gemeindepfadfinder übernehmen die Aufgabe, das Licht zu verteilen. Das Licht, das von Bethlehem ausgeht und die Welt verändert.

Pastor Dr. Axel Kapust

Pfadfinder auf Tour

Nach den großen Ferien, die für einen Teil der Harrisleer Pfadfinder mit einem 14-tägigen Zeltlager im hessischen Immenhausen ausgefüllt waren, fand als nächstes besonderes Ereignis ein Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Harrisleefeld statt. Ortswehrführer Jan Richter präsentierte mit seinen Kameraden die Fahrzeuge und Geräte, die zur Brandbekämpfung benötigt werden oder auch bei einem Verkehrsunfall zum Einsatz kommen. Überraschend war die große Bandbreite der eingesetzten Werkzeuge, mit denen die Feuerwehrleute in ihrer täglichen Praxis arbeiten. Auch für die Pfadfinder kam die Praxis zum Tragen. So konnte jeder eigenhändig das Löschen mit dem C-Rohr üben, wobei der Löschstrahl für viele bunte Regenbogen sorgte. Manch einer der Pfadfinder war überrascht, mit welchem Druck das Wasser aus den Feuerlöschrohren herausstritzte. Den Abschluss



dieses gelungenen Nachmittags bildete dann für alle Teilnehmer eine Fahrt im Feuerwehrauto durch die Gemeinde. Auf diesem Wege sei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr nochmals herzlich Dank gesagt.

Zum Abschluss der Freiluftsaison erfolgte dann am ersten November-Wochenende noch die Abnahme der Pfadfinderprüfungen. Bei trockenem und sonnigem Wetter mussten die 7 Mädchen und 14 Jungen auf einem Parcours im Stiftungsland Schäferhaus ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Neben der praktischen Übung mit Säge und Beil wurde auch der Kenntnisstand hinsichtlich Karte und Kompass abgefragt. Weitere zu bewältigende Aufgaben waren das Singen von Pfadfinderliedern oder die Beantwortung von bibelkundlichen Fragen. Nach vier erlebnisreichen Stunden stand fest, dass alle Pfadfinder die gestellten Aufgaben mit Bravour geleistet und somit ihre Prüfungen bestanden hatten.

Kirchliche Nachrichten

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. PETRI

Gottesdienste

12. Dez. 10:00 Uhr P. Traulsen
19. Dez. 10:00 Uhr Kantorei:
Magnificat Pn. Dietz

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

24. Dez. 15:30 Uhr Diakon John u. Team
Familiengottesdienst
17:00 Uhr Pn. Dietz
Christvesper
23:00 Uhr P. Traulsen
Christmette mit Kantorei

25. Dez. 11:00 Uhr
Festgottesdienst in St. Marien

26. Dez. 10:00 Uhr P. Traulsen

31. Dez. 17:00 Uhr P. Traulsen
Jahresschlussandacht

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

2005

02. Jan. 10:00 Uhr Pn. Dietz
Segnungsgottesdienst zum Neuen Jahr
mit Abendmahl

09. Jan. 10:00 Uhr P. Traulsen
16. Jan. Nachbarschaftsgottesdienst
in St. Gertrud

23. Jan. 10:00 Uhr Pn. Dietz
30. Jan. 10:00 Uhr P. Traulsen

06. Febr. 10:00 Uhr Pn. Dietz
mit Abendmahl

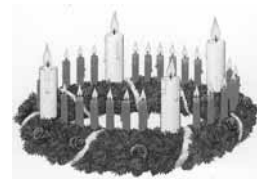
13. Febr. 10:00 Uhr Pn. Dietz
20. Febr. 10:00 Uhr P. Traulsen
27. Febr. 10:00 Uhr P. Traulsen

**Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!**

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Veranstaltungen

Weihnachtskonzert
mit dem Blechbläser-Ensemble Piffari
am
Dienstag, 21. Dezember 2004
20:00 Uhr in der St. Petri Kirche



Montag

Seniorenclub

alle 14 Tage mit P. Traulsen, 15:00 Uhr, Kirchsaal
Termine: 10.01., 24.01., 07.02. Ausflug, 21.02.

Foto-AG

alle 14 Tage im Gemeindehaus von 19:30 bis 21:30 Uhr,
Informationen bei Herrn Autzen, Tel. 41830 (außer in den
Schulferien)

Dienstag

Abend für die Frau

jeden 2. und 4. Dienstag, 19:30 Uhr, Bauer Landstr. 19
Gesprächskreis
jeden 3. Dienstag, 20:00 Uhr, Information bei Pastor Kind-
scher und Pastor Traulsen, Tel. 41868

Mittwoch

Sozialberatung

17:00 bis 18:00 Uhr, Sakristei, mit Heiko Schleppegrell

Kirchenchor

20:00 bis 21:30 Uhr, Gemeindehaus, Ltg. Helmut
Deutschmann, Tel. 35509

Donnerstag

Gemeindenachmittag im Gemeindehaus, 15:00 Uhr
Termine: 16.12. Adventsfeier, 20.01., 03.02., 17.02.

Geburtstagenachmittag im Gemeindehaus, 15:00 Uhr,
03.02.

Freitag

AI Annon Familien

Gruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern.
Meeting ab 20:00 Uhr, Pastorat, Bauer Landstr. 19,
Auskunft Tel. 29817

HARRISLEER WOCHENMARKT
FREITAGS
08:00 - 13:00 Uhr
auf dem Marktplatz

KATHOLISCHE KIRCHE HARRISLEE

Kath. Kirche St. Anna Harrislee

Feststehende Termine:

Hl. Messen

Sonntag 18:00 Uhr

Dienstag 09:00 Uhr

Frauenkreis:

jeden 1. Montag im Monat 19:00 Uhr
(kein Treffen im Dezember).

Seniorenkreis:

jeden 3. Dienstag im Monat 15:00 Uhr
(Dezember: 14.12.2004)

Gebetskreis St. Anna:

jeden Donnerstag, 19:00 Uhr
ab 21:00 Uhr euchar. Anbetung

Gebetskreis Albertinenstift:

jeden Mittwoch, 10:00 Uhr

Hl. Messen im Albertinenstift:

jeden 3. Mittwoch im Monat um 10:00 Uhr
(im Januar: 12.01.)

***** Termine zu Weihnachten *****

Beichtgelegenheit: Sonntag, 19.12., 17:00 Uhr

Kinderbeichte: Mittwoch, 15.12., 16.00 Uhr

24.12.2004 16:00 Uhr Hl. Messe

25.12. und 26.12.2004:

jeweils um 18.00 Uhr Hl. Messe

***** Sternsingeraktion 2005 *****

Kinder haben eine Stimme – dek mii sitti riak rong

Auch im nächsten Jahr werden Kinder und Jugendliche als Hl. Drei Könige durch unsere Gemeinde ziehen, den Segen Gottes über die Türen schreiben und für Kinder in Not sammeln, diesmal für Kinder in Thailand. Das Motto heißt: Kinder haben eine Stimme. In ihren Liedern und Segenssprüchen erheben die Sternsinger ihre Stimme und bringen uns die Botschaft von Gott, der Mensch geworden ist, vom Wort, das Fleisch geworden ist und in unserer Mitte wohnt, vom Licht, das in die Welt gekommen ist. Sie erheben aber auch ihre Stimme für die Kinder Thailands, die mundtot gemacht und die ihrer Rechte beraubt wurden und als Handelsware und Lustobjekte missbraucht werden.

Die **Sternsinger in Flensburg** werden **Sonntag, 9. Jan., um 10:00 Uhr** in der hl. Messe ausgesandt. Am Nachmittag sind sie dann unterwegs, auch in Harrislee. **Vorbereitungstreffen: Sonntag, 12. Dez. nach der Hl. Messe um 11:00 Uhr im Gemeindehaus** und am **Freitag, 7. Januar um 16:00 Uhr.**

Alle Gemeindemitglieder, die den Besuch der Sternsinger wünschen, mögen sich bitte in die im Vorraum der Kirche ausgehängten Listen eintragen oder sich im Pfarrbüro melden (Tel: 0461-1440910).

Mikrofonanlage in Harrislee

Seit dem ersten Aufruf wurden dafür 370,- € gespendet. Eine schöne Summe. Wenn es so weitergeht, könnten wir die Mikrophone vielleicht schon im nächsten Jahr anschaffen. Helfen Sie mit.

Alles direkt vor Ort:



Geldautomaten
Nachtresor
Kontoauszugsdrucker

Wir machen den Weg frei



Unsere Dienstleistungen:

Giroverkehr
Online Banking
MASTERCARD
VISA CARD
Anlageberatung
Wertpapiergeschäft
Kreditgeschäft
Wohnbaufinanzierung
Gewerbefinanzierung
Immobilien
Bausparen
Versicherungen

Raiffeisenbank eG

Geschäftsstelle Harrislee



Süderstrasse 77, 24955 Harrislee Telefon 04 61/70 70 26, Telefax 04 61/7 07 02 90
weitere Geschäftsstellen in Handewitt, Großenwiehe, Medelby und Weding

ANSGAR-KIRKE

Flensborg Nord, Nyhus og Kobbermølle

Formandskab: Helle Wind Skadhauge (tlf. 47811) og Charlotte Bassler (73117).

Præster: Sten Haarløv (41133) og Preben K. Mogensen (43376)

Konto: 10170 i Union Bank (BLZ 215 201 00)

Gudstjeneste i Kobbermølle Børnehave den 1. søndag i hver måned kl. 14.00 (undtagen maj)

Gudstjenester i Ansgar Kirke, Apenrader 25:
Hver søndag/helligdag kl. 10.00 (Skærtorsdag kl. 19.30).
Familiegudstjenester i Ansgar Kirke den 1. søndag i hver måned kl. 16.00

Månedens salme og kirkekaffe den 2. søndag i hver måned kl. 10.00

Aftensang den sidste torsdag i hver måned kl. 17.00 (ikke marts og i april den 20.4. kl. 18.00)

Tilføjelser og ændringer er mulige. Se KIRKEBLADET, som går ud til alle medlemmer af Ansgar, eller Sydslesvigkalenderen i Flensborg Avis.

16.12. Gustav Johannsen Skolen med musikhold og dets Kor under ledelse af Jutta Öhler afholder sin traditionelle JULEKONCERT i Ansgar Kirke kl. 19.00.

17.12. Julegudstjeneste for børnehaverne i Flensborg Nord kl. 9.30 (v. SH)

19.12. Jule/Kirkefrokost med Margrethe-klubben efter gudstjenesten.

22.12. Julegudstjeneste for Cornelius-Hansen kl. 8.30 (v. PKM)

Julegudstjeneste for Kobbermølle Skole og Børnehave kl. 9.30 (v. PKM)

30.12. Jule-aftensang (PKM) kl. 17.00 og efterfølgende juletræsfest i menighedshuset.

6.1.2005 De flensborgske menigheders traditionelle Helligtrekongersmøde (Kirkehøjskole) kl. 19.30 i Skt. Hans, Kappelner Str. 38. Prof. Heinrich Detering, Kiel, om: "Et barns skiftemål". H.C. Andersens digte på dansk og tysk.

11.1. Menighedsrådsmøde kl. 19.00

19.1. Salmebogsmaraton begynder kl. 19.00 i St. Hans.

1.2. Kirkehøjskole på Centralbiblioteket kl. 19.30. Biskop Jan Lindhardt: "Næstekærlighed"



10.2.

Koncert med „Pilkington-Duoen“ i Ansgar Kirke kl. 19.30. Arr.: SSF og Ansgar Kirke.

JOHN PILKINGTON er født og opvokset i Manchester, England. Rejser i Amerika og Irland har åbnet hans sind for rødderne af blues og keltisk musik. I 1987 blev han fuldtids omrejsende musiker, hvor han sang og spillede omkring Europa som solist – og har gjort det siden.

KAREN PILKINGTON har arbejdet bredt på den musikalske scene. Hendes alsidige stemme har virket i forskellige sammenhænge som bl.a. diverse kor, country bands, soul orkestre og som solid back up for manden John Pilkington.

15.2. „Ökumenischer Runder Tisch“ holder møde i Ansgars Menighedshus kl. 19.30

18.2. til 19.2. Menighedernes Christianslystmøde. Gudstjenesten og billedernes betydning.

25.2. til 26.2. Fælles konfirmandlejr for hele Sydslesvig på Christianslyst.

13.3. Ansgar Kirkes generalforsamling 2005 efter højmissen kl. 10.00 og kirkefrokost.

27.3. Påskemorgensang og efterfølgende morgenmad kl. 6.00. Påskedagsgudstjeneste kl. 10.00

28.3. Fællesgudstjeneste i anledning af 50-året for København-Bonn erklæringen.

19.4. Kirkehøjskole på Centralbiblioteket kl. 19.30. Jens Fleischer: Ikoner.

20.4. Aftensang kl. 18.00 og efterfølgende middag før foredrag kl. 19.30 ved DSUK-generalsekretær Margith Pedersen: "Begyndelsen. Det første års tid med DSUK efter fusionen mellem DKU og Sømandskirken pr. 1.1.2004".

1.5. Kirkedagen 2005 i Slesvig

Aus unseren Kindergärten

Evangelischer Kindergarten Harrislee

„Wir sind bunt“ - Familiengottesdienst zum Weltkindertag in Harrislee



In Anlehnung an das „Kinder und Kunst“-Projekt der evangelischen Kindergärten des Kirchenkreises Flensburg (mit Uwe Appold) feierte der Evangelische Kindergarten Harrislee anlässlich des Weltkindertages einen sehr eindrucksvollen und kreativen Familiengottesdienst.

Unter dem Motto „Wir sind bunt“ ließen sich Kinder und Erwachsene mit Begeisterung auf die Auseinandersetzung mit Farben, Gefühlen und Gedanken ein.

Die „kleinen“ Künstler schmückten zuvor die Versöhnungskirche mit ihren Gemälden und gestalteten auch während des Gottesdienstes mit der Untermalung passender Lieder ein gemeinsames Kunstwerk. Diese Aktion sowie stimmungsvolle Gebete und die themenbezogene Ansprache von Pastor Kapust wirkten sich motivierend auf die

zahlreichen Gottesdienstbesucher aus. Mutig wurde zu Farbe und Pinsel gegriffen, und so entstand ein großes Gemeindebild, das als gemeinsames Schaffenserlebnis den Gottesdienst abrundete. Abschließend wurden noch Ideen gesammelt, um dem Bild einen Namen zu geben.

Zurzeit ist das „Gemeindebild“ noch im evangelischen Kindergarten zu sehen.

Der Kindergarten als Begegnungsstätte für „Jung und Alt“ ...



... angeregt durch diese Idee von Pastor Axel Kapust, traf sich am Freitag, dem 5. November, eine Seniorengruppe unter der Leitung von Anke Strey im evangelischen Kindergarten. Wir Mitarbeiterinnen des Kindergartens waren freudig überrascht, dass sich nach einem kurzen Vorgespräch gleich 12 Senioren angesprochen fühlten und Zeit und Lust haben mitzumachen.

Bei einem gemütlichen Frühstück wurden gemeinsam Pläne geschmiedet, in welcher Form wir die Gemeinschaft zwischen Kindern und älteren Menschen entwickeln und fördern können.

Dass ältere Menschen Enkelkinder und die Kinder Großeltern haben, ist nicht unbedingt selbstverständlich. Und dennoch ist diese Verbindung der Generationen eine wichtige gegenseitige Bereicherung in unserem Leben.

Der Kindergarten möchte die Senioren einladen, ungefähr einmal im Monat am Kindergartengeschehen teilzunehmen und sich mit eigenen Ideen und Vorstellungen einzubringen. Wir möchten gemeinsam spielen, in kleinen Gruppen backen und kochen, Handarbeiten erlernen, vorlesen und Geschichten erzählen, Feste feiern und vieles mehr. Mit Spannung und Freude erwarten wir den ersten Besuch in den Gruppen am 12. November.

Es wäre doch schön, wenn auf diese Weise so nach und nach zwischen „Jung und Alt“ eine wunderbare Freundschaft entstehen könnte.

A. Zaetschky



Aus unseren Kindergärten

Evangelischer Kindergarten Harrislee

Was ist FAUSTLOS KINDERGARTEN?

FAUSTLOS ist ein Projekt zur Gewaltprävention, das seit April 2003 in unserer Kindertagesstätte durchgeführt wird. FAUSTLOS ist ein Programm, das impulsives und aggressives Verhalten von Kindern vermindern und ihre soziale Kompetenz erhöhen soll.

Wie sieht die Praxis aus:

In jeder Gruppe gibt es wöchentlich für ca. 30 Minuten eine FAUSTLOS-Einheit. In Gesprächen und Rollenspielen, mit Fotomaterial und Handpuppen üben die Kinder Schritt für Schritt ein, wie sie in problematischen Situationen reagieren und agieren können.

Sie lernen Gefühle anderer Menschen zu erkennen, fremde Sichtweisen einzunehmen und emotional auf andere einzugehen.

Sie lernen, eine Aktivität zu unterbrechen, um über ein Problem nachzudenken. Sie lernen, Ärger und Wut zu beherrschen, sich selbst zu bestärken, zu beruhigen, um dann in geübten Schritten eine Lösung zu finden.

Unsere Erfahrungen:

FAUSTLOS hat in unserer KITA sichtbare Spuren hinterlassen. Die erlernten Techniken und Inhalte werden von den Kindern ganz natürlich in den Alltag übertragen und „gelebt“.

Auch über unsere KITA hinaus findet das FAUSTLOS-Projekt großes Interesse. Neben verschiedenen Hospitationen bei uns durch andere Pädagogen sowie Mitarbeiterinnen des Innenministeriums war auch der NDR bei uns zu Gast, um FAUSTLOS-Inhalte zu filmen und diese Elemente in die Sesamstraßen-Folgen einzubauen.

Nach Prüfung durch den Arbeitskreis des Innenministeriums zur Gewaltprävention wurde eindeutig FAUSTLOS als das beste Programm zur Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenz befunden.

Aus diesem Grunde wird nun in unserer KITA ein FAUSTLOS-Film gedreht, welcher dann in pädagogischen Einrichtungen in ganz Schleswig-Holstein als Anschauungsmaterial Verwendung finden soll.

Wir freuen uns auf spannende „Filmarbeit“ und hoffen, damit einen maßgeblichen Beitrag dafür zu leisten, dass auch andere Institutionen „Mut und Lust“ bekommen, mit FAUSTLOS zu arbeiten und somit schon Kindern im Kindergartenalter einen gewaltfreien Weg im Umgang mit anderen Menschen aufzuzeigen.

Petra Temme und Caren Ehlers

Veranstaltung des Evangelischen Kindergartens und der Evangelischen Kirchengemeinde Harrislee:

◆◆◆◆◆ **Advent der Fenster in Harrislee 1. bis 24. Dezember** ◆◆◆◆◆



Nun ist es wieder soweit und wir beginnen mit den ersten Vorbereitungen für die Weihnachtszeit.

Mit Ihrer Unterstützung möchten wir auch in diesem Jahr in unserer Gemeinde Harrislee einen öffentlichen Adventskalender entstehen lassen. Erinnern sie sich noch? Jeden Tag im Dezember treffen sich „**Adventspilger**“ um **17:30 Uhr** vor dem **Gemeindehaus im Musbeker Weg** und ziehen vor die Wohnung oder das Geschäft der „Gastgeber“ für diesen Tag. Ein Adventslied wird gesungen, ein Text vorgelesen und vielleicht gibt es dann eine kleine Süßigkeit und dann erstrahlt das geschmückte Adventsfenster und leuchtet nun alle Tage bis Weihnachten - und auf diese Weise jeden Tag ein weiteres. Somit wird Harrislee wieder zu einem großen Adventskalender.

Alle, die Lust haben, Jung und Alt, sind eingeladen, einfach mitzugehen - ohne Anmeldung und wann immer es passt. Also, bis dann ...

Aus unseren Kindergärten

ADS-Kindergärten Süderstraße und Hechtenteich

Doppeljubiläum zum Weltkindertag 2004

Was am 18. September 2004 auf dem Harsleer Marktplatz über die Bühne ging, war in mehrfacher Hinsicht einfach super. Auch die Ministerin für Justiz, Frauen, Jugend und Familie, Frau Anne Lüdtkes, zeigte sich vom Angebot der ADS zum Weltkindertag beeindruckt, zumal gleich ein doppeltes Jubiläum gefeiert wurde, zum einen 50 Jahre Weltkindertag und zum anderen 10 Jahre ADS-Kinderfest auf dem Harsleer Marktplatz.

Aus diesem Anlass übergaben die Kinder aus den verschiedenen ADS-Kindergärten ihre Zukunftswünsche an die Ministerin und an den Harsleer Bürgermeister, Herrn Dr. Buschmann. Was Kinder für sich und ihre Familien wünschen, war hier in Friesisch, Deutsch, Plattdeutsch und Dänisch zu lesen.



Aus unseren Kindergärten

Ein buntes Rahmenprogramm bot für jeden etwas. Auf der Bühne wurde der Kindersuperstar ermittelt, Steckenpferde und Nostalgiefotos erinnerten an längst vergangene Zeiten, und die dicht umlagerte Holzbaustelle bot Einblicke in Papas Werkzeugkeller. Wer ein wenig Zukunft schnuppern wollte, der war gerade richtig beim naturwissenschaftlichen Experimentieren, und die vielen anderen Aktionen der einzelnen ADS-Kindergärten hielten für Jung und Alt jede Menge Spaß und Freude bereit.



Für das leibliche Wohl war u. a. dank der zahlreichen Kuchen-spenden der ADS-Mitarbeiter bestens gesorgt, und auch die Sonne meinte es an diesem Tag besonders gut und strahlte vom Himmel wie zur besten Sommerzeit.

Groß und Klein, Jung und Alt, Veranstalter und Helfer, alle waren sich am Ende einig: Es ist wieder ein Superfest über die Bühne gegangen und allen, die dazu beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

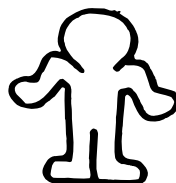
Eike Kutz

**Physiotherapie
Christiane Himstedt
0461 – 77 03 006**
<http://home.foni.net/~kghim/>

**Massagepraxis
Henry Becherer
0461 – 72 477**

H A R R I S L E E

Holmberg 27



Aus unseren Kindergärten

Kneipp-Gesundheit im ADS-Kindergarten Süderstraße

Seit August dieses Jahres hat sich das Konzept unserer Einrichtung um zwei Bausteine erweitert.

Zwei unserer drei Gruppen sind aufgrund der großen Resonanz Naturgruppen, die zwei Vormittage in der Woche im Klueser Wald verbringen. Hierzu werden wir demnächst ausführlicher berichten.

Gleichzeitig arbeiten wir seit August in allen drei Gruppen nach der Lehre von Sebastian Kneipp. Diese gliedert sich in fünf Säulen, die da sind:

- **Wasser**
- **Bewegung**
- **Gesunde Ernährung**
- **Heilkräuter und -pflanzen**
- **Seelisches Wohlbefinden**

Vieles hiervon ist schon seit langem Bestandteil unseres Konzeptes und ergänzt die Arbeit auf den Spuren von Sebastian Kneipp, die sich auf die Frage „Was kann ich tun, um gesund zu bleiben“ gründet.

Die gleiche Frage stellten wir auch in Kleingruppen allen Kindern zu Beginn des neuen Kindergartenjahres, und es war erstaunlich, wie viele Ideen und Gedanken die Kinder hierzu hatten. Auch wer Sebastian Kneipp war, wissen die Kinder inzwischen sehr genau und Arm- und Fußbäder gehören ganz selbstverständlich zum täglichen Ablauf.

Stück für Stück möchten wir gemeinsam mit den Kindern alle fünf Säulen erarbeiten und intensivieren und so langfristig auch die Lizenzierung zur Kneipp-Einrichtung erwerben.



Wir können schon jetzt sehen, wie viel Spaß und Freude die Kinder bei den Anwendungen haben. Sie setzen ihre neu erworbenen Kenntnisse altersgemäß in die Praxis um und agieren mit Selbstvertrauen und Eigenkompetenz. Allein dies sorgt für seelisches Wohlbefinden und trägt somit schon zur Gesundheit der Kinder bei.

Als nächstes werden in allen drei Gruppen Eltern-Kind-Nachmittage stattfinden, bei denen die Kinder ihren Eltern die Kneipp-Lehre nahe bringen.

Wir sind schon sehr gespannt darauf und jetzt schon sicher, dass diese konzeptionelle Erweiterung eine große Bereicherung für unsere Einrichtung ist.

Im Namen des ADS-Kindergartenteams
Süderstraße
Gunda Grimm und Frauke Hense



„Offene Ganztagschule“ – auch in Harrislee?!?

Ein großes Thema, das zur Zeit bildungspolitisch diskutiert und schon in vielen Gemeinden und Schulen umgesetzt wird, ist das Thema

„Ganztagschule“ bzw. „Offene Ganztagschule“.

Schulträger und Schulen, die sich auf den Weg machen, sind angestoßen worden durch das bundesweite Investitionsprogramm „**Zukunft, Bildung und Betreuung**“, das seit dem Jahr 2003 auch in Schleswig-Holstein bis zu 90 % der notwendigen Investitionen beim Um- und Ausbau bestehender Regelschulen zu Ganztagschulen bezuschusst. Ganztagschulen gewinnen immer mehr an Bedeutung, nicht nur im Hinblick auf eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sondern auch im Hinblick auf mehr Bildungsqualität und Chancengleichheit. Eine Ganztagschule ist an mindestens drei Nachmittagen pro Woche bis 15³⁰ Uhr verlässlich für die beteiligten Schülerinnen und Schüler geöffnet.

An den Angeboten einer „**Offenen Ganztagschule**“ nehmen nach 13⁰⁰ Uhr nur die Schülerinnen und Schüler teil, die sich **freiwillig** – dann aber **für 1/2 Jahr verpflichtend** – für die zusätzlichen Angebote der Ganztagschule angemeldet haben. Ein warmes Mittagessen, eingenommen in einer Mensa, ergänzt das Angebot.

Unterricht und Freizeit, gemeinsames und individuelles Lernen in den Unterrichts- und Fachräumen der Schule sowie Phasen der Konzentration und der Entspannung wechseln sich in einem so rhythmisierten Schultag ab. Fachlehrer, Sozialpädagogen und zu gewinnende außerschulische Partner aus örtlichen und regionalen Vereinen und Institutionen, aus der Jugendhilfe oder Ausbildungsbetrieben arbeiten in der „**Offenen Ganztagschule**“ eng zusammen.

Die Ganztagschule bietet vielfältige Möglichkeiten, den Schultag zu gestalten:

- Unterricht in neigungsdifferenzierten Gruppen
- freier Unterricht
- unterrichtsbezogene Ergänzungsstunden
- Hausaufgabenbetreuung
- Zusatzangebote für Schwächen und Begabungen
- themenbezogene Projekte
- Freizeitgestaltung
- Gezielte Ruhe- und Entspannungsphasen
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern.

Aus diesen Elementen entwickelt die „**Offene Ganztagschule**“ ein pädagogisches Konzept, das auf den Bedarf der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler vor Ort abgestimmt ist.

Dabei sind „**Offene Ganztagschulen**“ nicht nur als eine Verlängerung der bisherigen Halbtagschule zu sehen. Sie haben für ihren Erziehungs-, Unterrichts- und Bildungsauftrag, den jede Schule hat, ein größeres Zeitbudget zur Verfügung. Dabei übernimmt die Ganztagschule Aufgaben der Eltern, die häufig wegen ihrer Berufstätigkeit oder aus anderen Gründen für die Betreuung ihrer Kinder am Nachmittag nicht zur Verfügung stehen können oder wollen. Gleichwohl ist die Ganztagschule keine Verwahranstalt, sondern immer eine Institution, in der es um die Vermittlung von Bildungsinhalten geht. Jede Organisation, jedes Angebot, jede Kooperation und jeder Einsatz von Personal – ob haupt-, neben- oder ehrenamtlich bzw. auf Honorarbasis – ist an diesem Kriterium zu prüfen. Hieraus begründet sich die Notwendigkeit, das offene Ganztagsangebot einer Schule in das jeweilige Schulprogramm einzubinden. Die Chancen offener Ganztagschulen liegen in der Möglichkeit, den Lernprozess anders zu rhythmisieren, ferner in der Möglichkeit, Übungs- und Anwendungsphasen auszudehnen und Methoden wie Freiarbeit und Projektarbeit mehr Platz zu verschaffen. Musik, Kunst und Kultur haben ebenso ihren Platz in den Angeboten wie Technik, Naturwissenschaften, Sport, soziales Engagement oder Hausaufgabenhilfe sowie spezielle Angebote für Schülerinnen und Schüler aus bildungsbenachteiligten Elternhäusern oder mit besonderen Begabungen oder Interessen.

Das eingangs erwähnte Investitionsprogramm des Bundes „Zukunft, Bildung und Betreuung“ hat der Entwicklung „**Offener Ganztagschulen**“ in Schleswig-Holstein einen großen Sprung nach vorn verschafft. Bis zum Jahr 2007 sind insgesamt 135 Millionen Euro der bereitgestellten Bundesmittel für Schleswig-Holstein vorgesehen.

Damit können 90 % der Kosten für Baumaßnahmen oder Anschaffungen übernommen werden, die zur Schaffung von Ganztagsplätzen notwendig sind. Die Schulträger übernehmen die restlichen 10 %. Es können zum Beispiel der Bau einer Mensa gefördert werden, Räume zur Hausaufgabenbetreuung, PC – Arbeitsräume, Werkräume und Ateliers, Schulbüchereien und Lesecken, Räumlichkeiten für Sport- und Tanzangebote oder die Anlage von Schulgärten oder Naturerlebnisräumen. Anschaffungen von Sportgeräten, Musikinstrumenten oder Büchern können ebenso bezuschusst werden.

Seit dem Schuljahr 2002/2003 werden die laufenden Kosten der nachmittäglichen Angebote an Haupt-, Sonder- und Gesamtschulen oder an kooperierenden Schulen aus Landesmitteln gefördert, dafür sind im Landeshaushalt 2004 1,5 Millionen Euro vorgesehen.

ZENTRALSCHULE HARRISLEE

Die Zahl der genehmigten „**Offenen Ganztagschulen**“ steigt kontinuierlich an und beträgt inzwischen (Stand 15. August 2004) 112. An weiteren 59 Schulen gibt es Ganztagsangebote, die Zuwendungen aus Landesmitteln erhalten. Zählt man noch die 23 gebundenen Ganztagschulen, die am Nachmittag verpflichtenden Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler erteilen, hinzu, so gibt es inzwischen knapp 200 Schulen, deren Angebot zum Teil weit über den Unterrichtsvormittag hinausgeht.

Im August dieses Jahres hat eine an der Zentralschule Harrislee durchgeführte Eltern- und Schülerbefragung den Bedarf für die Einrichtung eines offenen Ganztagsangebots an drei Nachmittagen in der Woche auf breiter Grundlage bejaht

(ca. 65 % der Erziehungsberechtigten und 75 % der Schülerinnen und Schüler in den 4. – 10. Jahrgängen sprechen sich für die Einrichtung aus).

In einer gemeinsamen Sitzung haben der Hauptausschuss und der Kultur- und Sozialausschuss am 27. Oktober 2004 einstimmig der Einrichtung eines offenen Ganztagsangebots an der Zentralschule zugestimmt und den Bürgermeister gebeten, die erforderlichen schulaufsichtlichen Genehmigungen für das Jahr 2005 einzuholen.

Die Schulkonferenz der Zentralschule hat mit breiter Mehrheit am 8. November 2004 auch der Einrichtung eines offenen Ganztagsangebots und der Rahmenkonzeption an der Zentralschule zugestimmt.

Mit diesen Beschlüssen sind alle Voraussetzungen erfüllt, dass die Gemeinde Harrislee in das Investitionsprogramm des Landes Schleswig-Holstein für das Jahr 2005 bei der Umwandlung der Zentralschule zu einer „**Offenen Ganztagschule**“ aufgenommen wird. Sollte das der Fall sein, werden die nächsten vielfältigen und umfangreichen Schritte der Umsetzung in die Schulpraxis in den Vordergrund treten.

K. H. Rathje, Schulleiter



www.nospa.de

Jetzt!

Persönlichen Finanz-Check
bei Ihrer Sparkasse machen.

Um Ihre Zukunft können Sie sich
gar nicht früh genug kümmern.
Sparkassen-Finanzkonzept.

 Nord \approx Ostsee
Sparkasse

Sie möchten Ihre Träume verwirklichen? Dann sollten Sie alle finanziellen Chancen nutzen. Unser individuelles Sparkassen-Finanzkonzept hilft Ihnen dabei. Mit maßgeschneiderten Lösungen für Ihre gezielte Vermögensbildung und Absicherung, die Sie auch in Zukunft ruhig schlafen lassen. Mehr Informationen in Ihrer Filiale oder unter www.nospa.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

KOBBERMØLLE DANSKE SKOLE

Julen er nu over os, og vi har netop afholdt den årlige julebasar. Eleverne kunne sælge legetøj, bøger og gamle spil på børne-loppemarkedet, mens de voksne nød et glas gløgg og en julekage i det tilstødende lokale. Det er traditionelt eleverne fra 5.-6. klasse og deres forældre, som står for arrangementet. De samler penge ind til klassens tur til London i foråret.

I øvrigt er det ikke kun den ene dag, der bliver gjort en indsats. Vi har oprettet i hjælpecentral. Alle, i vores tilknyttede foreninger, der har brug for hjælp til forfalden arbejde i hjemmet eller i haven, kan henvende sig til skolen, og vi sender så nogle elever, som på den måde tjener penge til rejsekassen.

Endnu er vi ikke færdige med at jule på skolen. Forberedelserne til årets julestykke er i fuld gang, og vores luciapiger optræder i hele december ved mange julearrangementer.

I starten af det nye år tager 5.-6. klasse som nævnt til London. Det er efterhånden blevet en tradition på vores skole, at eleverne i forbindelse med engelskundervisningen forbereder sig på turen. Programmet er omfattende under besøget i byen, og det er altid nogle meget trætte børn, som forældrene efter en lille uge

henter på banegården. Hjemme i skolen igen skal eleverne skrive om deres oplevelser, og naturligvis giver sådan en tur meget stof til engelskundervisningen, hvor de skal fortælle på engelsk.

I anledning af H.C. Andersen-året kommer foråret på skolen i høj grad til at stå i eventyrets tegn.

Vi vil fejre forfatterens 200 års fødselsdag med masser af eventyr og fortællinger om hans liv og færden. I juni måned arrangerer vi en tur for skolen og alle foreningerne i Kobbermølle til digterens egen by, Odense. Programmet for turen er stadig i støbeskeen, men vi lover, at der bliver noget interessant at se for alle aldersgrupper.

Vi vil her benytte lejligheden til at takke alle, der har støttet os i det forgangne år.

Kobbermølle Danske Skole ønsker alle en glædelig jul samt et godt nytår!



Aktiviteter i vinterhalvåret:

Mandage: Badminton for 4.-6. klasse kl. 13.15-14.30, Allan Pedersen
Spejder for alle klasser kl. 17-18.30, Mette og Lise Jessen
Dansk for viderekomne kl. kl. 19.30-21.15, Benny Leed

Onsdage: Børnegymnastik for 5-8 årige kl. 15.30-16.15, Dirk Thaysen

Torsdage: Pigeklub for 3.-7. klasse kl. 15.30-17, Tatjana Pape-Appel
Stretching for voksne kl. 17.30-18-30, Anne Marie Henriksen
Volleyball for voksne kl. 20-21.30, Dirk Thaysen

- **Steuerungs- und Verteilerbau**
- **SPS-Technik**
- **Industrieanlagen**
- **Elektroinstallation**
- **E-Check**
- **Kleingeräteprüfung nach VDE**
- **Zentral-Staubsauganlagen**

sowie Reparatur und Überwachungsanlagen



Schaltanlagen · Elektrotechnik
Haupt GmbH & Co. KG

Im Gewerbepark 10 · D-24955 Harrislee

Tel.: 04 61 / 7 07 01-3 · Fax: 04 61 / 7 07 01-44

Internet: www.se-haupt.de

e-Mail: info@se-haupt.de

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen hat in unserer Gemeinde bereits seit einigen Jahren Tradition und erfolgte vor allem im Rahmen von Zukunftswerkstätten zur Vorbereitung der jährlichen Ferienpassaktion, der Planung von Spielflächen und zuletzt zur Schaffung des Skateparks im Schul- und Sportzentrum.

Die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ist nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung eine Aufgabe der Gemeinden, die 2002 sogar von einer „Soll-“ in eine „Muss-“Aufgabe umgewandelt wurde. Hierdurch wurde in den Gemeinden unseres Landes die Diskussion darüber belebt, wie eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen optimal bei Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, erfolgen sollte, um die angestrebten Ziele, nämlich

- Kinder und Jugendliche dauerhaft als interessierte Mitglieder der örtlichen Gemeinschaft an die Mitarbeit in gesellschaftlichen und politischen Organisationen heranzuführen,
- ihnen Wissen über das politische System und den Ablauf demokratischer Entscheidungsprozesse zu vermitteln,
- ihre Persönlichkeit zu entwickeln und
- die Erfahrung zu geben, dass sie durch aktive Beteiligung persönlichen Einfluss auf die Entwicklung von Prozessen und Projekten nehmen können.



In Zukunftswerkstätten werden alle Arbeitsergebnisse festgehalten und diskutiert.

Die Beratung durch den gemeindlichen Jugend- und Sportausschuss ergab, dass die Felder für eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen weitaus vielfältiger sind, als es die bisherige Praxis widerspiegelt und ebenfalls Themen wie

- Ortsentwicklung und Bauleitung
 - Verkehrsplanung ÖPNV
 - kinderfreundlicher Wohnungsbau
 - Außenraumgestaltungen und Ausbauten von Kindertagesstätten und Schulen
 - Fragen des Wohnumfeldes und Schulwegsicherung u. a. m.
- berührt werden.

Auch in grundsätzlicher Hinsicht wurde bezüglich der Beteiligung in unserer Gemeinde ein gewisser Nachholbedarf gesehen und zur Methodenentwicklung empfohlen, die Interessen anlässlich eines Jugendhearings abzufragen. Dieser Gedanke wurde aufgegriffen und hieraus die Idee entwickelt, einmal jährlich zu einer Kinder- und Jugendversammlung einzuladen, die unter Mitwirkung durch das Haus der Kinder und der Jugend und Dansk Fritidshjem professionell vorbereitet und durchgeführt wird, um zu gewährleisten, dass alle erschienenen Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit erhalten, ihre Vorstellungen, Anregungen und Wünsche zum Ausdruck zu bringen.

Grundsätzlich wurde beschlossen, die bisher praktizierte Projekt- und Objekt-bezogene Beteiligung von Kindern und Jugendlichen beizubehalten und keine Gremien-bezogene Beteiligung, wie z. B. über Jugendparlamente o. ä. einzuführen.

Über die Art und Weise der Beteiligung bei Einzelprojekten bzw. deren Umsetzung werden künftig schriftliche Dokumentationen erstellt, die im Jugend- und Sportausschuss erörtert werden.



HAUS DER KINDER UND DER JUGEND AN DER ZENTRALSCHULE

Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche

7:30-13:00 Uhr Betreute Grundschule 1.-4. Schuljahr
 7:30-15:00 Uhr Betreute Grundschule u. **MitKids**
 12:00-15:00Uhr **MitKids** Mittagstisch mit Kindern 5.-7.Schuljahr
 15:00-21:00Uhr Aktivitäten für Kinder u. Jugendliche

PROGRAMM

GEMEINSCHAFTSRAUM -KINDER -U. JUGENDCLUB- Kupfermühle

..... Telefon: 0461-74772 ... Telefax: 0461-9001758 ... E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de.....

MONTAG	16:00-17:15 Uhr	Töpfern für 5-6 Jährige	Brigitte Bahr u. Arno Cordes
	17:30-18:30 Uhr	Töpfern für 7-12 Jährige	Brigitte Bahr
	16:00-18:00 Uhr	Schwarzes Theater	Michael Schwind
	18:30-20:30 Uhr	Montags-Aktivitäten-Gruppe	Kerstin Wüstenberg
	18:30 Uhr	Jonglieren & Co. im Saal	Arno Cordes
	18:30-21:00 Uhr	gemütliche Stunde in der Teestube ab 14 Jahren	Brigitte Bahr
DIENSTAG	15:00-17:30 Uhr	Öffnungszeit für 6-13Jährige	Brigitte Bahr, M. Schwind, M. Krych
	16:30-21.00 Uhr	Öffnungszeit ab 14-18 Jährige	
Internet. 3 Plätze. 1 Stunde 0,75 € Ab 15:30 Uhr.			
MITTWOCH	15:00-17:30 Uhr	Öffnungszeit für 6-13 Jährige	B.Bahr, Arno Cordes, M. Krych Arno Cordes, M. Schwind
	einmal monatlich	Einrad-Fahren • Jonglieren & Co.	
	17:30-21:00 Uhr	Öffnungszeit für 14-18 Jährige	Brigitte Bahr, Arno Cordes, M. Krych
		Mittwoch: Internet. schon ab 15:00 Uhr.	
15:00-17:00 Uhr	Harrisleer Marionetten Theater Marionetten bauen und spielen	Michael Schwind	
DONNERSTAG	15:00-17:30 Uhr	Öffnungszeit für 6-13 Jährige	Arno Cordes
	17:30-21:00 Uhr	Öffnungszeit für 14-18 Jährige	Brigitte Bahr u. Michael Schwind
	15:00-17:00Uhr	Werken • Technik • Elektronik	Michael Schwind
	19:00-21:00Uhr	techn. Werken u. Töpfern	Michael Schwind
		im Wechsel mit Kochen und Backen	Brigitte Bahr
Internet. 3 Plätze. 1 Stunde 0,75 €. Ab 17:30 Uhr.			
FREITAG	15:00-18:00 Uhr	Öffnungszeit für 6-13 Jährige	Brigitte Bahr
	15:00-18:00 Uhr	Einradfahren, Hockey, Tischtennis	M. Krych
	15:00-17:00 Uhr	Kochen und Backen	Brigitte Bahr
Rauchfreie Zonen: In den Einrichtungen wird nicht geraucht !			

KINDER -U. JUGENDCLUB IM GEMEINSCHAFTSRAUM KUPFERMÜHLE

DIENSTAG	14:30-17:30 Uhr	Kindernachmittag für 5-12 Jährige	Arno Cordes
	18:30-21:30 Uhr	Abend für Jugendliche ab 13 Jahren	Arno Cordes
MITTWOCH	15:00-17:00 Uhr	Anglertreff für alle über 10 Jahre	Karl-Heinz Adomat
DONNERSTAG	19:00-21:00 Uhr	Abend für Jugendliche ab 13 Jahre	Arno Cordes
FREITAG	14:00-17:00 Uhr	Kindernachmittag für 5-12 Jährige	Arno Cordes

- Winterpause für die Freizeiteinrichtungen 22. Dezember 2004 - 5. Januar 2005
- Winterpause im in der Betreuten Grundschule und **MitKids**:: 23. Dezember - 5. Januar 2005



nichts wie hin...

HAUS DER KINDER UND DER JUGEND AN DER ZENTRALSCHULE

Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche

7:30-13:00 Uhr Betreute Grundschule 1.-4. Schuljahr
7:30-15:00 Uhr Betreute Grundschule u. **MitKids**
12:00-15:00 Uhr **MitKids** Mittagstisch mit Kindern 5.-7. Schuljahr
15:00-21:00 Uhr Aktivitäten für Kinder u. Jugendliche

GEMEINSCHAFTSRAUM -KINDER -U. JUGENDCLUB- Kupfermühle

..... Telefon: 0461-74772 ... Telefax: 0461-9001758 ... E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de.....

...ein Fingerboard-Skatepark



...war über einen Monat in unserem Haus und lockte die Fingerboarder zum Skaten...



...wer das nicht mag, der spielt Billiard, hier die Älteren



...vorher die Jüngerer



...Verschiedenes am Computer ausprobieren



...Brettspiele machen auch Spaß



...oder auf etwas anderes Spannendes warten

...ein
Nachmittag im Haus
der Kinder und
Jugend...

HAUS DER KINDER UND DER JUGEND AN DER ZENTRALSCHULE

Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche

7:30-13:00 Uhr Betreute Grundschule 1.-4. Schuljahr
7:30-15:00 Uhr Betreute Grundschule u. **MitKids**
12:00-15:00Uhr **MitKids** Mittagstisch mit Kindern 5.-7.Schuljahr
15:00-21:00Uhr Aktivitäten für Kinder u. Jugendliche

GEMEINSCHAFTSRAUM -KINDER -U. JUGENDCLUB- Kupfermühle

..... Telefon: 0461-74772 ... Telefax: 0461-9001758 ... E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de.....

Betreute Grundschule: Neue Spiel -u. Baumatten



Der **Sparmarkt Matthiesen** und die **Elterninitiative an der Zentralschule „Gesundes Frühstück“** machten es durch eine Spende möglich: Wir haben schöne Spiel -und Baumatten erhalten, die unsere alten Möbelpolster ersetzen. Aus Gründen der Hygiene und dem Verschleiß waren sie nicht mehr zu gebrauchen. Wie wir sehen, machen die Baumatten sichtlich Spaß.

3. HARRISLEER SKATE CONTEST



„...und ab gehts´: Marco Lemm in Aktion

Am 4. August -alljährlich zum Ende der Sommerferien- fand im Harrisleer Skatepark der 3. Contest statt. Aus ganz Schleswig-Holstein, teilweise aus Hamburg, Niedersachsen und auch aus dem benachbarten Dänemark reisten die Teilnehmer an. Da beim Skaten immer der Spaß an erster Stelle stehen sollte, entschied man sich dieses Jahr gegen einen regulären Wettbewerb.

Stattdessen wurde gemeinsam gegrillt und geskated, ganz ohne Leistungsdruck. Es wurden jedoch auch ganz kleine „Wettbewerbe“ abgehalten. Beim „Soultrain Survivor“ hatte Marco Lemm die Nase vorn mit schönen „900°-to-darkslide und extrem hohen Sprüngen. Harrislee war 2004 außerdem auch einzige Austragungsstelle eines Slalomwettbewerbes in Nordeutschland: Diesen konnte Lokalmatador Horst Malte für sich entscheiden, der sich nun norddeutscher Slalommeister nennen darf. Beim kollegialen „Best-Trick-Contest“ zeigte ein dänischer Fahrer mit einem sogenannten „ollie north to late laserflip“ den besten Trick des Tages.

Tausend Dank an Caramba, Cocojungle, das Haus der Kinder und Jugend und an alle anderen Helfer! Ihr seid die BESTEN !

(Bericht: Thomas Hansen • Photo: Stockphoto)

HAUS DER KINDER UND DER JUGEND AN DER ZENTRALSCHULE

Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche

7:30-13:00 Uhr Betreute Grundschule 1.-4. Schuljahr
7:30-15:00 Uhr Betreute Grundschule u. **MitKids**
12:00-15:00Uhr **MitKids** Mittagstisch mit Kindern 5.-7.Schuljahr
15:00-21:00Uhr Aktivitäten für Kinder u. Jugendliche

GEMEINSCHAFTSRAUM -KINDER -U. JUGENDCLUB- Kupfermühle

..... Telefon: 0461-74772 ... Telefax: 0461-9001758 ... E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de.....

Kinder Kino

im Haus der Kinder u. Jugend



...die neuen
Super - Filme
von Sept. 2004
bis April 2005

Die Lok

ab 6 Jahre

Mittwoch, 15. Sept. 2004, 15:00 Uhr

Bibi Blocksberg

ab 6 Jahre

Mittwoch, 27. Oktober 2004, 15:00 Uhr

Die geheimnisvolle Minusch

ab 6 Jahre

Mittwoch, 17. November 2004, 15:00 Uhr

Das fliegende Klassenzimmer

neue Version!

ab 6 Jahre

Mittwoch, 15. Dezember 2004, 15:00 Uhr

IKINGUT

ab 8 Jahre

Mittwoch, 2. Februar 2005, 15:00 Uhr

Der kleine Eisbär

ab 6 Jahre

Mittwoch, 23. Februar 2005, 15:00 Uhr

Kletter Ida

ab 8 Jahre

Mittwoch, 16. März 2005, 15:00 Uhr

PRopp und Berta

ab 6 Jahre

Mittwoch, 20. April 2005, 15:00 Uhr

Achtung ! WICHTIG ! Eintrittspreis pro Film **nur 1,00 € !**

- Ich bitte sehr darum, die Altersangaben zu den Filmen zu beachten !
- Die Vorstellungen sind gegen 17:00 Uhr beendet.

Die Kinder -Kino -Filme 2003/2004 waren wirklich sehr gut besucht. Eine wachsende Kinder -Kino Fangemeinde hat sich zusammengefunden und schaut sich in gemütlicher Umgebung die von einem Arbeitskreis ausgesuchten Filme an.

Euer Mathias Krych



Aktion 2004

Spaß für Kinder ab 6 Jahren
in den Sommerferien 28. Juni - 7. Aug.

Ferienpass-Büro:

Telefon: 0461-74772
Telefax: 0461-9001758
E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de

Die Sommerferien sind in vielen Familien vielleicht in Vergessenheit geraten, weil mittlerweile die Schokoladenweihnachtsmänner am Vorbeiziehen sind, aber die Osterhasen hoffentlich noch weit hinter sich gelassen haben.

Trotzdem lohnt es sich, über die Ferienpass-Aktion, die wieder ein Erfolg war, zu berichten. Bei dem anfangs schlechten Sommerwetter waren die Kinder sehr froh, einen Anlaufpunkt zu haben, der Aktivität, Abwechslung und Spaß an den grauen Tagen bot. Das schlug sich auch bei der Buchung der Angebote nieder, die dann schnell belegt waren. Unter 85 Harrisleer Angeboten konnten sich Kinder und Jugendliche etwas passendes aussuchen - aber es gab auch Neues zu entdecken!

Wir danken der Bogenschützensparte und der Sparte für das Sportabzeichen beim TSV-Nord Harrislee, der Harrisleer Ballett- u. Jazztanzschule, dem Tennisclub Harrislee und dem Kleingärtnerverein Harrislee, die unsere Ferienpass-Aktion mit einem Angebot unterstützt hatten.

Ebenso darf an dieser Stelle nicht versäumt werden, den Ferienpass-Teams aus Glücksburg und Flensburg für die gute Zusammenarbeit zu danken!

FOTO RÜCKBLICK • FOTO RÜCKBLICK • FOTO RÜCKBLICK



Videoclips selbstgemacht:

Filmbegeisterte hatten sich in zwei Gruppen aufgeteilt, um eine Idee für einen kurzen Videoclip zu entwickeln.

Es wurde ein Drehbuch geschrieben, Utensilien zusammengesucht, Verkleidung und Schminke bereitgestellt.



Nachdem die einzelnen Szenen im Kasten (Videocamera) waren, wurde der Film professionell im Computer geschnitten und mit Übergängen, Musik und Titeln versehen. Zum Abschluss wird eine Video-CD gebrannt. Fertig ist der Videoclip:

Made in Harrislee!



Aktion 2004

Spaß für Kinder ab 6 Jahren
in den Sommerferien 28. Juni - 7. Aug.

Ferienpass-Büro:

Telefon: 0461-74772
Telefax: 0461-9001758
E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de

FOTO RÜCKBLICK • FOTO RÜCKBLICK • FOTO RÜCKBLICK



Werner oder Wat ?

...und Frodo aus der Geschichte vom „Herrn der Ringe“ dienten als Vorlage für diese Marionetten aus dem Projekt „Wir bauen Profi-Marionetten“ Larissa und Lukas präsentieren ihre Figuren.



T-Shirt-Druck mit der Digitalcamera und dem Computer. Stolz zeigt dieses Team die selbst gestalteten Kleidungsstücke.



„Spiel ohne Grenzen“ mit dem lustigen Piratenschießen. Wer platziert die meisten Kanonenkugeln im gegnerischen Schiff?

Im Oktober haben Kinder und Jugendliche aus Flensburg, Glücksburg und Harrislee gemeinsam in einer Zukunftswerkstatt den Ferienpass 2005 geplant. Das Ergebnis ist im nächsten Gemeindeblatt nachzulesen.



VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Liebe Harrisleer Bürgerinnen und Bürger,

das „VHS-Jahr 2004“ neigt sich seinem Ende zu und ich möchte mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Das Frühjahrsangebot hält wieder interessante Kurse für Sie bereit!

Im neuen Jahr wird die VHS

- die meisten Kurse, die im Herbst begonnen haben, fortsetzen,
- einen Kurs „Familienrecht“ anbieten,
- einen Diavortrag über Schweden veranstalten,
- mit Jörg Knorr im Paddelboot von Flensburg nach Helsinki reisen,
- die Sprachen „Französisch“ und „Spanisch“ wieder anbieten und
- einen Kurs „Englisch für Eltern und Kinder der Grundschule“ ins Programm aufnehmen.

Die Volkshochschule Harrislee wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2005.

Herzliche Grüße

Ihr

Reinhard Tews

Bitte das folgende Programm ausschneiden und gut aufbewahren!

Programm Winter/Frühjahr 2005

Kurse Januar bis Mai 2005

1 Einzelveranstaltungen

„Stockholm und das Mälarseegebiet“ 05/1-11

Dia-Vortrag in Überblendtechnik mit Reisetipp

Eine reich gegliederte Schärenwelt, in die Stockholm hineingewachsen ist, eine Fülle städtebaulicher Sehenswürdigkeiten und eine weltstädtische Atmosphäre verleihen der schwedischen Hauptstadt ein unverwechselbares Flair, das viele Besucher anzieht. Wer darüber hinaus bedeutsame Zeugnisse nordischer Geschichte und dazu einfach eine schöne Landschaft kennen lernen möchte, bezieht auch das Gebiet rund um den Mälarsee in seine Reiseplanung ein.

- Was man bei der Anreise nicht auslassen sollte: die Schleusenanlage von Berg am Göta-Kanal, ein wiederbelebtes altes Industrieviertel in Norrköping u. a.;
- ein Rundgang durch Gamla stan, Stockholms Altstadt;
- städtebaulich umstritten: das Geschäftszentrum;
- Stockholms bekannteste Museen: Historisches Museum - Vasa-(Regalschiff-)Museum - Freilichtmuseum Skansen;

- ein kleiner Ausflug in Stockholms Schärengürtel;
- im Dunstkreis von Stockholm: Schloss Drottningholm, Schloss Gripsholm und die Wikingersiedlung Birka;
- Universitätsstadt Uppsala und die Königshügel von Alt Uppsala u. a. m.

Zentralschule - Konferenzraum

Fr., 25.02.2005

19:30 Uhr

2,50 €

Ulrich Heintze

„2000 km im Kajak - von Flensburg nach Finnland“ 05/1-12

Die Sonne heizt das Zelt auf, das auf einer kleinen Insel steht. Eine Insel von rd. 6500. Eine der Aland-Inseln zwischen Schweden und Finnland. Ein neuer Paddeltag in einer phantastischen Landschaft liegt vor Jörg Knorr aus Flensburg. Er paddelte von Flensburg im Kajak hierher. 1600 km liegen schon hinter ihm und ca. 400 noch vor ihm. 8 1/2 Wochen im Kajak auf der Ostsee unterwegs. Durch die dänische Südsee über Kopenhagen nach Schweden, durch den Stockholmer Schärengarten zu den Aland-Inseln und schließlich nach Hanko in Südfinnland.

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Von hier mit der Fähre wieder nach Hause. Eine einmalige Reise durch die skandinavische Inselwelt, von der man manchmal meinen könnte, sie wäre nur für Kajakfahrer geschaffen.

Zentralschule - Konferenzraum

Do., 17.02.2005 19:30 Uhr 2,50 €
Jörg Knorr

2 Politik - Gesellschaft - Umwelt

Gesprächskreis Philosophie 05/1-21 Die Philosophie der Stoiker

Viele von uns wissen, was man sich unter „stoischem“ Verhalten vorzustellen hat. Woher der Ausdruck stammt und was er bedeutet, wollen wir im „Philosophischen Arbeitskreis“ gemeinsam überprüfen. An ausgewählten Beispielen wollen wir auch der Frage nachgehen, was es für einen Stoiker heißt, der „Natur in uns“ zu folgen, um in glücklicher Übereinstimmung mit der Welt zu leben.

Zentralschule - Raum siehe Aushang

Di., 25.01.2005 19:00 - 20:30 Uhr 36,00 €
12 Termine
Dr. Jürgen Schwann

Einführung in das Familienrecht 05/1-22

In diesem Einführungskurs werden an zwei Abenden grundsätzliche und in der Praxis immer wieder auftauchende Fragen geklärt. Die Teilnehmer erhalten einen Ein- und Überblick in das sehr komplexe Thema „Familienrecht“, z. B. zu Ehescheidung, Unterhalt, Umgangs- und Sorgerecht und Gewaltschutz im Sinne des Gewaltschutzgesetzes.

Zentralschule - Raum siehe Aushang

Di., 15.02.2005 und 22.02.2005, jeweils 18:30 bis 20:00 Uhr 6,00 €
Tobias Krull

Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

3 Kultur - Gestalten

Gesprächskreis - Moderne Literatur 05/1-31

Ausgangspunkt ist ein Buch des in Deutschland lebenden syrischen Schriftstellers

Rafik Schami: Erzähler der Nacht.

Sieben Freunde treffen sich Abend für Abend in Damaskus, um Schicksalsgeschichten ihres Lebens zu erzählen.

Die Lektüre ist ein Einstieg in die Literatur der arabischen Welt.

Ev. Gemeindezentrum, Musbeker Weg

Do., 13.01.2005 19:30 - 21:00 Uhr 18,00 €
6 Termine
Jürgen Christophersen

Aquarellmalen 05/1-35

Es werden verschiedene Aquarelltechniken vermittelt.

Themen: Naturstudien, Landschaften, Blumen und Stillleben

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Einzige Voraussetzung: die Bereitschaft, den Alltag einmal hinter sich zu lassen und Entspannung in der Malerei zu finden.

Bitte mitbringen:

1 Aquarellblock 24 x 30

1 Aquarellpinsel Nr. 12

Bleistift 3 B

Knetradiergummi

Lappen, Palette (Teller oder Fliese)

Wasserglas

Aquarellfarben, falls vorhanden

max. 10 Teilnehmer

Materialkostenumlage für gestelltes Material

Zentralschule - Raum siehe Aushang

Do., 03.02.2005 18:00 - 20:00 Uhr 40,00 €
10 Termine
Karin Matthiesen

Aquarellmalen 05/1-351

Es werden verschiedene Aquarelltechniken vermittelt.

Themen: Naturstudien, Landschaften, Blumen und Stillleben

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Einzige Voraussetzung: die Bereitschaft, den Alltag einmal hinter sich zu lassen und Entspannung in der Malerei zu finden.

Bitte mitbringen:

1 Aquarellblock 24 x 30

1 Aquarellpinsel Nr. 12

Bleistift 3 B

Knetradiergummi

Lappen, Palette (Teller oder Fliese)

Wasserglas

Aquarellfarben, falls vorhanden

max. 10 Teilnehmer

Materialkostenumlage für gestelltes Material

Ev. Gemeindezentrum, Musbeker Weg

Mo., 31.01.2005 09:30 - 11:30 Uhr 40,00 €
10 Termine
Karin Matthiesen

Hardanger-Stickerei 05/1-36

Eine nordische Stickart für Anfänger und Fortgeschrittene

Ev. Gemeindezentrum, Musbeker Weg

Do., 20.01.2005 16:00 - 17:30 Uhr 24,00 €
8 Termine
Irmgard Kafka

Töpfern macht Spaß 05/1-37

Kreatives Gestalten mit Ton. Unseren gestalterischen Möglichkeiten (Schalen, Uhren, Tierskulpturen, Gartenkeramik) sind kaum Grenzen gesetzt. Ihre kreativen Ideen werden fachlich begleitet.

Zentralschule - Werkraum

Di., 01.02.2005 19:00 - 21:15 Uhr 27,00 €
6 Termine
Christel Ulrichsen

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Porzellanmalen	05/1-38	im Alltag entspannt zu sein. Qi Gong stärkt unsere Konzentrationsfähigkeit, unsere Atmung und unsere Körperhaltung.
Ort wird noch bekannt gegeben.		
Di., 11.01.2005	19:30 - 21:30 Uhr	
8 Termine	32,00 €	Bitte eine Woldecke und rutschfeste Socken mitbringen.
Gunda Reese		Zentralschule - Teppichtrakt
Anmeldungen bei Frau Reese, Tel. 71601		Mo., 24.01.2005
		19:30 - 21:00 Uhr
		10 Termine
		30,00 €
		Marion Mommsen

4 Gesundheit

Dem Rücken Halt geben - Rückenschule 05/1-40

In diesem Kurs wollen wir uns und unseren Rücken stärken. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt in der Durchführung von Übungsfolgen zur Kräftigung und Dehnung der verschiedenen Muskelgruppen, die problemlos im Alltag weitergeführt werden können.

Ergänzt werden die Stunden von Körperwahrnehmungsübungen und theoretischen Wissensbausteinen sowie Tipps für den Berufsalltag.

Darüber hinaus wollen wir mögliche persönliche Ursachen für Verspannungen herausfinden und Möglichkeiten der Abhilfe sammeln. Verschiedene Angebote zur Entspannung schließen jeweils die Stunden ab.

Der Kurs will Anstöße geben für ein gesundheitsförderliches und rückenfreundliches Verhalten und ist **nicht für Menschen mit akuten Rückenproblemen geeignet.**

Bitte Sportbekleidung, dicke Socken und Iso-Matte oder Decke mitbringen.

Zentralschule - Lichthalle

Di., 25.01.2005 18:30 - 20:00 Uhr

10 Termine 30,00 €

Bitte beachten Sie das Kooperationsangebot der IKK!

Angelika Carstesen

Callanetic 05/1-42

Zentralschule - Lichthalle

Mi., 26.01.2005 19:00 - 20:30 Uhr

9 Termine 27,00 €

Simone Elvers

Yoga für Erwachsene - Fortgeschrittene 05/1-431

Bürgerhaus - Gymnastikraum

Mo., 24.01.2005 09:30 - 11:00 Uhr

15 Termine 45,00 €

Mari Krabbe

Yoga für Erwachsene - (Wieder-)Einsteiger - 05/1-432

Bürgerhaus - Gymnastikraum

Mo., 24.01.2005 16:00 - 17:30 Uhr

15 Termine 45,00 €

Mari Krabbe

Qi Gong 05/1-434

Für Anfänger(innen) und Fortgeschrittene

Qi Gong ist eine Methode aus der chinesischen Medizin, die mit sanften Bewegungsübungen, stillen Übungen und Meditationen unsere Selbstheilkräfte anregt. Qi Gong ist eine Möglichkeit, stressbedingte Blockaden zu lösen, um

Qi Gong 05/1-435

Für Anfänger(innen) und Fortgeschrittene

Qi Gong ist eine Methode aus der chinesischen Medizin, die mit sanften Bewegungsübungen, stillen Übungen und Meditationen unsere Selbstheilkräfte anregt. Qi Gong ist eine Möglichkeit, stressbedingte Blockaden zu lösen, um im Alltag entspannt zu sein. Qi Gong stärkt unsere Konzentrationsfähigkeit, unsere Atmung und unsere Körperhaltung.

Bitte eine Woldecke und rutschfeste Socken mitbringen.

Zentralschule - Teppichtrakt

Mo., 25.04.2005 19:30 - 21:00 Uhr

10 Termine 30,00 €

Marion Mommsen

Kochen für Männer 05/1-44

Zentralschule

Di., 18.01.2005 18:30 - 21:30 Uhr

5 Termine 30,00 €

Lebensmittelumlage zusätzlich

Hilde Braun

Kochen für Männer 05/1-441

Zentralschule

Mi., 19.01.2005 18:30 - 21:30 Uhr

5 Termine 30,00 €

Lebensmittelumlage zusätzlich

Hilde Braun

„Wir kochen griechisch“ 05/1-45

Mit original griechischen Rezepten erfahren Sie eine Einführung in die griechische Esskultur und können die fremden Gaumenfreuden genießen.

Zentralschule

Do., 10.02.2005 18:30 - 21:30 Uhr

5 Termine 30,00 €

Lebensmittelumlage zusätzlich

Marianthi Tsolaki

5 Sprachen

Bei einigen Sprachkursen ist das zu verwendende Lehrbuch angegeben. Es kann über die Buchhandlung Hilary bestellt werden. Dort liegt eine Literaturliste aus.

Deutsch als Fremdsprache 05/1-50A

für Anfänger

Zentralschule - Raum 9

Di., 25.01.2005 17:00 - 18:30 Uhr

10 Termine 30,00 €

Dr. Jürgen Schwann

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

<p>Deutsch als Fremdsprache für Fortgeschrittene Zentralschule - Raum 9 Mi., 26.01.2005 17:30 - 19:00 Uhr 12 Termine Dr. Jürgen Schwann</p>	<p>05/1-50F 36,00 €</p>	<p>6 Arbeit - Beruf</p> <p>Die VHS Harrislee bietet in Zusammenarbeit mit dem Flensburger Stenografenverein e. V. folgenden Kursus an (Anmeldungen bitte ausschließlich über die VHS Harrislee):</p>
<p>Dänisch - Grundstufe 2 Fortsetzung des Kurses 04/2-51 für Anfänger mit ersten Vorkenntnissen Lehrbuch: „Dänisch“ (neu) ab Lektion 7 Zentralschule - Raum 9 Mo., 24.01.2005 19:30 - 21:00 Uhr 10 Termine Henrik Vestergaard</p>	<p>05/1-51 30,00 €</p>	<p>Tastatschreiben am PC 05/1-60 In diesem Kurs lernen sie die komplette Tastatur (incl. der Ziffernreihe) kennen. Am Ende des Kurses wissen Sie, mit welchem Finger Sie welche Taste zu bedienen haben und sind so in der Lage, Texte rationell mit 10 Fingern in Ihren PC eingeben zu können. Zentralschule - Computerraum Mo., 24.01.2005 18:00 - 19:30 Uhr 15 Termine 45,00 € Extrakosten für Lehrmaterial (Beschaffung erfolgt durch Sammelbestellung) Sonja Scheel-Noß</p>
<p>Englisch 05/1-52 für Eltern und Kinder der Grundschule In diesem Kurs können sich Eltern gemeinsam mit ihren Kindern auf die englische Sprache vorbereiten. Das Hörverständnis und die Aussprache sollen geübt werden. Zentralschule - Raum 11 Do., 03.02.2005 16:00 - 17:30 Uhr 6 Termine (1 Erwachsener + Kind) 27,00 € Barbara von Hessberg</p>		<p>Einführung in das Rechnungswesen 05/1-61 (Buchführung 1 für Anfänger) Die folgenden Inhalte werden vermittelt: Buchführungspflicht, Inventur, Inventar, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Buchung von einfachen Geschäftsfällen auf Bestands- und Erfolgskonten, Abschlussbuchungen, Umsatzsteuer, Lösung und Besprechung der gestellten Aufgaben in der Gruppe. Keine Vorkenntnisse erforderlich! Bitte Schreibmaterial mitbringen Zentralschule - Raum 12 Di., 25.01.2005 18:30 bis 20:00 Uhr 10 Termine 30,00 € Birga Aicher</p>
<p>Englische Lektüre 05/1-521 Gemeinsames Lesen englischer Texte, dazu Gespräche auf Englisch über inhaltliche Fragen und sprachliche Besonderheiten. Übungen zur Festigung und Erweiterung der Sprachkenntnisse. Ev. Gemeindezentrum, Musbeker Weg Di., 25.01.2005 16:30 - 18:00 Uhr (Die Uhrzeit kann sich noch verschieben.) 10 Termine 30,00 € Renate Schnoor</p>		
<p>Spanisch für Urlauber - Grundstufe 1 05/1-53 Lehrbuch: „Caminos“ 1 ab Lektion 1 Zentralschule - Raum 10 Mi., 26.01.2005 18:00 - 19:30 Uhr 12 Termine 36,00 € Valentina Becerra</p>		<p>7 Computerunterricht</p> <p>Für alle Computerkurse gilt: Schriftliche Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn mit einer ausgefüllten Einzugsermächtigung an die VHS Harrislee. Die Reihenfolge der eingehenden schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme. Anmeldeformulare erhalten Sie im Bürgerhaus bei der Information und bei der Buchhandlung Hilary am Markt.</p>
<p>Französisch - Grundstufe 1 05/1-54 Für Anfänger Lehrbuch: „Pont neuf-entrée“ - Französisch für Einsteiger Klett-Verlag, Nr. 529115, Lehrbuch und Arbeitsbuch Zentralschule - Raum 12 Mo., 24.01.2005 19:00 - 20.30 Uhr 10 Termine 30,00 € Dr. Jürgen Schwann</p>		<p>EDV-Grundlagen 1 05/1-70 Das erste Mal am PC Für alle, die zum ersten Mal am PC arbeiten wollen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Inhalt: Erste Schritte zum Arbeiten mit Maus und Tastatur, Grundlagen der Arbeit mit Windows, Starten und Beenden von Programmen, Arbeiten mit Fenstern, erste Einstellungen und Anpassungen, einfache Anwendungen. Bitte Schreibmaterial mitbringen. Zentralschule - Computerraum Termine: Di., 08.02., Mi., 09.02., Do., 10.02.2005, jeweils 18:30 - 21:30 Uhr insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 € Birga Aicher</p>
<p>Schwedisch - Grundstufe 1 05/1-55 Kompaktkurs für Anfänger - Schweden als Urlaubsland Lehrbuch: Tala Svenska Zentralschule - Raum 8 Mo., 07.02.2005 bis Di., 22.02.2005 insgesamt 20 Unterrichtsstunden 10 Termine 30,00 € jeweils montags bis donnerstags 19:00 - 20:30 Uhr (freitags kein Unterricht) Åsa Elerud-Lindner</p>		

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

EDV-Grundlagen 2 - Windows 95/98/ME/XP 05/1-72

Fortführung des Kurses „EDV-Grundlagen 1“
 Vorkenntnisse entsprechend erforderlich.
 Inhalt: Arbeitsplatz und Systemsteuerung, Desktop einrichten, Windowszubehör, Dateimanagement mit dem Windowsexplorer: Öffnen, speichern, drucken und anordnen von Dateien, kopieren, verschieben, löschen, Ordner anlegen, Suchfunktion, Hilfefunktion
 Bitte Schreibmaterial mitbringen.
 Zentralschule - Computerraum
 Termine: Di., 22.02., Mi. 23.02., Do., 24.02.2005,
 jeweils 18:30 - 21:30 Uhr
 insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 €
 Birga Aicher

Grundlagen der Textverarbeitung 05/1-73 WORD

Texteingabe, Bewegen im Text, Text formatieren, speichern und drucken.
 Vorkenntnisse entsprechend den Kursen „EDV-Grundlagen“ oder „EDV-Schnupperkurs für Frauen“
 Bitte Schreibmaterial mitbringen.
 Zentralschule - Computerraum
 Termine: Di., 26.04., Mi., 27.04., Do., 28.04.2005,
 jeweils 18:15 - 21:15 Uhr
 insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 €
 Horst Grunau

Grundlagen der Textverarbeitung 05/1-75

WORD - Fortführungskurs
 Vorkenntnisse entsprechend dem Kurs „Grundlagen der Textverarbeitung WORD“
 Zentralschule - Computerraum
 Termine: Di., 17.05., Mi., 18.05., Do., 19.05.2005,
 jeweils 18:30 - 21:30 Uhr
 insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 €
 Horst Grunau

Internet - Anfänger 05/1-78

Sie möchten ins Internet und wissen nicht wie? Was brauche ich, was muss ich beachten, wie arbeite ich mit Suchmaschinen?
 Keine Vorkenntnisse erforderlich
 Bitte Schreibmaterial mitbringen.
 Zentralschule - Computerraum
 Termine: Di., 10.05., Mi., 11.05., Do., 12.05.2005,
 jeweils 18:30 - 20:45 Uhr
 insgesamt 9 Unterrichtsstunden 22,50 €
 Horst Grunau

Internet für Fortgeschrittene 05/1-781

Zentralschule - Computerraum
 Termine: Di., 24.05., Mi., 25.05., Do., 26.05.2005,
 jeweils 18:30 - 20:45 Uhr
 insgesamt 9 Unterrichtsstunden 22,50 €
 Horst Grunau

Die Dozentinnen und Dozenten der Volkshochschule Harrislee

Name	Fachbereich	Anschrift	Telefon
Aicher, Birga	EDV, Buchführung	Husumer Straße 89 b, 24941 Flensburg	9041221
Becerra, Valentina	Spanisch	Kiefernweg 42, 24944 Flensburg	6799172
Braun, Hilde	Kochen	Zu den Lücken 4 a, 24977 Westerholz	04636 1494
Carstesen, Angelika	Rückenschule	Adelbyer Straße 46, 24943 Flensburg	45632
Christophersen, Jürgen	Literatur	Südermoor 31, 24955 Harrislee	75644
Elerud-Lindner, Åsa	Schwedisch	Slukefterweg 15, 24955 Harrislee	78524
Elvers, Simone	Callanetic	Ginsterweg 10, 24941 Flensburg	581987
Grunau, Horst	EDV	Berliner Ring 58, 24980 Schafflund	04639 98305
Heintze, Ulrich	Reisegeographie	Zur Baumschule 4, 24943 Flensburg	63138
Hessberg, Barbara von	Englisch	Stettiner Straße 10, 24960 Glücksburg	04631 440939
Kafka, Irmgard	Hardanger	Hasenhof 12, 24941 Flensburg	91044
Knorr, Jörg	Reisegeographie	Wasserlooser Weg 3, 24944 Flensburg	
Krabbe, Mari	Yoga	Hauptstraße 6, 24975 Markerup	04634 930943
Krull, Tobias	Familienrecht	Süderstraße 75, 24955 Harrislee	72047
Laubrock, Henning	Bierbrauen	Luisenstraße 4, 24937 Flensburg	5090549
Matthiesen, Karin	Aquarellmalen	Kätnerweg 1, 24992 Jörl	04607 383
Mommsen, Marion	Qi Gong	Hauptstraße 17, 24994 Medelby	04605 911
Reese, Gunda	Porzellanmalen	Bahnhofsweg 48, 24955 Harrislee	71601
Sauer, Werner	Bierbrauen	Munketoft 12, 24937 Flensburg	863-211
Scheel-Noß, Sonja	Tastschreiben	Sigurdstraße 28, 24939 Flensburg	1825033
Schnoor, Renate	Englisch	Am Hang 23, 24955 Harrislee	71325
Dr. Schwann, Jürgen	Philosophie, Deutsch, Französisch	Solitüder Straße 34, 24944 Flensburg	3107613
Tsolakis, Marianthi	Griechisch Kochen		75253
Ulrichsen, Christel	Töpfern	Grenzbogen 5, 24955 Harrislee	71466
Vestergaard, Henrik	Dänisch	Junkerhohlweg 17 d, 24939 Flensburg	4902492

Die Dozenten geben gerne Auskunft über ihre Kurse. Rufen Sie ruhig an!

Anmeldung

Einfach abschicken, faxen oder vorbeibringen!

Kurs-Nr.

Kursbezeichnung

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

Beruf

(Alters- und Berufsangabe nur zu statistischen Zwecken)

Geb.-Datum

Datum

Unterschrift

Hiermit melde ich mich verbindlich für den oben angegebenen VHS-Kurs an. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Einzugsverfahren

Hiermit ermächtige ich Sie, bis auf Widerruf einmalig die fällige Teilnahmegebühr von meinem Konto abzubuchen.

Kontonummer

Bankleitzahl

Bankverbindung

Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Die Anmeldung wird gültig, sofern im gewünschten Kurs ein Platz frei ist. Sollte kein Platz mehr frei sein, informieren wir Sie. Ansonsten ist diese Anmeldung verbindlich.

Wir freuen uns, Sie als Teilnehmer/in in der VHS Harslee begrüßen zu dürfen.

Anmeldung

Einfach abschicken, faxen oder vorbeibringen!

Kurs-Nr.

Kursbezeichnung

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

Beruf

(Alters- und Berufsangabe nur zu statistischen Zwecken)

Geb.-Datum

Datum

Unterschrift

Hiermit melde ich mich verbindlich für den oben angegebenen VHS-Kurs an. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Einzugsverfahren

Hiermit ermächtige ich Sie, bis auf Widerruf einmalig die fällige Teilnahmegebühr von meinem Konto abzubuchen.

Kontonummer

Bankleitzahl

Bankverbindung

Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Die Anmeldung wird gültig, sofern im gewünschten Kurs ein Platz frei ist. Sollte kein Platz mehr frei sein, informieren wir Sie. Ansonsten ist diese Anmeldung verbindlich.

Wir freuen uns, Sie als Teilnehmer/in in der VHS Harslee begrüßen zu dürfen.

Informationen für unsere Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer

Anmeldung

Ihre Anmeldung für die Kurse richten Sie bitte schriftlich - falls nicht anders angegeben - auf dem nebenstehenden Abschnitt an die Volkshochschule Harrislee (genaue Anschrift siehe unten). Die VHS ist auch online unter vhs@gemeinde-harrislee.de zu erreichen. Im Internet unter www.harrislee.de ist das aktuelle Programm unter der Rubrik „Bildung“ abgedruckt. Dort können Sie sich für den gewünschten Kurs per Mausclick anmelden. Den ausgefüllten Vordruck für das Einzugsverfahren benötigen wir aber in jedem Fall, da hierfür Ihre Unterschrift zwingend erforderlich ist. Sie können die Einzugsermächtigung entweder direkt an die VHS Harrislee senden oder sie am ersten Unterrichtsabend abgeben.

Die Anmeldung ist verbindlich. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an und verpflichten sich zur Zahlung der Kursgebühr.

Sie erhalten von uns keine Anmeldebestätigung. Nur wenn ein Kurs nicht stattfinden kann oder verschoben werden muss, werden Sie von uns benachrichtigt.

Kursgebühren

Die Bezahlung der Kursgebühren kann per Bankeinzug oder durch Bareinzahlung erfolgen. Die Abbuchung der Kursgebühren erfolgt erst, wenn die Durchführung des Kurses gesichert ist und der Kurs begonnen hat. Im Falle einer Stornobuchung, die nicht auf fehlerhaftes Verhalten unsererseits zurückzuführen ist, werden Ihnen zusätzlich die anfallenden Rücklastschriftgebühren berechnet.

Ermäßigung

Befreiung von den Gebühren erhalten Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz und ihnen wirtschaftlich gleichgestellte Personen.

Ermäßigung in Höhe von 50 % erhalten Schüler, Studenten, Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende u. a.

Auskünfte erhalten Sie bei den KursleiterInnen und dem VHS-Leiter.

Sonstiges

Die Veranstaltungsorte für die Kurse entnehmen Sie bitte der Kursübersicht. Die meisten Kurse finden in der Zentralschule statt. Dort finden Sie zu beiden Seiten des Seiteneingangs einen Plan der Unterrichtsräume. **Kein Eingang von der Seite der Schwimmhalle! Kein Unterricht in den Schulfierien!**
Bitte denken Sie daran, dass in den Unterrichtsräumen nicht geraucht werden darf.

Anschrift der Volkshochschule Harrislee:

Bürgerhaus, Postfach 11 64, 24950 Harrislee

Tel.: 0461 9001622 (Herr Tews) oder 0461 706-152 (Frau Matthias) • Fax: 0461 706-173

E-Mail: vhs@gemeinde-harrislee.de

Internet: www.harrislee.de

Informationen für unsere Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer

Anmeldung

Ihre Anmeldung für die Kurse richten Sie bitte schriftlich - falls nicht anders angegeben - auf dem nebenstehenden Abschnitt an die Volkshochschule Harrislee (genaue Anschrift siehe unten). Die VHS ist auch online unter vhs@gemeinde-harrislee.de zu erreichen. Im Internet unter www.harrislee.de ist das aktuelle Programm unter der Rubrik „Bildung“ abgedruckt. Dort können Sie sich für den gewünschten Kurs per Mausclick anmelden. Den ausgefüllten Vordruck für das Einzugsverfahren benötigen wir aber in jedem Fall, da hierfür Ihre Unterschrift zwingend erforderlich ist. Sie können die Einzugsermächtigung entweder direkt an die VHS Harrislee senden oder sie am ersten Unterrichtsabend abgeben.

Die Anmeldung ist verbindlich. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an und verpflichten sich zur Zahlung der Kursgebühr.

Sie erhalten von uns keine Anmeldebestätigung. Nur wenn ein Kurs nicht stattfinden kann oder verschoben werden muss, werden Sie von uns benachrichtigt.

Kursgebühren

Die Bezahlung der Kursgebühren kann per Bankeinzug oder durch Bareinzahlung erfolgen. Die Abbuchung der Kursgebühren erfolgt erst, wenn die Durchführung des Kurses gesichert ist und der Kurs begonnen hat. Im Falle einer Stornobuchung, die nicht auf fehlerhaftes Verhalten unsererseits zurückzuführen ist, werden Ihnen zusätzlich die anfallenden Rücklastschriftgebühren berechnet.

Ermäßigung

Befreiung von den Gebühren erhalten Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz und ihnen wirtschaftlich gleichgestellte Personen.

Ermäßigung in Höhe von 50 % erhalten Schüler, Studenten, Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende u. a.

Auskünfte erhalten Sie bei den KursleiterInnen und dem VHS-Leiter.

Sonstiges

Die Veranstaltungsorte für die Kurse entnehmen Sie bitte der Kursübersicht. Die meisten Kurse finden in der Zentralschule statt. Dort finden Sie zu beiden Seiten des Seiteneingangs einen Plan der Unterrichtsräume. **Kein Eingang von der Seite der Schwimmhalle! Kein Unterricht in den Schulfierien!**
Bitte denken Sie daran, dass in den Unterrichtsräumen nicht geraucht werden darf.

Anschrift der Volkshochschule Harrislee:

Bürgerhaus, Postfach 11 64, 24950 Harrislee

Tel.: 0461 9001622 (Herr Tews) oder 0461 706-152 (Frau Matthias) • Fax: 0461 706-173

E-Mail: vhs@gemeinde-harrislee.de

Internet: www.harrislee.de

PFLEGE ZU HAUSE

Häusliche Krankenpflege

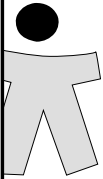
Haushaltshilfe

Familienhilfe

Ambulante Altenpflege

Beratung und Hilfestellung
bei Fragen der Pflegeversicherung

24
Stunden
für Sie
erreichbar!



☎ **14 10 50**

**AMBULANES
PFLEGEZENTRUM
NORD** gemeinnützige
G m b H

Knuthstraße 1
24939 Flensburg

Auch als
Geschenk-Gutschein
erhältlich.



PRIME SHOES
HANDMADE



Handgefertigte

HERRENSCHUHE

Rahmengenäht mit Korkfüllung

z.B.
"Mod. Bonn"
219,- €



PRIME SHOES –
in alter Schuhmacher-
Tradition komplett aus feinstem
Kalbsleder gearbeitet.

Goodyear Welted

Lauf- und Brandsohle
echt Leder.



DER SCHUHMACHER

Ingo Möller • Meisterbetrieb

Süderstr. 75 • Harrislee • Tel. 7 12 11

Seit über 25 Jahren Meisterfachbetrieb!



Installation von
Energieversorgungsanlagen,
Kommunikationsanlagen,
Antennenanlagen,
Datennetzen
und Wärmespeicherheizungen

**Verkauf von Elektro-Geräten
namhafter Hersteller**

**Pattburger Bogen 19
24955 Harrislee**
Telefon (0461) 9 09 14 - 0
Telefax (0461) 7 54 22
Internet: www.elektro-hansen.de
email: elektro-hansen@foni.net

**Nicht
verzagen...**

**Hansen
fragen!**



ELEKTRO-SERVICE



Die Vereine melden

Harreslev Amatørscene

inbyder til premiere på

„Er det ikke det ene, så er der det andet!“

Et lystspil af Henning Lindberg.

Premiere: fredag, 11. marts 2005, kl. 20 i Borgerhuset

Viktor bor sammen med nogle andre unge mennesker i et bofællesskab. Huset ejes af hans to gamle tanter, der tror, at Viktor har lejet huset ud til „pæne mennesker“ - en lærerinde, en oberst m. m. Da Viktor pengemæssigt er fuldkommen i lommen på tanterne, der nu vil komme og inspicere huset, må de unge finde på noget - og det gør de!

Harreslev Amatørscene håber på et talstærkt og veloplagt publikum til denne farce.

Voksne: 4,00 € Børn: 2,00 €

Forsalg i Union Bank Harreslev fra den 1. marts.

De følgende forestillinger på Harreslev Skole: Se „Hvad sker der i Harreslev“ - februar udgaven.

Grenzkonto

- Ihr grenzenloses Konto!



First Class

Darlehen 4,95 % p.a.

Stellen Sie erstklassige Sicherheiten,
stellen wir erstklassige Konditionen!

Eff. Jahreszins bei 60 Monaten Laufzeit: 5,92 % Stand 10/2004

ISI Emerging Market Bonds

Toperträge mit Anleihen aus Schwellenländern.

Wertzuwachs 1.1.-30.9.2004: 9,36 %

... und vieles mehr
finden Sie bei uns!



SYDBANK

Norderstr. 9 · 24939 Flensburg · Tel. 0461 8602 470
deutschland@sydbank.dk · www.sydbank.de

Die Vereine melden

TSV NORD HARRISLEE E. V.

Bericht zur Mitgliederversammlung

Am 29. Oktober fand die diesjährige Mitgliederversammlung des TSV Nord im Sportlertreff „Zur Halbzeit“ statt. Vor erstaunlich großem Publikum eröffnete der 1. Vorsitzende Claus Bargiel die Versammlung und begrüßte die Mitglieder sowie die anwesenden Gäste aus Politik und Verwaltung.

Die Ziele des Vereins sind die Integration und Erziehung der Jugend unter dem Motto „Sport tut gut“. Getreu diesem Motto hat der TSV-Nord bereits lange vor der Pisa-Studie verantwortungsvolle Eigenregie betrieben und mit seinen Übungsleitern alle Sportler betreut. Eine ständig wachsende Koronargruppe, die Zusammenarbeit mit der Feuerwehrschießschule sowie mit Nordic Walking, die Aufnahme einer neuen Sportart, geben ein Beispiel von der im Verein praktizierten Sachkunde. Das Übungsleiterfest im Sommer sowie die winterlichen Gänseverspielen als vereinskulturelle Höhepunkte, runden das Bild zur Harmoniestützung ab.

Trotz all dieser positiven Stimmung bleibt jedoch so mancher Wermutstropfen bestehen, wie die an die Gemeinde herangetragenen Wünsche zur Erneuerung der Geräteausstattung im Krafraum, Sanierungsarbeiten, Reduzierung der Gebühren Schwimmhalle, Bereitstellung zusätzlicher Übungsstätten.

Zentraler Punkt der diesjährigen Versammlung war die lang herausgezögerte Beitragserhöhung. Ein leichter Rückgang der Mitgliederzahl, bedingt durch die Ausgliederung der Tennissparte, die spürbar geringeren Möglichkeiten bei Sponsoren sowie ein stetig gestiegener Bedarf an Meldegeldern und Gebühren der Verbände, machten diesen Schritt jedoch unumgänglich. Die vorgeschlagene moderate Erhöhung dient im wesentlichen nur der Bestandswahrung der jeweiligen Etatsituation in den Sparten und wurde einstimmig beschlossen.

Bei den diesjährigen Ehrungen der verdienten Sportler/innen und Ehrenämter sind besonders der Aufstieg der 1. Männer Fußball in die Bezirksliga und die Landesmeisterschaft der D-Jugend Handballerinnen hervorzuheben. Darüber hinaus haben die Bogensportler mit bemerkenswertem Einsatz die Landesmeisterschaft erfolgreich organisiert und ausgerichtet

Die Vorstandswahlen haben keine Änderungen ergeben, die zur Wahl anstehenden Personen und Ämter des 2. Vorsitzenden Olaf Luther, Schatzmeister Stefan Wichmann, Schriftführer Peter Scholte, Beisitzer Rüdiger Vogeler, Kassenprüfer Willi Mast und Peter Bohn, wurden wiedergewählt. Lediglich die Wahl des Jugendvertreters wurde vertagt.

Peter Scholte

Schwimmkurse beim TSV Nord Harrislee

Der TSV Nord Harrislee bietet seit dem **1. Dezember 2004** Kindern die Möglichkeit, das Schwimmen zu erlernen.

1. Kurs: Anfängerschwimmen, mittwochs 14:15 bis 15:00 Uhr

Ziel:

Hinführung über die Wasservertrautheit und Wassergewandtheit zu grundlegenden Schwimmbewegungen.

Teilnahmevoraussetzung:

Die Kinder sollten mindestens 6 Jahre alt sein, grundlegende Erfahrungen mit dem Element Wasser gesammelt haben und in der Lage sein, den Kopf ins Wasser einzutauchen!!

2. Kurs: Fortgeschrittenenschwimmen, mittwochs 15:00 bis 15:45 Uhr

Ziel:

Hinführung zur Grundtechnik des Brustschwimmens, Übungen zum Tief- und Streckentauchen, Einführung von Startsprüngen. Abnahme des Schwimmabzeichens in Bronze/evtl. Silber.

Schwimmabzeichen werden immer am Ende eines Kurses abgenommen.

Teilnahmevoraussetzung:

Die Kinder müssen in der Lage sein, eine Querbahn bei einer Wassertiefe von 1,25 m selbstständig zu schwimmen.

Jeder Kurs umfasst 10 Unterrichtsstunden. Die Kursgebühr beträgt derzeit 25,00 €.

Teilnehmen dürfen nur Kinder, die Mitglied im TSV Nord Harrislee sind. Für Kinder, die nur am Schwimmkurs teilnehmen, besteht die Möglichkeit einer Kurzmitgliedschaft nur für die Dauer des Schwimmkurses.

Auskünfte und Anmeldungen über die Geschäftsstelle des TSV Nord Harrislee.

Die Geschäftsstelle, Holmberg 20, ist jeden Montag, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Tel. 72411, Fax 78355

Claus Bargiel

Die Vereine melden

TSV NORD HARRISLEE E. V.

Erfolgreiche Teilnahme am Chicago-Marathon

Beim mittlerweile größten Marathonlauf der Welt (40.000 Starter), dem LaSalle Bank Chicago Marathon, startete am 10. Oktober 2004 auch erfolgreich eine Läufergruppe um den Flensburger Rechtsanwalt Christoph Backes, einem Deutsch-Amerikaner mit Wurzeln in Chicago. Für vier der sechs „Finisher“ war es sogar die -erfolgreiche-Premiere und das auf amerikanischem Boden.

Für den **TSV NORD Harrislee e.V.** starteten hierbei Gabriele und Olaf Luther, wobei **Gabriele Luther** mit einer Zeit von 03:26:36 eine hervorragende Zeit lief und in Ihrer Altersklasse W 40 den 39. Platz belegte, bei rd. 3000 Frauen, die im Ziel ankamen. Die übrigen Teilnehmer erzielten folgende Resultate:

Olaf Luther 04:03:43; **Klaus Justen** 04:16:23; **Dr. Dr. Uwe Bötel** 05:18:34; **Christoph Backes** (Ruderclub Flensburg e.V.) 05:18:36; **Kai Sievertsen** 05:18:37.

Gegründet wurde die Laufgruppe vor rund zwei Jahren durch Christoph Backes und Olaf Luther, allerdings zunächst keineswegs mit dem Ziel, einmal die Königsdisziplin des Laufsports zu bewältigen, sondern als lockerer „Mittagslauf“ durch die Marienhölzung. Für beide war es ein Beginn quasi bei null. Als das Laufen dann nach einer gewissen Zeit anging, wirklich Spaß zu machen und durch das Laufen auch den Winter hindurch bewiesen wurde, keine „Schönwittersportler“ zu sein, keimte in Christoph Backes der Gedanke, in Chicago, der pulsierenden Metropole am Lake Michigan, den dortigen Marathon zu laufen. Nachdem die inzwischen komplettierte Läufergruppe dies zunächst nicht ernst nahm, präsentierte Christoph Backes schließlich seine Anmeldung für den 10.10.2004, und alle anderen Läufer zogen mit.

Eine aufwändige systematische Vorbereitung erfolgte, aufgrund des doch erheblichen Zeitaufwandes nicht ganz unproblematisch, da alle Läufer selbständig tätig sind. Die Anreise erfolgte dann am 07.10.2004 ab Sonderburg via Kopenhagen. Die Läufergruppe einschließlich der mitreisenden Ehefrauen, die als „Curb Crew“ wichtige



Unterstützung beim Lauf zu erbringen hatte, konnte in dem idyllischen Ferienhaus der Familie Backes in Birchwood am Lake Michigan unterkommen und sich dort komfortabel, insbesondere mental auf den großen Tag vorbereiten. Dank einer hervorragenden Organisation durch Familie Backes klappte dann am 10. Oktober alles perfekt. Rund 1,2 Millionen Zuschauer säumten die Laufstrecke und „trugen“ durch ihre Begeisterung die meisten Läufer mit ins Ziel. Im Anschluss an den Lauf konnten sich die Teilnehmer noch vier Tage vor Ort erholen und sich die Weltstadt, durch die sie am 10. Oktober 42,195 km gelaufen waren und das Umland in Ruhe ansehen.

Neue Laufziele werden durchaus schon diskutiert (New Orleans, New York, Medoc...).

BAUEN MIT LORENZEN®

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Allen, die unseren Mitarbeitern und uns die Treue gehalten haben, möchten wir auf diesem Wege herzlich danken.

Hans Lorenzen und Jörg Lorenzen mit Familien

Seit 1957!

- ☞ Bauabteilung
- ☞ Vollwärmeschutz
- ☞ Zimmerei- und Trockenbau

BAUUNTERNEHMEN

HANS LORENZEN u. SOHN
GmbH & Co. KG

Werkstraße 12 Harrislee Tel. 0461-700 420 Fax 0461-7 34 20

Die Vereine melden

TSV NORD HARRISLEE E. V.

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Der TSV Nord Harrislee e. V. bietet:

Das sanfte Fitnessprogramm für jedes Alter

NORDIC WALKING

Wann: jeden Dienstag von 09:00 bis 10:30 Uhr (seit 19.10.2004)

Wo: Marienhölung

unter Anleitung einer ausgebildeten NORDIC-WALKING-Trainerin

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

NORDIC WALKING - „Bewegungsfreude pur“

Die Leichtigkeit des Gehens:

NORDIC WALKING trainiert alle wichtigen Muskelpartien ähnlich wie beim Langlaufsport, ohne die Gelenke zu belasten. Arme und Schultern sind aktiv mit eingebunden. Eine natürliche Bewegung mit wechselndem Rhythmus. NORDIC WALKING, das einst von finnischen Skilanglaufathleten entwickelte Sommertraining, ist heute nicht nur in den skandinavischen Ländern, sondern auch in Mitteleuropa und besonders in Deutschland, Österreich und der Schweiz beliebt.

NORDIC WALKING ist ein ideales Herz-Kreislauf-Training, das die Gesundheit fördert und die Kondition aufbaut. Ob in den warmen Monaten oder im Winter, es macht nicht nur Spaß, sondern mildert auch viele Beschwerden und lässt einige sogar ganz beheben: hoher Blutdruck wird gesenkt, Cholesterin- und Zuckerwerte verbessert, die Muskulatur gestärkt, Rückenbeschwerden gehen zurück und man fühlt sich einfach gut.

NORDIC WALKING ist eine Bewegungsform, die sich im Wohlfühlbereich abspielt, denn der Puls wird kontrolliert werden.

Es wird in der Regel als Ganzkörpertraining ohne Leistungsdruck ausgeführt - ein Sport ohne Stress, der als guter Ausgleich zum Alltag dienen kann.

Sind Sie neugierig geworden?

Information und Anmeldung:

Gabi Schick, Tel. 0461 7749426

oder

TSV Geschäftsstelle, Tel. 0461 72411



Schlachtereier Rösner

Süderstr. 67 · 24955 Harrislee

Tel. 0461/71448

Fax 0461/71492

Fleischer-Fachgeschäft mit eigener Schlachtung

Rinder, Schweine, Kälber und Lämmer kaufen wir **selbst** von **Bauern aus unserer heimischen Umgebung** und transportieren sie schonend, damit sie ausgeruht zur Schlachtung in **unser eigenes Schlachthaus** kommen!

Die fachgerechte Zerlegung und Verarbeitung erfolgt in unseren modernen Betriebsräumen! Fleischbeschau und betriebshygiene Vorschriften überwacht das Veterinäramt! Hiermit bieten wir die Garantie für gute, gesunde und einwandfreie Qualität!

Schlachtermeister


Herbert Rösner


Bernd Rösner



GmbH
Heiko Oehlert
Dachdeckerei
Solarsarteknik · Bauklempnerei · Fasadensbau
Dachdeckermeister - Gebäudeenergiebeater im Handwerk
Gewerbehof 3 Tel.0461 / 7002627
24955 Harrislee Fax 0461 / 7002628
www.dachdeckerei-oehlert.de

Die Vereine melden

Tennisclub Harrislee e. V.



Neuer Trainer im TCH

Den meisten ist bekannt, dass unser Trainer Paro durch sein besonderes Engagement und Können außerhalb unseres Vereins besondere Beachtung gefunden hat. Und so musste es über kurz oder lang kommen, dass man ihn zu anspruchsvolleren Aufgaben beruft. Er ist seit August als Kreistrainer im Kreis Rendsburg-Eckernförde tätig.

Willkommen im TC Harrislee, Peter!!!



Der Neue heißt **Peter Svorad**, ist 28 Jahre alt, ehemalige Nr. 958 der ATP-Weltrangliste, seit einem Jahr in Deutschland und trainiert seit August unsere Jugendlichen.

Peter kommt aus der Slowakischen Republik. Von 1990 bis 1999 hat er an Turnieren in Ägypten, Tunesien, Südafrika, Kroatien, Chile etc. teilgenommen. Seit 1998 war er als Trainer in der Slowakei tätig. Bevor er zu uns kam, hat er unter anderem Vereine in Neumünster und Glücksburg betreut. Mittlerweile ist Peter mit seiner Familie von Neumünster nach Flensburg umgezogen.

Es hat sich erwiesen, dass der Verein mit der Einstellung von Peter Svorad ein glückliches Händchen hatte. Als Nachfolger von „Paro“ muss er sich an diesem messen lassen. Aufgrund seiner eigenen Praxiserfahrung kann er unseren Jugendlichen viel beibringen. Wer im Tennis etwas erreichen will, muss hart trainieren. Unsere Jugendlichen sind mit dem neuen Trainer sehr zufrieden. Man darf auf die Fortschritte in der Jugendabteilung gespannt sein.

In einigen Trainingsgruppen (Alter: 6 - 18 Jahre) sind noch Plätze frei. Anmelden kann man sich direkt im Tennisclub bei Peter oder telefonisch bei unserer Jugendwartin Helga Münchow, Tel. 0461-54885. Für Jugendliche und Erwachsene gibt es Schnupperkurse: 5 Stunden in der 4-er Gruppe für 35,- € /Person.

Der TC Harrislee hat im Winter vier Mannschaften gemeldet. Nachfolgend die Mannschaften sowie die Heimspieltermine, die in der Tennishalle im Lachsachtal ab Januar stattfinden:

Damen 40, Bezirksliga

29.01.2005 14.00 Uhr TCH - Wittenseer SV
26.02.2005 14.00 Uhr TCH - TC Langenhorn

Herren, Bezirksliga

05.02.2005 14.00 Uhr TCH - Rendsburger TSV
05.03.2005 14.00 Uhr TCH - TSV Altenholz
12.03.2005 14.00 Uhr TCH - Wyker TB

Herren 50, 1. Bezirksklasse

Keine Heimspiele

Herren 60, Bezirksliga

12.02.2005 14.00 Uhr TCH - Rendsburger TSV
19.02.2005 14.00 Uhr TCH - TSV Lindewitt

Zuschauer und Förderer unserer Mannschaften sind herzlich willkommen!

Der Vorstand des TCH wünscht allen Mitgliedern frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Der Verein startet in das Jahr 2005 mit dem „Abspeckturnier“ am 8. Januar um 14:00 Uhr. Und wer noch eine Idee für ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk sucht, schenken Sie sich und Ihrer Familie mit einem Schnupperkurs ein paar aktive Stunden Spaß und Spiel auf dem Tennisplatz.

Bis bald im Club

Marion Rüter
Pressewartin

Schönheit total
Cosmetik Studio
Ulrike Clemenz-Buroße
Frühlingsbogen 1 • Harrislee
Tel.: 0461 / 7 36 77
im Hause Coiffeur Hanemann

dauerhafte, apparative
Haarentfernung
COSMOMED
für Gesicht und Körper
sanft und fast schmerzfrei

**Fliesen
Marmor
Granit
Sanierungsarbeiten**
**Fliesen
Günter Lange GmbH**
Horst Siersleben - Geschäftsführer
Am Oxer 28 • 24955 Harrislee
Telefon (0461) 2 09 90 • Fax (0461) 14 02 57
www.info@fliesen-lange.de • e-mail: fliesen-lange@foni.net

Die Vereine melden

Freie Turnerschaft Harrislee e. V.

Jahresrückblick Spielmannszug Harrislee

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und der Spielmannszug Harrislee erfreut sich weiterhin wachsender Beliebtheit. Einige Anfänger haben den Weg zu uns gefunden und üben fleißig um 2005 aktiv an unseren Auftritten teilnehmen zu können. Der Zug besteht zurzeit aus zwanzig aktiven Spielleuten, und jeder, der Lust hat, ist immer herzlich willkommen.

Im Mai haben wir gemeinsam mit den Spielleuten aus Kropp ein Übungswochenende in Borgwedel durchgeführt. Hier wurden neue Stücke eingeübt. Eine längst fällige Renovierung unserer Geschäftsstelle am Holmberg wurde in den Sommerferien in Angriff genommen. Die Anschaffung neuer Schränke, Stühle und Tische war dringend notwendig. Die Geschäftsstelle hat damit ein freundlicheres Aussehen erhalten.

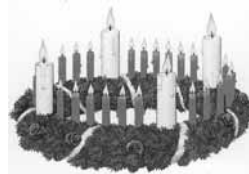
Unser 35. Jubiläum haben wir Ende August mit befreundeten Spielmannszügen gefeiert. Gemeinsam mit den Spielleuten aus Friedrichstadt, Büdelsdorf, Kropp, Glücksburg, Esterwegen (Niedersachsen) und Hjemdal Harrislee haben wir Konzerte und je einen Sternmarsch am Samstag und Sonntag in Harrislee durchgeführt. Gefeiert wurde in der Aula der Zentralschule bis in den frühen Morgen. Bedanken möchten wir uns nochmals für die gute Unterstützung der Freiwilligen und der Jugendfeuerwehr Harrislee. Ohne Eure tatkräftige Hilfe wäre so eine Veranstaltung nicht durchführbar. Unser Dank gilt aber auch der Polizei und der Gemeinde. Kostenlos konnten wir alle Räumlichkeiten zum Feiern und Schlafen benutzen. Die diensthabenden Hausmeister der Zentralschule waren immer zur Stelle wenn wir nicht mehr weiter wussten. Dafür unseren Dank.

Anfang September haben wir am Landesmusikfest in Friedrichstadt teilgenommen. Auf dem Programm standen Konzerte, Sternmärsche und die Grachtenfahrt mit Musik. Für alle, die dabei waren, sicherlich ein tolles Erlebnis.

Der Herbst stand vor der Tür, und bereits Ende September hatten wir den ersten Laternenumzug. Weitere sechs standen bis Ende November in unserem Terminkalender und zu guter Letzt war da noch der Weihnachtsmarkt in Harrislee.

Bei uns ist immer etwas los. Bereits am 5. Februar 2005 fahren wir das 14. Mal zum Karneval nach Koblenz. Weitere Vorhaben sind bereits in Planung. Schon jetzt liegen Einladungen nach Berlin und Bad Schwartau vor. Das Landesmusikfest findet 2005 in der Nähe von Schwerin statt.

Wenn nun jemand Lust bekommen hat, bei uns mitzumachen: Unsere Übungszeiten sind dienstags und donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr in der Zentralschule Harrislee, Teppichtrakt, Eingang vom Holmberg (großes Eisentor neben der Schwimmhalle).



**Wir wünschen allen
ein
frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2005.**

Spielmannszug
Freie Turnerschaft
Harrislee e.V.

THAYSEN-Telecom

... die kennen sich aus!

Ihr Partner für:

- Handys
 - Freisprechanlagen
 - Festnetz
 - SchnurlosTelefone
 - ISDN-Anlagen
 - Betriebsfunk
 - Behördenfunk
 - Taxameter
 - Car-Navigation
- und vieles mehr...



THAYSEN-Telecom

Öffnungszeiten:

mo - do 8.00 - 18.00 Uhr
fr 8.00 - 17.00 Uhr
sa 10.00 - 12.00 Uhr

Am Oker 23a • 24955 Harrislee
Tel. 04 61 / 77 31 77

www.thaysen-telecom.de

T-Mobile Partner

MOTOROLA
Professional Radio Partner

**Sofort-Service in
eigener
Fach-Werkstatt!**

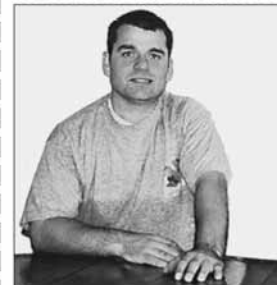
Fenster & Haustüren von



Tischlerei

Neumann

Höchste Qualität vom Profi geplant und montiert



Dennis Neumann, Tischlermeister
- Kundendienst -

mehr als nur
eine Idee!

rekord
FENSTER UND TÜREN

Büro: Musbeker Weg 3
24955 Harrislee · Tel./Fax 0461 - 7 40 48

Die Vereine melden

Reitsportgemeinschaft Harrislee e. V.

Der Sommer bei der Reitsportgemeinschaft Harrislee e.V.

Die Reitsportgemeinschaft Harrislee e.V. hat auch im Sommer und Herbst 2004 wieder allerlei Aktivitäten im Angebot gehabt. So fanden am 06. Juni auf unserer Vereinskoppel die diesjährigen Reiterspiele statt. Anders als in den Jahren zuvor fanden diesmal auch Mannschaftsspiele, angelehnt an die Mounted Games, statt. Gefragt war hier besonders das Geschick der Reiter, die mit ihren Pferden und Ponys verschiedene Aufgaben bewältigen mussten. Nach einem zu reitenden Einzelparcour und zehn Mannschaftsspielen ging ein anstrengender aber auch lustiger Tag dem Ende zu.

Weiter ging es mit unserer Rallye am 19. Juni, die uns durch Niehuus und den Kluesrieser Wald führte. Hier ging es auch wieder um das Geschick der Reiter, denn an den verschiedensten Stationen mussten unterschiedlich schwierige Aufgaben von den Reitern erfüllt werden. Geritten wurde in Teams mit drei Reitern, je nach Gelingen der Aufgabe wurden entsprechende Punkte verteilt. Nach einem ca. zweistündigen Ritt gab es bei einem gemütlichen Grillnachmittag die Siegerehrung.

Besonders hervorzuheben ist jedoch das Ringreiten, welches am 11. September auf unserem Vereinsgelände am Sachsenheimweg stattfand. Der Springplatz, den wir mit besonderem Blick auf unsere ambitionierten Nachwuchstreiter in diesem Jahr fertiggestellt haben, konnte für diese Zwecke genutzt werden. An zwei Galgen stachen 14 Reiter um die Königswürde. Das Wetter zeigte sich zunächst von seiner schlechtesten Seite, stabilisierte sich dann aber zur Freude der Teilnehmer und der sehr zahlreich erschienenen Zuschauer, sodass die Veranstaltung wie geplant durchgeführt werden konnte.

Nach 30 Durchgängen stand fest, dass der Vorjahreskönig Jörg Christiansen aus Klues mit Joschi den Wanderpokal trotz einer stattlichen Trefferzahl von 23 Ringen nicht wieder mit nach Hause nehmen konnte; die Königswürde ging an Romana Raun aus Ellund auf Amira, die 24 Treffer verbuchen konnte. Die nachfolgenden Plätze wurden belegt von Birgit Brodersen auf Diskret und Marike Runz auf Smilla mit jeweils 21 Ringen, gefolgt von Jasmin Carstensen auf Carina.

Der Tag fand einen netten Ausklang mit dem Sommerfest der Reitsportgemeinschaft.

Wir freuen uns über die seit Gründung vor rund fünf Jahren stetig steigende Mitgliederzahl, die sich insbesondere auch im Jugendbereich bemerkbar macht. Daher bemüht die RSG Harrislee sich, die Attraktivität des Angebotes für die Kinder und Jugendlichen weiter zu steigern. Unser Springplatz im Sachsenheimweg konnte mittlerweile schon recht gut ausgestattet werden und am 02.10.2004 wurde die daran angrenzende eingezäunte Geländestrecke im Rahmen eines jagdlichen Ausrittes eingeweiht. Hier sollen in den nächsten

Monaten noch weitere Hindernisse aufgebaut werden. Die vereinseigenen Reitflächen stehen den Mitgliedern jederzeit kostenlos zur Verfügung, auch für Reitunterricht. Beispielsweise gibt Tanja Siefken, die ebenfalls auf dem Hof von Julius Sörensen, Am Friedhof, einen kleinen privaten Reitstall betreibt, auf Wunsch auch für die Vereinsmitglieder Unterricht und kann bei Bedarf hierfür u.a. den Springplatz und den Dressurplatz des Vereines nutzen. Die Reitsportgemeinschaft Harrislee bemüht sich darüber hinaus, das Unterrichtsprogramm weiter auszubauen und auch im folgenden Jahr wieder Voltigieren, Kinderunterricht und Lehrgänge zu organisieren. Daneben werden auch im nächsten Jahr wieder Sommerweideflächen in Harrislee zu günstigen Konditionen für Vereinsmitglieder angeboten, um die Zahl der aktiven Reiter vor Ort weiter steigern zu können.

Bei Fragen hierzu wenden Interessierte sich bitte an den **1. Vorsitzenden Klaus Reinwand, Tel. 0461 72323** oder die **2. Vorsitzende Birte Nicolaisen, Tel. 0461 5051567**.

Informationen und Fotos zu unseren Veranstaltungen können auch auf unserer Homepage www.RSG-Harrislee.de abgerufen werden. Dort können auch Mitgliedschaftsanträge heruntergeladen werden. Die Mitgliedschaft kostet für ein jugendliches Mitglied derzeit nur 23,00 € jährlich! Die Mitglieder werden schriftlich über alle anstehenden Aktivitäten informiert bzw. eingeladen. So zum Beispiel zur nächsten Jahreshauptversammlung, bei der u. a. Videoaufzeichnungen von der Reitjagd in Harrislee gezeigt werden! Natürlich sind auch Nichtmitglieder als Gäste jederzeit willkommen.

Im Zusammenhang mit dem sehr gelungenen jagdlichen Ausritt möchten wir an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich den angrenzenden Landwirten Dirk Neve und Hans Asmus Andresen bedanken, die für diesen Tag das Reiten auf ihren Flächen ermöglicht haben!

Für die Reitsportgemeinschaft Harrislee e.V.
Kerstin Andresen -Schriftführerin-
Nicole von Hobe -Sportwartin-



Andresen
Elektroinstallation
GmbH
Moorweide 7 · 24955 Harrislee
Tel.0461/7 1946 · Fax 7 8315

Die Vereine melden

DLRG-Harrislee e. V.

Landesmeisterschaften/Landesjugendtreffen 2004 in Marne:

SIE SIND JUNG, DYNAMISCH, ERFOLGREICH...

Wer???

Timm Ullrichsen, Rico Klein und Sascha Domnick (sowie Lars Vollertsen, allerdings für Glücksburg)! Im Februar hatten sie sich für die Landesmeisterschaften qualifiziert, und nun war es endlich soweit:

Am Donnerstag, den 20.05.2004 trafen wir, Timm, Sascha, Julia, Alex, unsere Kampfrichter und Betreuer Mike und Helena, uns pünktlich um 12:00 Uhr auf der Exe. Und schon bald ging es los in Richtung Marne, Landesmeisterschaften, Landesjugendtreffen, einem Wochenende voll Sport und Spaß. Nach einem Umweg über Kappeln war unser Bus endlich am Ziel.

Angemeldet und jeder ausgerüstet mit seinem Erkennungsbändchen ging es in dem Schulgebäude, wo wir untergebracht waren, auf Klassenraumjagd. Und tatsächlich - wir schafften es dieses Jahr einen Raum ganz für uns allein zu ergattern. Nach dem gemeinsamen Abendbrot, das wieder in der Turnhalle der Schule stattfand, begann für Jüngere und Ältere ein unterhaltsames Programm, das sich durch das ganze Wochenende zog und uns eine ganze Menge Spaß bot.

Die Einzelwettkämpfe fanden am Sonntagmorgen statt und waren so geteilt, dass zuerst die Größeren schwammen (offene AK und AK 17/18 in Meldorf, AK 13/14 in Marne). Also mischten wir uns Punkt 6:45 Uhr mit Timm (AK 13/14) unter die Menge aufgeregter Schwimmer. Und schon fiel der erste Startschuss, die Anspannung in der Halle stieg, Anfeuerungsrufe wurden laut, und jeder Schwimmer gab sein Bestes. Vor den Wettkämpfen der Jüngeren stieß dann auch noch Rico zu uns, und somit war Harrislee komplett. Während Sascha und Rico schwammen, musste Timm seine HLW-Kenntnisse an der Puppe unter Beweis stellen, was ab der AK 13/14 ein zusätzlicher Bestandteil des Wett-kampfes ist.

Die feierliche Siegerehrung unserer erfolgreichen Schwimmer fand am selben Abend statt und direkt im Anschluss daran eine Abschlussdisko, wo sich jeder noch einmal so richtig austoben konnte. Viel zu schnell war dieses Wochenende auch schon wieder vorbei, und am Montag ging es wieder gen Heimat.

Abschließend möchte ich noch einmal unsere Schwimmer für ihre hervorragenden Leistungen loben (Ihr seid super!!), ein ganz großes Dankeschön an Dirk Bohner richten, der für unseren Kreis mitgefahren ist und uns eine riesengroße Hilfe war, und sagen:

AUF EIN NEUES 2005 IN KALTENKIRCHEN!!!!

Plätze unserer Schwimmer:

Rico Klein: Vizelandesmeister (2.)

Lars Vollertsen: Vizelandesmeister (2.)

Sascha Domnick: 6. Platz

Timm Ullrichsen: 20. Platz

Helena Ferch

DLRG-Taufe 2004

Am 12. Juni d. J. war es soweit. Ich sollte in die Gemeinschaft der Rettungsschwimmer aufgenommen werden, auch kurz, ich sollte am Strand in Wassersleben getauft werden.

Nun gut, man hat ja schon viel von den Anderen gehört, nun sollte ich es am eigenen Leib zu spüren bekommen. Wir waren insgesamt 8 Täuflinge:

Christian Fricke, Lennart Götzen, Finn Beer, Mario Hansen, Björn Brodersen, Christiane Petersen und ich.

Um 16:30 Uhr wurden wir dann in unseren ältesten Badesachen und T-Shirts an den Strand geführt, mussten uns hinknien und Neptun und seine Gehilfen rufen, die sich in aller Ruhe innerhalb von zehn langen Minuten mit dem DLRG-Boot El Mamo an Land fahren ließen.

Nachdem wir unseren Willen, in die Gemeinschaft aufgenommen zu werden, verkündet hatten, gab es kein zurück mehr.

Neptun und sein Gehilfe fingen an, unsere Gesichter, die Ohren und den Nacken mit schöner bunter Farbe, Eiern, Senf und anderen Utensilien zu verzieren.

Alles, was äusserlich geschah war, jedenfalls für mich, nicht das Problem.

Aber die Sachen, die wir zu uns nehmen mussten, jedenfalls solange unsere Peiniger guckten, gingen echt an die eigene Schmerzgrenze. Wer Muscheln, diverse Fisch"leckereien" und Schaumküsse mit Senf nicht mochte, hatte verloren. Das musste natürlich mit einer undefinierbaren Flüssigkeit heruntergespült werden.

Als die Flaschen aufgemacht wurden, drehten sich die Zuschauer angewidert weg, der Geruch war nicht gerade fördernd, die bisher gegessenen Objekte bei sich zu behalten. Aber wir waren alle tapfer und ließen alles über uns ergehen.

Nach dieser Tortur waren wir dann froh, dass wir noch ins 14 Grad kalte Wasser geworfen wurden, um uns endlich sauber zu waschen.

Nun waren wir getauft, als Rettungsschwimmer aufgenommen.

Gut, nach mehrmaligem Duschen und sauberen Sachen am Körper konnten wir uns auch darüber freuen und zusammen mit den Eltern und Freunden dieses Ereignis feiern.

Die Wachsaison hat jetzt begonnen.

Doch am meisten freue ich mich auf das nächste Jahr, wenn ich bei der Taufe entspannt im Publikum stehen darf und die neuen Täuflinge nervös auf Neptun warten.

Maren Behrens

Die Vereine melden

DLRG-Harrislee e. V.

Ein Dankeschön an die Firma **ALJO LACKIERUNGEN**

Ein ungewöhnlicher Glanz strahlte über dem Strand von Wasserleben im vergangenen Sommer: Die "El'Mamo", das Motorrettungsboot der DLRG-Harrislee, hat im Frühjahr eine neue Lackierung erhalten. Als die Retter im Sommer zu ihren Einsätzen fuhren, waren sie mit ihrer orangefarbenden "El'Mamo" jetzt wieder von weitem sichtbar. Der Lack hatte in den letzten Jahren unter den vielen Einsätzen und unter der starken Sonneneinstrahlung gelitten. Ermöglicht hat Albert Jochimsen die Lackierung des Motorrettungsbootes. Er ist Inhaber von ALJO-Lackierungen aus Harrislee und spendete die Zeit und den Lack.

Über 40 Arbeitsstunden verbrachte der Lackierer-Meister mit seinen Angestellten an dem Boot.

"Es war nicht einfach, die Lacke zu bekommen", sagt Jochimsen. Die Spezial-Farbe / Leucht-Farbe darf nur bei Rettungsfahrzeugen eingesetzt werden. In mehreren Schichten wurden der Lack aufgetragen und im Anschluss die Beschriftung "DLRG-Wasserrettung" und der Bootsname aufgeklebt.

Vorsitzende Gesa Haupt bedankte sich bei Albert Jochimsen mit einem großen Blumenstrauß für die edle Spende: "Ohne **ALJO-Lackierungen** hätten wir in diesem Jahr bestimmt keine neue Lackierung erhalten", sagt Gesa Haupt. Neben dem Harrisleer DLRG-Boot lackiert Albert Jochimsen hauptsächlich Autos und andere Gegenstände in der Spezial-Lackier-Werkstatt Am Oxer. Es gibt nichts, was er mit seinem Team nicht Lackieren kann.

Mittlerweile ist die "El'Mamo" aus dem Wasser herausgeholt und in ihrem Winterquartier und wird derzeit gereinigt und gewartet, damit die DLRG-Harrislee auch im nächsten Jahr wieder voll durchstarten kann.

Nochmals VIELEN DANK!

Folgende DLRG Mitglieder haben Schwimmprüfungen abgelegt:

Seepferdchen:

- Kimbaley Thordsen
- Tessa Lausen
- Maik Christiansen
- Merete Bommarius
- Finn Würdemann
- David Hofmann
- Robin Maas
- Paul Kapust
- Mads-Ole Melfsen
- Luca Gniosdor
- Sydney Lorth
- Julia Schmeckel
- Sven Vockamm
- Jana Clausen
- Janina Heydorn

Silber:

- Bandik Nonn
- Pay Nonn
- Malte Johannsen
- Artur Hakopkochwjan
- Martin Rümmelein
- Lars Johannsen
- Melisse Christiansen
- Imme Molch
- Sebastian Rümmelein
- Hendrik Clausen
- Dorina Deßler
- Saskia Jürgensen

DLRG Silber:

- Alex Defoni
- Sabrina Kochanski
- Stephanie Braasch
- Anna Lena Quäck
- Helena Ferch
- Julia Rosenfeld
- Maren Behrens
- Björn Brodersen

Bronze:

- Malte Johannsen
- Jeremias Ferch
- Felix Würdemann
- Maja Dethlefsen
- Artur Hakopkochwjan
- Lena Kaiser
- Victoria Schnick
- Patrick Fischer
- Christopher Lorenzen
- Timm Oepping
- Marvin Oepping
- Maik Christiansen
- Aileen Krabbenhöft

DLRG Bronze:

- Nina Falck
- Mario Hansen
- Lennart Götzen
- Peter Bohne

Es gratuliert das DLRG Team!

FLARUP

[IMMOBILIEN]

Ihr Partner, wenn es um Immobilien geht.

Hans Flarup, Hausmakler seit 1979

Telefon: 04 61 - 1 60 46 00 Telefax: 04 61 - 1 60 46 01 E-mail: info@flarup.de Internet: www.flarup.de

FLARUP Immobilien eK Am Markt 2 24955 Harrislee

Die Vereine melden

Gemischter Chor Frohsinn von 1905 Harrislee e. V.



Weihnacht, strahlendes Fest !!

Immer wieder erleben wir während der Chorproben vor unserem traditionellen Weihnachtskonzert diese besondere Stimmung aus dem schwedischen Weihnachtslied von Gustav Nordquist. So manche Extraproben am Sonnabend Vormittag oder sonnabends „ganztags“ mit einem Mittagessen bei „Theo“ machen uns fit für unser Weihnachtskonzert und fördern die Chorgemeinschaft auf besondere Art und Weise.



Unsere diesjährige traditionelle

Advents- und Weihnachtsmusik

findet am

12. Dezember 2004 (3. Advent),

16.30 Uhr

in der Aula der Zentralschule Harrislee

statt.

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass das „Ensemble 432“ unser Programm wieder bereichern wird. Die Musiker spielen auf alten Instrumenten unter der Leitung von Norbert Thomsen in wechselnder Besetzung. So werden die Instrumente Sternblockflöte, Altblockflöte, Querflöte, Weidler-Violine, Chrotta-Violine, Campanula-Violoncello sowie ein Spinett mit Werken von Johann Rosenmüller (1620-1684), Dietrich Buxtehude (1637-1707) und Georg Fr. Händel (1685-1759) zu hören sein. Gesangssolisten erweitern dieses Ensemble. Als einer der Solisten in der Cantate Domino von Dietrich Buxtehude ist unser Chormitglied Reinhold Grunwaldt (Bass) zu hören.

Die Gesamtleitung unseres Chorkonzertes hat unsere Chorleiterin Anusch Erol.

Besuchen Sie unser Konzert
- feiern Sie mit uns den 3. Advent!



Das Jahr 2005 wird für unseren Chor ein denkwürdiges Jahr werden:

Wir feiern unseren 100-jährigen Geburtstag !!

Das Jubiläum wird im Laufe des Jahres besonders gefeiert werden. Ein besonderer Ausflug und eine Reise sind geplant. Die Höhepunkte werden die Verleihung der Zelterplakette und das Jubiläumskonzert am 2. Oktober 2005 sein. Weitere Konzerte sind in Vorbereitung. Für unseren Chor bedeutet dieses Jubiläumsjahr eine neue Herausforderung. Die erhöhte Anzahl der Auftritte erfordern das intensive Einstudieren alter und neuer Chorliteratur - verbunden mit musikalischem Spaß und Einsatz.

Leider haben uns im Jahr 2004 einige Chormitglieder verlassen müssen. Krankheit und Alter waren die Gründe.

Wir hoffen daher, dass unsere Leser sich durch unser vorläufiges Programm für das Jahr 2005 angesprochen fühlen, bei uns zu singen.

Wir freuen uns daher über neue Sängerinnen und Sänger.

Kommt zu uns und singt mit uns
- Singen macht Spaß!

Erlebt und feiert mit uns das 100-jährige Bestehen
unseres Chores!

Vorsingen oder Probesingen findet nicht statt!

Einfach kommen und mit uns im Chor singen!

Die Chorproben finden an jedem Dienstag um 19:45 Uhr im Teppichtrakt der Zentralschule Harrislee statt.

Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne unser

1. Vorsitzender Hans Joachim Glaubitz,
Tel.: 72693.

Der Gemischte Chor Frohsinn wünscht
allen LeserInnen eine friedliche Weihnachtszeit
und ein glückliches Neues Jahr 2005.

Margit Kühl

2. Schriftwart



**ALBERT
BRANDT**
Inh. Max K. Dorby

24955 Harrislee
Schulstraße 14

Zentral- und Heizungsanlagen
Ölfeuerungs- und sanitäre Anlagen

Tel.: 0461 / 6 15 09
Fax: 0461 / 6 31 83

Internet: www.albert-brandt.de
eMail: albert-brandt@foni.net

wüstenrot Team Czense

 **Württembergische**
VERSICHERUNG

Beratungsbüro
24955 Harrislee
Süderstraße 26

Tel. 0461/770034
Fax 0461/770035



Die Vereine melden

HTV Harrisleer Tanzverein e. V.

Noch ein Landesmeistertitel für den HTV

Am 26. Juni hat die HTV-Jugend an der Deutschen Meisterschaft, dem Deutschland-Cup DTB-Dance in Neubrandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, teilgenommen. Bei insgesamt 51 Gruppen aus ganz Deutschland hat der HTV sich unter 21 Jugend-Jazztanzmannschaften den 11. Platz erkämpft. Ein sehr großer Dank geht an unseren Sponsor Poetzsch, Wassersleben. Als extra Leckerbissen gab es bei der Meisterschaft ein Casting für die Deutsche Turnschau 2004. Zwei HTV-Jugendliche kamen dafür in die Finalrunde, und ein Tänzer hat das Casting geschafft und wurde für das DTB Dance-Team genommen.

Noch einen Landesmeistertitel holten sich die Jugendlichen im Bereich Showtanz beim „Rendezvous der Vereine“. Am 29. August wurde die HTV-Jugend als einziger Schleswig-Holsteiner Verein mit der Bewertung „hervorragend“ zum Landesmeister gekürt. Ein besonderes Lob erhielten sie von der Oberkampfriecherin für ihre sehr guten Tanzfähigkeiten und Ausdruck. Zusätzlich hat die Mannschaft HTV II mit ihrem Tanz „König der Löwen“ den zweitbesten Rang „sehr gut“ erhalten. Die Fortführung „Rendezvous der Besten“ findet beim Deutschen Turnfest in Berlin statt.

Auch die HTV-Frauen waren tätig. Am 25. September haben sie bei einer Wahlkampfveranstaltung getanzt. Gezeigt wurde ein Huttanz zu „Bounce“ von Sarah Connor.



HTV I und HTV II beim „Rendezvous der Vereine“
(Foto: George)

Guter
Service
ist kein
Bank-
geheimnis



**UNION
BANK**

...seit 1875

HARRISLEE

Süderstr. 89, Tel. 04 61 / 7 00 32-0

FLENSBURG Hauptstelle

Große Str. 2, Tel. 04 61 / 8414-0

FLENSBURG Center Süd

Schleswiger Str. 85, Tel. 04 61 / 9 02 10-0

SCHLESWIG

Stadtweg 59, Tel. 04621 / 99 25 0

INTERNET

www.unionbank.de

E-MAIL

info@unionbank.de

Die Vereine melden

Naturfreunde Harrislee e. V.

Naturfreunde Harrislee e. V. pflanzt Obstwiese an!

Das Jahr 2004 war für den Verein ein erfolgreiches Jahr, denn es wurden Fördergelder vom Bingo-Lotto beantragt und genehmigt.

Als erstes konnten zwei Brutcontainer für den Eisvogel angeschafft werden. Hiervon werden zwei Drittel vom Bingo getragen und der Verein übernimmt ein Drittel der Kosten. Das Aufstellen und Pflegen übernimmt Herr Bödler.

Weiterhin konnte der Verein eine Restfläche in der Größe von 1600 m² von einem Landwirt pachten. Diese Fläche liegt oberhalb des Niehuuser Tunneltals und soll mit alten Obstsorten als Streuobstwiese angelegt werden. Die Kosten für die Baumanpflanzung werden vom Bingo-Lotto getragen. Die weiteren Arbeiten wie Einzäunung und Pflege übernimmt der Verein in Eigenleistung. Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt und die Pflanzung noch Anfang November vorgenommen werden kann.

Leider mussten wir in diesem Jahr unseren Naturerlebnistag am 24. Juni wegen starken Regens absagen. Das Programm wird im nächsten Jahr nachgeholt. Ebenfalls musste die Wattwanderung am 21. August wegen schlechten Wetters abgesagt werden. Die Fahrt zum Wildpark Eekholt war für alle Teilnehmer ein schönes Erlebnis. Als Abschluss in diesem Jahr fand ein Lichtbildervortrag am 18.11. mit Herrn H. W. Langholz in der Olen Möhl statt.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern ein frohes Fest und einen guten Jahreswechsel.

Kleingärtnerverein Harrislee e. V.

Kinderfest 2004

Bei strömendem Regen, sozusagen unter erschwerten Bedingungen, fand der Aufbau für unser diesjähriges Kinderfest statt. Bange Blicke zum Himmel, hoffentlich ist es am Samstag trocken. Nur das inständige Bitten zum Wettergott hat schließlich dazu beigetragen, dass die Wolken sich rechtzeitig um 14:00 Uhr teilten und wir somit die besten Voraussetzungen für ein tolles, erlebnisreiches und rundum gelungenes Fest hatten.

„Hurraah! Kinderfest, endlich Kinderfest!“, so hüpfte der kleine Felix durch die Kolonie und weiß seine Freude kaum zu bergen, und der kleine Niko hüpfte freudestrahlend hinterher. Dabei weiß er noch gar nicht, was das ist. Zum Umzug sind heute besonders viele Kinder erschienen. Vorweg gibt es erst einmal für jedes Kind ein leckeres Eis. Der kleine Tim hat es gleich im ganzen Gesicht verteilt. Vorneweg marschiert Norbert Frank mit der Vereinsfahne, eskortiert vom Vorsitzenden Ernst August Müller und dem stellvertretenden Vorsitzenden Manfred Carstens, dann der Harrisleer Spielmannszug mit neuen frischen Liedern und dann der nicht enden wollende Zug der Kinder, Eltern und Verwandten. Festlich geschmückte Dreiräder, Blumenstöcke und Janine mit Blumenkranz im Haar konnte man bestaunen.

So ging es dann im festlichen Umzug durch die Gemeinde zu unseren Anlagen. Aber die Kleingärtner waren inzwischen auch nicht faul gewesen, denn sie hatten die Wege zur Festwiese ideenreich und bunt geschmückt. Auf dem Festplatz warteten die Helfer mit vielen tollen Überraschungen auf, sodass die Kinder gar nicht wussten, wo sie sich zuerst anstellen sollten. Julia und Kira waren die ersten, die unbedingt reiten wollten. Großes Gedränge auch am Autorallye-Stand. Da konnte man den vier Jahre alten Phillip wie einen alten Rennfahrer in die Kurven ziehen sehen. Am Nägelklopf-Stand konnte man beobachten, wie ein kleiner Steppke, gerade mit der Nase in Höhe des Bockes, mit einem 3-kg-Hammer einen Nagel ins Holz trieb.



Kaum den Windeln ent schlüpft... und dann schon mit dem Drei-Kilo-Hammer Nägel in den Balken schlagen.

Die Vereine melden

Die dreijährige Tabea warf mit den Dartpfeilen wie ein alter „Darthase“ nach den Luftballons. Leider traf sie nur die Scheibe, aber zufrieden zog sie, nachdem sie einen Preis bekommen hatte, zum nächsten Stand. Da war es auch ganz toll, hier konnte man sich bemalen lassen. Vom wunderschönen rosa Kätzchen über schwarze Gesichter bis hin zum Stachelsaurus wurden alle Wünsche vom Schminkeam erfüllt, welches von der kleinen Julia (10 J.) kräftig unterstützt wurde.



Fleißige Helfer verteilen die leckeren Kuchen an die hungrigen „Mäuler“...

Im Festzelt war natürlich der Bär los, denn alle wollten gleichzeitig den leckeren Kuchen und Kaffee probieren, den die vielen Spender zur Verfügung gestellt hatten. Alle Bänke und Tische waren besetzt, schließlich wollte jeder die Sonnenstrahlen genießen. Für Bier und alkoholfreie Getränke war ebenfalls bestens gesorgt, genauso wie für die Grillwurst, die wie vom Fließband über den Grill in die Hände der hungrigen Esser gelangte. Last but not least wurde das bunte Treiben von der Musik von „The Whites“, die allein oder im Duo für Stimmung sorgten, begleitet.



... und die Musi spielt dazu eine Weise zum Mitsummen.

Habe ich noch etwas vergessen? - Ach ja! Die Sprungburg, na was soll man da noch sagen, wie immer konnten sich die verschiedensten Temperamente mal wieder so richtig austoben. Zum Ende des Festes zogen die kleiner Krieger müde, aber zufrieden von dannen.

Den vielen freiwilligen Helfern kann ich nur meine Hochachtung aussprechen. Sie haben den über 200 teilnehmenden Kindern dazu verholfen, dass sie später einmal sagen können: „Mensch, die Kinderfeste im Kleingärtnerverein waren immer ein tolles Erlebnis!“

Bleibt mir nur noch, mich für die vollbrachte Leistung bei den Helfern recht herzlich zu bedanken. Ich hoffe, es hat Ihnen Spaß gemacht. Aber was ist schon mein Dank? Die vielen strahlenden Kinderaugen, das helle Kinderlachen und Freudengekreische sollte Ihnen der schönste Dank sein! Mit der Hoffnung, dass das Kinderfest ein fester Bestandteil unseres Gartenlebens bleiben wird, empfehle ich mich mit freundlichen Grüßen

Horst Plagemann

☉ BERATUNG
☉ PLANUNG
☉ MONTAGE

BUNDESVERBAND
*Zukunft für
Aufsteiger*

☎ (0461)
700 170

DIGA GERÜSTBAU
GmbH & Co KG

Fax 0461-700 17 17
<http://www.diga-geruestbau.de> E-Mail: info@diga-geruestbau.de

Dachdeckerei

JOBS G m b H

24955 Harrislee · Am OXer 6

☎ 0461 / 77 33 66

Die Vereine melden

DRK-ORTSVEREIN HARRISLEE E. V.

Bitte notieren Sie:

In den Weihnachtsferien bleibt unsere Kleiderkammer, Alter Holmberg 26, geschlossen.

- **Letzter** Öffnungstag vor den Ferien ist:

Dienstag, der 21. Dezember 2004

von 15:00 - 17:00 Uhr, Annahme und Ausgabe von Textilien

- **Erster** Öffnungstag nach den Ferien ist:

Dienstag, der 11. Januar 2005

von 15:00 - 17:00 Uhr, Annahme und Ausgabe von Textilien

Bitte stellen Sie keinerlei Textilspenden während unserer Ferien vor unserer Haustür ab! Bringen Sie dieselben nur während unserer Öffnungszeiten zu uns; Sie vermeiden dadurch, dass Ihre Sachen evtl. gestohlen, durchwühlt und beschmutzt werden. Danke!

Nach dem 11. Januar haben wir wieder jeden Dienstag - zur gleichen Zeit wie oben angegeben - geöffnet. Außerdem haben wir **jeden 1. Sonnabend** eines jeden Monats (langer Samstag) morgens von 10:00 bis 11:00 Uhr **nur** für die Annahme von Textilien geöffnet!

Der 1. Öffnungstag im neuen Jahr wäre demnach für uns Sonnabend, der 5. Februar 2005.

Über unseren Stand auf dem diesjährigen Harrisleer Weihnachtsmarkt sowie über unsere Weihnachtsfeier werden wir Sie im nächsten Gemeindeheft informieren, da diese Termine kurz vor dem Erscheinen dieses Heftes liegen.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Harrislee wünscht das Deutsche Rote Kreuz ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Ihr
Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Harrislee e. V.
i. A. *Renate Albrecht*



Wohin damit?

Zu uns! Transport und Entsorgung von Abfällen aller Art, Containergestellung von 1 m³ - 35 m³, Lieferung von Kies, Mutterboden und Recyclingmaterial, Abbrucharbeiten **aller** Größenordnungen.



Mühlenweg, 24955 Harrislee, Telefon +49 461 70 71 72-73
www.containerdienst-iwersen.de



Mühlenweg, 24955 Harrislee, Telefon +49 461 70 71 72-0
info@abbruch-balzersen.de, www.abbruch-balzersen.de

Die Vereine melden

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Harrislee

Liebe Leserinnen und Leser, liebe AWO-Freunde!

Gerne wollen wir wieder an dieser Stelle einen Überblick über unsere in diesem Jahr durchgeführten Aktivitäten geben sowie über die in Vorbereitung befindlichen Veranstaltungen berichten. Wenn diese Ausgabe der Gemeindezeitung erscheint, neigt sich das Jahr 2004 so langsam dem Ende zu und wir können einen kleinen Rückblick auf unsere Veranstaltungen in diesem Jahr halten.

Am **29. Januar 2004** fand das beliebte Rübenmus-Essen in Hasselberg statt.

Am **8. Februar 2004** besuchten wir eine Nachmittagsveranstaltung der „Lütten Kummedie“ in der Olen Möhl mit dem plattdeutschen Theaterstück „Keen toletzt lacht“. Vor der Vorstellung wurden Kaffee und selbst gebackener Kuchen gereicht.

Am **25. Februar 2004** gab es dann eine Abendveranstaltung der „Lütten Kummedie“ mit dem gleichen Theaterstück. Bei dieser Vorstellung wurden Schmalzbröte und Getränke gereicht.

Am **25. März 2004** fand um 18:00 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung unter guter Beteiligung im Hotel „Nordkreuz“ statt.

Am **22. April 2004** machten wir eine Tagesfahrt zum Modemarkt „Adler“ in Halstenbek, verbunden mit einer Besichtigung der „Wela-Suppen“-Werke. Auch diese Fahrt zu „Adler“ wurde von den Mitgliedern sehr gut angenommen, war dieser Besuch doch mit einem günstigen Einkaufsbummel verbunden.

Am **11. Mai 2004** veranstalteten wir einen bunten Nachmittag für die Bewohner der Pflegeabteilung des Albertinenstiftes. Dieser Nachmittag bringt den pflegebedürftigen Menschen mal etwas Abwechslung in ihren Alltag.

Vom **2. bis 9. Mai 2004** unternahmen wir eine Fahrt ins Kleinwalsertal, verbunden mit Besichtigungen und Tagesausflügen.

Am **24. Mai 2004** war wieder das traditionelle „Mai-Schollen-Essen“ in Hasselberg. Diese Tagesfahrt war verbunden mit einer Schlei-Fahrt auf der „Wappen von Schleswig“.

Am **24. Juni 2004** machten wir eine Tagesfahrt nach Friedrichstadt, wo wir unser Mittagessen einnahmen. Dann ging es weiter mit dem Schiff auf der Treene nach Schwabstedt zum Kaffeetrinken. Der Wettergott hatte ein Einsehen mit uns, trotz Sturm und Regen kamen alle wohlbehalten wieder im Bus an, um die Heimfahrt anzutreten.

Vom **7. bis 14. August 2004** machten wir eine Busreise nach Masuren. Es war eine sehr eindrucksvolle und erlebnisreiche Reise, die wir noch lange in Erinnerung behalten werden.

Am **24. August 2004** war unser diesjähriges Sommerfest in der Scheune von H. Asmus Andresen in Niehuus. In der festlich geschmückten Scheune hieß es in diesem Jahr „Sommerfest“ statt Grillen. Bei Krustenbraten mit Sauerkraut und Getränken wurde es ein fröhlicher Nachmittag.

Vom **21. bis 25. September 2004** fand eine Fahrt nach Südschweden statt. Auch diese Reise war mit vielen Besuchen und Eindrücken ein Erlebnis.

Am **25. September 2004** fand in diesem Jahr die Sternfahrt der Ortsvereine in „Ruhekrug“ statt.

Am **12. Oktober 2004** fand auf vielfachen Wunsch eine Kohlfahrt nach Schlichting/Dithmarschen, verbunden mit Kaffee und Kuchen in der Gaststätte „Hazienda“ in Almdorf, statt.

In Planung sind (bis zum Redaktionsschluss für dieses Heft) folgende Veranstaltungen:

Am **1. November 2004** ein Theaterabend mit der Niederdeutschen Bühne Schleswig, verbunden mit einem kleinen Essen in der Gaststätte in Hüllerup.

Am **25. November 2004** das beliebte Grünkohlessen mit Verspielen in Hasselberg.

Am **16. Dezember 2004** um 15:00 Uhr findet in diesem Jahr die Weihnachtsfeier in gewohnter Weise im Bürgerhaus statt.

Am **27. Januar 2005** ist Rübenmus-Essen in Hasselberg angesagt.

Im **Februar 2005** steht dann wieder ein Theaterbesuch in der „Olen Möhl“ auf dem Programm.

Im **März 2005** ist evtl. ein Besuch der Eisrevue „Holiday on Ice“ in Kiel vorgesehen.

Im **März** findet außerdem die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.

Einladungen für diese Veranstaltungen werden rechtzeitig an die Mitglieder verteilt.

Ferner möchten wir noch auf unsere **Treffen im Albertinenstift am 1. und 3. Montag im Monat** hinweisen. Hier treffen sich die Mitglieder bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde.

Wir hoffen, dass es uns gelungen ist, mit diesen Veranstaltungen ein wenig Freude in den Alltag zu bringen.

**Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir
eine schöne Adventszeit
und ein geruhsames Weihnachtsfest.**

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Heinke Neubert*

(Schriftführerin)

Kranke Menschen brauchen immer Hilfe



Pflegedienst NORD

E. Seifen

0461 47775

Rufen Sie uns an

Alle Kassen und Privat

Die Vereine melden

Sozialverband Deutschland - Ortsverband Harrislee

**Stark und kompetent - ein Sozialverband, der hilft.
Unsere wichtigsten Leistungen auf einen Blick:**

- Wir vertreten konsequent die sozialpolitischen Interessen unserer Mitglieder.
- Wir helfen unseren Mitgliedern durch fachkundige Beratung in unseren Geschäftsstellen vor Ort, sich in den Sozialgesetzen zurechtzufinden. Wir unterstützen sie bei der Antragstellung und Durchsetzung von Ansprüchen aus dem Sozialrecht gegenüber den Behörden.
- Wir bieten zwischenmenschliche Kontakte durch ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm in unserem Ortsverband, beispielsweise gemeinsame Ausflüge und Reisen, Hobbygruppen, Vorträge zu interessanten Themen oder Feste.
- Wir bieten Ihnen preiswerte Urlaubsmöglichkeiten in den verbandseigenen senioren- und behindertengerechten Erholungszentren in Büsum, Bad Bevensen, Bad Sachsa, Brilon und im Hotel Mondial am Kurfürstendamm in Berlin.

Anschriften: Iwer Lorenzen, Klaus-Groth-Straße 1, 24963 Tarp, Tel. 04638 213831
Horst Lenz, Westerlücke 9, 24955 Harrislee, Tel. 0461 73306

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand
gez. Iwer Lorenzen

**Stark und kompetent - ein Sozialverband, der hilft.
Werden Sie Mitglied!**

Unser Ziel ist es, eine noch stärkere Gemeinschaft von sozialpolitisch interessierten Menschen in Schleswig-Holstein zu werden. Der Sozialverband Deutschland überzeugt durch sein leistungsstarkes Angebot und die persönliche Arbeit seiner ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter(innen) sowie durch sein unermüdliches Engagement für soziale Gerechtigkeit.

Für ihren großartigen Einsatz in der Mitgliederwerbung können Monat für Monat jeweils sieben Werber eine Woche kostenlosen Aufenthalt in unserem Erholungszentrum in Büsum gewinnen.

Der Landesvorstand dankt allen Werber(inne)n herzlich für ihren Einsatz und bittet sie auch in den kommenden Monaten darum, ihre engagierte Arbeit fortzusetzen.

Beitrittserklärungen erhalten Sie beim Ortsverband Harrislee.



PROVINZIAL

versichert: ausgezeichnete
Vorsorge.

Bernd Asmussen e.K.

Süderstr. 45-49
24955 Harrislee
Telefon (0461) 700380
Telefax (0461) 7003830
harrislee@provinzial.de

PROVINZIAL

Alle Sicherheit für uns im Norden

Die Versicherung der Sparkassen

DER BÜCHERBUS KOMMT

FAHRPLAN

1. Halbjahr 2005

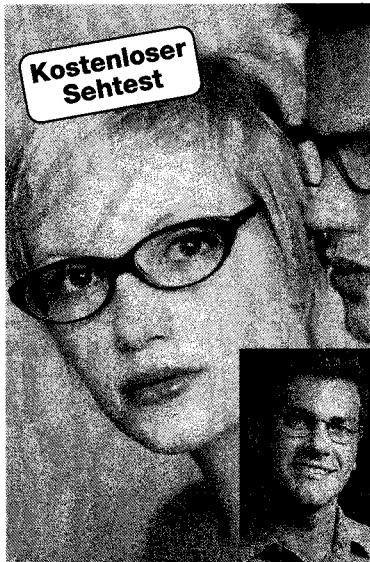
Ausleihtage alle 4 Wochen

Montag



Harrislee Niehuus:	Bushaltestelle	14:20-14:35 Uhr
Harrislee Kupfermühle:	Thor-Straten-Weg	14:40-15:05 Uhr

<u>Jan.</u>	<u>Febr.</u>	<u>März</u>	<u>April</u>	<u>Mai</u>	<u>Juni</u>
10.	07.	07.	11.	18.	13.
(Mittwoch)					



Gleitsichtgläser

Gleitsichtgläser in Kunststoff oder Mineral mit extra großem Lesefeld.

EIN PAAR AB €

SIE SPAREN
30-70%

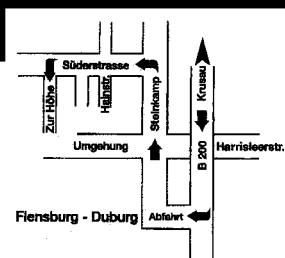
99,-

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU

Hörakustik Harrislee

bei Optic Jessen

OPTIC JESSEN



Zur Höhe 12
24955 Harrislee (Ärztelhaus)
Telefon 0461/73020

Öffnungszeiten:

Mon. - Frei. 8.30-13.00 + 15.00-18.00 Samstag 9.30-12.30

NEUE BÜCHER



☎ 7 21 39

aus der
B cherei Harrislee

Öffnungszeiten:

Montag
09:00-12:00 und 14:30-18:30 Uhr
Dienstag
--- 15:00-18:30 Uhr
Donnerstag
--- 14:30-18:30 Uhr
Freitag
09:00-12:00 Uhr ---

Jahresbeitrag für Erwachsene: 15,-- Euro
Kinder und Jugendliche: kostenlos

Romane

Humphreys, C.C.: Die Hand der Anne Boleyn
588 S.

Ein französischer Henker bekommt den Auftrag, die Gattin Heinrich VIII., Anne Boleyn, hinzurichten. Er schwört ihr, noch einen letzten Wunsch zu erfüllen. Dieser Wunsch treibt ihn durch halb Europa, verstrickt ihn in Schlachten und Glaubenskriege und lässt ihn mehrfach in Lebensgefahr geraten. Spannend erzählter historischer Roman.

Lelord, Francois: Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück
185 S.

Der Psychotherapeut Hector fragt sich nach einigen Jahren Berufserfahrung was eigentlich der Ursprung des Glücks ist und beschließt auf einer Weltreise danach zu fahnden.

Glück und Unglück begegnen ihm und er formuliert daraus eine nach der anderen Glückslektion. Poetisches, sinnstiftendes Buch über die wirklich wichtigen Dinge im Leben.

MacDonald, Patrica: Das Gesicht des Todes
489 S.

Keelys Sohn Dylan wird verdächtigt seinen Stiefvater ermordet zu haben. Die Mutter hält ihn für unschuldig und beginnt im Alleingang Beweise zu sammeln. Sie gerät dabei in gefährliche Verwicklungen, sogar noch dann, als sich der wahre Täter stellt.

Niffenegger, Audrey: Die Frau des Zeitreisenden
543 S.

Ein Gendefekt das „Chrono-Syndrom“, lässt den Bibliothekar Henry immer wieder und ohne Vorwarnung durch die Zeit reisen. Das hat zur Folge, das seiner über alles geliebten Clare zu jeder Zeit ihres Lebens begegnet und ihre Liebe immer tiefer wird. Einfallsreiche, mitreißende und zu Herzen gehende Geschichte.

KINDER- und JUGENDBÜCHER

(6-8 Jahre)

Arend, Doris: Das tollste Pony der Welt
42 S.

Das Pony Lulu steht einsam auf einer Wiese, bis eines Tages ein Zirkus seine Zelte auf der Wiese aufbaut... Große Fibelschrift und viele Illustrationen für die erste Lesestufe.

Thilo: Kleiner Wikinger, großer Held 52 S.

Der 8-jährige Sven ist ein echter Wikinger, und es wurmt ihn sehr, dass er nur Fische angeln darf, während die Männer ein neues Schiff bauen. Heimlich lernt er deshalb etwas Neues: das Schwimmen. Spannende Geschichte für fortgeschrittene Leseanfänger.

Holler, Renee: Leselöwen Ritter-Wissen 56 S.

Fünf spannende Geschichten über die Welt der Ritter zeichnen ein lebendiges Bild der Zeit.

(9-10 Jahre)

Boie, Kirsten: Lena fährt auf Klassenreise
155 S.

Mit frischer, dialogreicher Erzählweise und feinem Humor begleitet Kirsten Boie Lena und ihre Klassenkameraden von letzten Absprachen zur Zimmerverteilung durch den Verlauf der verregneten Schulandheimtage bis zur Heimkehr.

Elderen, Stan van: Der 13. Zauberer 140 S.

Zwei jugendliche Helden, Oliver und Bartolomäus, machen sich auf den Weg, die Welt zu retten und dabei spielt die Magie eine zentrale Rolle.

Schwartz, Theo: Amadeus ist krank 109 S.

Einige Pferde auf dem Martinshof leiden an seltsamen Koliken. Zufällig kommen Bibi und Tina einem Umweltsünder auf die Spur...

Disneys schönste Geschichten von Liebe und Freundschaft 175 S.

45 kurze Geschichten, die alle, wenn auch auf unterschiedliche Weise, um Liebe und Freundschaft kreisen und das Gefühl der Geborgenheit und Zusammengehörigkeit im rechten Augenblick spüren lassen. Alle Episoden sind Auszüge aus Disney-Filmen mit entsprechenden Illustrationen.

(11-13 Jahre)

Corbet, Robert: Beim nächsten Satz Liebe 219 S.

Will und Mia finden über Umwege Vertrauen zueinander und werden Freunde. Geschildert werden Alltagssituationen, in denen sich jeder Jugendliche wiederfinden kann.

Minte-König, Bianka:

Schule der dunklen Träume 221 S.

Bea muss ins Internat, weil ihr Vater im Ausland zu tun hat. Die Schule hat einen guten Ruf, doch suchen sie dort regelmäßig Albträume heim. In ihren Träumen sieht sie ein Mädchen, das ihr scheinbar etwas sagen will. Bea beginnt nachzuforschen....

Olsson, Sören: Zeina und Kalle 138 S.

Tagebuchaufzeichnungen zweier Siebtklässler, die Situationen und Vorfälle ganz unterschiedlich sehen und bewerten. Zum einen schreibt die verwöhnte und selbstbewusste Zeina, zum anderen der eher unauffällige Kalle.

Bilderbücher/Sachbücher

Conni bekommt eine Katze 18 Bl.

Fast hätte Connis Vater eine Katze überfahren. Als er sie mit ins Haus bringt ist Conni selig, sie hat sich schon so lange eine Katze gewünscht.

Die Licht-Werkstatt: spannende Experimente rund um Licht und Farben 44 S.

Die Klima-Werkstatt: spannende Experimente rund um Klima und Wasser 44 S.

Anschauliche, einfache Experimente für 6-9 jährige „Forscher“.

Das will ich wissen: Steinzeitmenschen 48 S.

Grundlegende erste Informationen über das Leben der Menschen im Steinzeitalter.

Das will ich wissen: Sternenhimmel 48 S.

11 Geschichten erzählen über bekannte Sternbilder wie „Großer Bär“ und „Kassiopeia“.

Sachbücher

Fronek, Heidrun: Babys richtig ernähren 64 S.

Der richtige Zeitpunkt für den ersten Brei; wie Babys essen lernen, gesunde Kleinkindkost

Wo Skandinavien am schönsten ist: Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Schweden 480 S.

Landschaftliche Highlights und reizvolle Städte

Pohlmann, Axel: Testamente einfach & korrekt 128 S.

So regeln Sie Ihren Nachlass: mit Textbausteinen und Mustertestamenten.

CD's

Silbermond: Verschende deine Zeit

Die Fantastischen Vier: Viel

Music for wellbeing: inner harmony

Entspannungsmusik

**4 gute Gründe,
unser Baugeld
zu testen.**

Bei unserer Immobilienfinanzierung profitieren Sie von einer schnellen Kreditentscheidung, hoher Zinssicherheit und Flexibilität sowie der Leistungsfähigkeit von Deutschlands Immobilienfinanzierer Nr. 1. Mehr erfahren Sie in Ihrer Filiale.

Leben Sie. Wir kümmern uns um die Details.

HypoVereinsbank

VEREINS-
UND WESTBANK AG

Ein Mitglied der HVB Group



Har du læst „chick lit“?

af Lene Lund

Dansk Centralbibliotek
for Sydslesvig e.V.

„Chick lit“ handler om moderne kvinder - kvinder som vil og kan det hele - tror de. De vil have familie, karriere og frihed på en gang. Singlerne leder efter den eneste ene... det går naturligvis aldrig som forventet. Begrebet „chick lit“ opstod i kølvandet på den efterhånden berømte „Bridget Jones' Dagbog“. Det er ren hyggelæsning - ingen dybe tanker hér.

Et udvalg af bibliotekets bøger:

Bridget Jones' dagbog af Helen Fielding

Et års frustrationer, rapt og vittigt fortalt af Bridget, 30 år og feminist, der panisk søger en mand, men som samtidig har en rædselsvækkende rollemodel i sin mor. (Del af serie)

En shopaholics hemmelige drømmeverden af Sophie Kinsella

Selvom Rebecca er økonomisk journalist, er både hendes pengesager og kæresteliv ét stort rod, for hun elsker at bruge penge og kan ikke bestemme sig for typen af den eneste ene. (Del af serie)

Rachels ferie af Marian Keyes

Efter en overdosis bliver Rachel hentet hjem fra sit hurtige liv i New York og indlagt på en behandlingsinstitution i Irland, hvor hun rasende benægter, men langsomt erkender sin narkomani.

Ingenogtrediv af Lisa Jewell

På sin 30 års fødselsdag møder Dig Ryan igen Delilah, hans første kærlighed, som han ikke har set i 12 år, men Nadine vil ikke igen udkonkurreres, derfor tilkalder hun sin første kærlighed, Phil.

Helt ærligt : omkring de trediv af Jane Green

En flok succesrige voksne single-piger med Anastasia i centrum har deres hyr med kærligheden. Er lidenskab nødvendig, eller er venskab og respekt nok i et ægteskab?

Ser jeg tyk ud i det her? : en usikker kvindes dagbog af Arabella Weir

Jacqueline er en dygtig 35-årig kvinde, som passer sit job som konferenceplanlægger i London med stor succes. Men i sin dagbog afslører hun galgenhumoristisk sit rædselsfulde mindreværdskompleks.

God i sengen af Jennifer Weiner

Cannie har det godt med sit liv - arbejdet, lejligheden, sit afsluttede forhold til Bruce og sin overvægt. Indtil Bruce gør grin med hende i sit tidsskrift! Dét sætter gang i en udvikling ...

Kvinde på spring : en komedie om fiasko, en tragedie om succes af Allison Pearson

Kates tilværelse er umådelig succesfuld: karriere, perfekt familie, sød mand og en lunefuld barnepige. Hun tæller sekunder, laver lister og føler sig alligevel utilstrækkelig og som en toptunet, satirisk parodi.

Bogbussen holder ved Harreslev danske skole
tirsdage kl. 14.15 - 16.00:

1. februar - 1. marts - 12. april - 10. maj - 21. juni

Bogbussen kommer til Kobbermølle følgende følgende
tirsdage:

12. januar - 2. februar - 2. marts - 6. april - 4. maj

Kontakt evt. bogbussen: e-mail: land@dcbib. tlf: 86 97 - 153 / 151 / 0



www.hartten-galabau.de

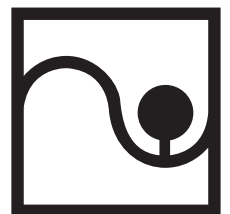
Schon gehört? Sparen Sie mit Ihrem
Eigenleistungs-Garten.
Wir helfen Ihnen von der Planung bis
zum fertigen Garten. Gewusst wie!

*Unser Garten - ein Ort,
der Platz für die ganze Familie bietet.*

HARTTEN
Garten- und Landschaftsbau
OOO

Gewerbehof 1
24955 Harrislee

Fon + 49 461 77 30 7-0
Fax + 49 461 77 30 7-60



Ihr Experte für
Garten & Landschaft